

DEUTSCH

Canon

PowerShot SX10 IS

Benutzerhandbuch



Handbuch Erste Schritte

S. 9

Lesen Sie in jedem Fall die Sicherheitsvorkehrungen (S. 243 – 252).

Überprüfen des Lieferumfangs

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang enthalten. Für den Fall, dass nicht alle im Lieferumfang des Produkts enthaltenen Teile vorhanden sind, wenden Sie sich an den Verkäufer, von dem Sie das Produkt erworben haben.

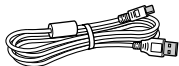
1 Kamera



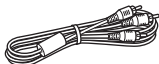
2 Batterien vom Typ AA (4 Stück)



3 Schnittstellenkabel IFC-400PCU



4 Stereo-Video kabel STV-250N



5 Schulterriemen NS-DC4



6 Objektivdeckel



**7 Gegenlicht-
blende LH-DC50**



**8 Canon Digital
Camera
Solution Disk**



9 Garantiebrochure



**10 Handbuch Erste
Schritte**



**11 CD-ROM Canon
Digital Camera
Manuals Disk**



Eine Speicherkarte ist im Lieferumfang nicht enthalten.

- Zur Anzeige der Handbücher ist Adobe Reader erforderlich. Microsoft Word Viewer 2003 kann installiert werden, um die Word-Handbücher anzuzeigen (nur Naher Osten).

Wenn diese Software nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie sie von der folgenden Website herunterladen:

<http://www.adobe.com> (für PDFs)

<http://www.microsoft.com/downloads/> (für das Word-Format)

Los geht's!

Dieses Handbuch ist in die zwei folgenden Abschnitte unterteilt.

1. Abschnitt

Handbuch Erste Schritte **S. 9**

In diesem Abschnitt werden die Inbetriebnahme der Kamera und die Grundlagen zum Aufnehmen, Anzeigen und Drucken von Bildern beschrieben. Machen Sie sich mit Ihrer Kamera und den Grundlagen vertraut.

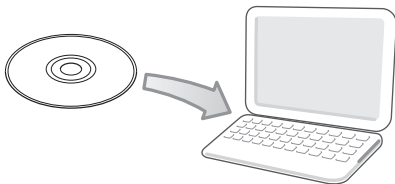
2. Abschnitt

Weitere Funktionen **S. 39**

Nachdem Sie sich mit den Grundlagen vertraut gemacht haben, können Sie die zahlreichen weiteren Funktionen der Kamera für anspruchsvolle Fotos nutzen. In diesem Abschnitt wird jede Funktion im Einzelnen erklärt und beschrieben, wie Sie die Kamera an ein Fernsehgerät zur Bildwiedergabe anschließen.



Die elektronischen Handbücher befinden sich auf der mitgelieferten CD-ROM.



Inhalt

Listen oder Tabellen, in denen Kamerafunktionen oder -verfahren zusammengefasst werden, sind durch ☆ gekennzeichnet.

Wichtige Hinweise	7
-------------------------	---

Handbuch Erste Schritte 9

Vorbereitungen	10
Aufnahmen von Fotos (Modus )	17
Anzeigen von Fotos	19
Löschen	20
Drucken	21
Aufnahmen von Filmen	24
Anzeigen von Filmen	26
Übertragen von Bildern auf einen Computer	27
Systemübersicht	34

Weitere Funktionen..... 39

Überblick über die Komponenten 40

Verwenden des Einstellungs-Wahlrads	43
Verwenden der Taste 	44
Betriebsanzeige und Kontrollleuchte	45

Grundlegende Funktionen 47

☆ Menüs und Einstellungen	47
☆ Auf dem LCD-Monitor (im Sucher) und in den Menüs angezeigte Informationen	49
Die LCD-Monitor- und Sucher-Anzeige	62
Anpassen der auf dem Bildschirm angezeigten Informationen	65

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen 67

  Verwenden des optischen Zooms	67
Verwenden des Digitalzooms/Digital-Telekonverters	68

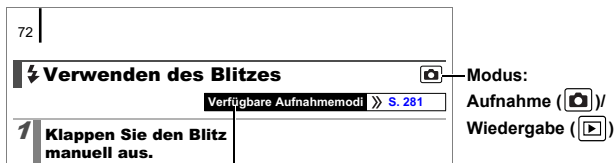
 Verwenden des Blitzes	72
 Nahaufnahmen (Makro/Super Makro)	73
 Verwenden des Selbstauslösers	75
Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Fotos)	80
Einstellen der Bildstabilisierungsfunktion	82
 Anpassen der ISO-Empfindlichkeit	84
Reduzieren der Verwacklungsgefahr beim Aufnehmen (Auto ISO Shift)	85
Aufnehmen mit dem Modus-Wahlrad	87
Modus-Wahlrad	87
 Filmaufnahmen	88
Einstellen der Aufnahmefunktionen	93
Aufnahmemodi für bestimmte Szenen	95
P Programmautomatik	99
Tv Einstellen der Verschlusszeit	100
Av Einstellen der Blende	102
M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende	104
 Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)	106
Verschiedene Aufnahmemethoden	108
 Reihenaufnahme	108
Einstellen des Blitzes	110
Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen	113
Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen	117
 Auswahl des AF-Rahmenmodus	118
Auswählen eines zu fokussierenden Motivs (Gesichtsauswahl und -verfolgung)	122
Aufnehmen mit Servo AF	124
Aufnehmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus, Safety MF)	125
Fokusreihe (Fokus Bereich-Modus)	130
Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)	131

Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)	133
 Einstellen der Belichtungskorrektur	134
Aufnahmen mit Aufhellung dunkler Bereiche (i-contrast)	135
Belichtungsreihenautomatik (AEB-Modus)	136
Wechseln zwischen den Messverfahren	137
Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)	139
Aufnahmen in einem der Modi unter My Colors	142
Ändern der Farben und Starten der Aufnahme	144
Automatisches Kategorisieren von Bildern (Auto Category)	149
C Speichern benutzerdefinierter Einstellungen	150
Zuweisen von Funktionen zur Taste 	151
Einstellen von My Menu	153
Wiedergabe/Löschen	155
 Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen	155
 Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)	156
Überprüfen des Fokus und der Gesichter von Personen (Fokus Check-Anzeige)	157
 Springen zu Bildern	159
Sortieren von Bildern nach Kategorien (My Category) ..	161
Ausschneiden eines Ausschnitts eines Bilds	164
Anzeigen von Filmen	167
Bearbeiten von Filmaufnahmen	169
Drehen der Bilder in der Anzeige	171
Wiedergabe mit Übergangseffekten	172
Automatische Wiedergabe (Diaschau)	173
Funktion zur Rote-Augen-Korrektur	178
Aufhellen dunkler Bereiche (i-contrast)	183
Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors ...	185
Ändern der Größe von Bildern	187
 Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern	189
Nur Tonaufnahme (Sound Recorder)	190
Schützen von Bildern	192
Löschen von Bildern	197

Druck-/Übertragungseinstellungen	202
Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen	202
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen	209
Konfigurieren der Kamera	211
Stromsparfunktion	211
Einstellen der Zeitzone	212
Formatieren von Speicherkarten auf niedriger Stufe	215
Zurücksetzen der Dateinummer	216
Erstellen eines Zielortes für die Bilder (Ordner)	218
Einstellen der Funktion Autom. Drehen	220
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte	222
Anschluss an ein Fernsehgerät	223
Aufnehmen/Wiedergabe mithilfe eines Fernsehgeräts	223
Anpassen der Kamera (Einstellungen unter Meine Kamera)	225
Ändern der Einstellungen unter Meine Kamera	225
Speichern der Einstellungen unter Meine Kamera	226
Fehlersuche	228
Liste der Meldungen	239
Anhang	243
Sicherheitsvorkehrungen	243
Vermeiden von Fehlfunktionen	249
Anbringen der Gegenlichtblende	253
Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich)	254
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)	257
Austauschen der Speicherbatterie	265
Kamerapflege und -wartung	267
Technische Daten	268
Index	277
 In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen	281

Wissenswertes zu diesem Handbuch

In diesem Handbuch verwendete Symbole



Einige Funktionen stehen möglicherweise in bestimmten Aufnahmemodi nicht zur Verfügung.

Wenn kein besonderer Hinweis angegeben ist, kann die Funktion jedoch in allen Modi verwendet werden.



: Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.



: Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Die Erläuterungen in diesem Handbuch basieren auf den Standardeinstellungen der Kamera zum Zeitpunkt des Erwerbs. Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen können sich je nach Kamera unterscheiden.



Sie können SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten (SD High Capacity), MultiMediaCards, MMCplus-Karten und HC MMCplus-Karten in dieser Kamera verwenden. Diese Kartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.

Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörs (z. B. Speicherkarten) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft.

Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten Canon-Garatiebroschüre.

Kontaktinformationen zum Canon-Kundendienst finden Sie in der Garantiebrochüre.

Temperatur des Kameragehäuses

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Info zu LCD-Monitor und Sucher

Der LCD-Monitor und der Sucher werden mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Stellen Sie das VideosignalfORMAT der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm auf das in Ihrer Region übliche Format ein ([S. 223](#)).

Sprache

Informationen zum Ändern der Sprache finden Sie unter *Einstellen der Sprache* ([S. 15](#)).

Handbuch

Erste Schritte

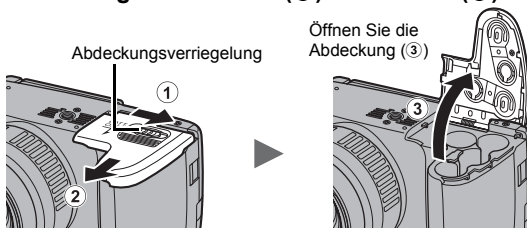
- **Vorbereitungen**
- **Aufnehmen von Fotos**
- **Anzeigen von Fotos**
- **Löschen**
- **Drucken**
- **Aufnehmen von Filmen**
- **Anzeigen von Filmen**
- **Übertragen von Bildern auf einen Computer**
- **Systemübersicht**

Vorbereitungen

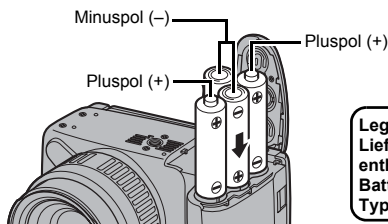
Einlegen der Akkus/Batterien und der Speicherkarte

1. Schieben Sie die Abdeckungsverriegelung (①) zur Seite, und halten Sie sie in dieser Position, während Sie die Abdeckung aufschieben (②) und öffnen (③).

Schieben Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung (②)

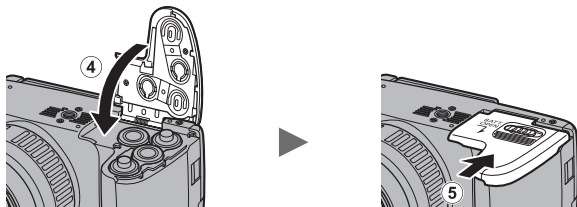


2. Setzen Sie vier Akkus/Batterien ein.



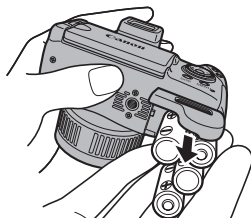
Legen Sie die im Lieferumfang enthaltenen vier Batterien des Typs AA ein.

3. Schließen Sie die Abdeckung (④), und drücken Sie sie beim Zurückschieben nach unten, bis sie einrastet (⑤).



Herausnehmen der Akkus/Batterien

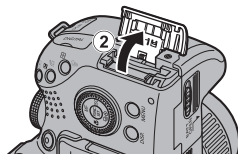
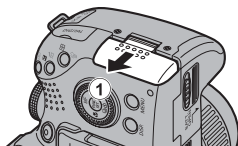
Öffnen Sie die Abdeckung, und entnehmen Sie die Akkus/Batterien.



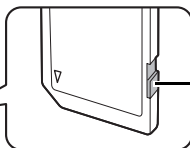
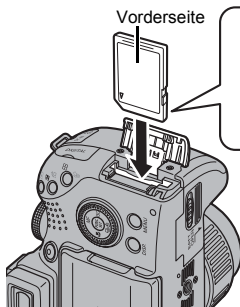
Achten Sie darauf, die Akkus/Batterien nicht fallen zu lassen.

Einsetzen der Speicherkarte

1. Schieben Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung (①), und öffnen Sie sie (②).



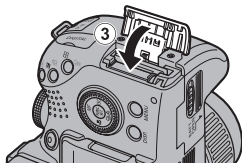
2. Setzen Sie die Speicherkarte ein, sodass sie einrastet.



Schreibschuttschieber
(nur SD und SDHC
Speicherkarten)

- Vergewissern Sie sich, dass sich der Schreibschuttschieber nicht in der Position für den Schreibschutz befindet (nur SD und SDHC Speicherkarten).
- Überprüfen Sie, ob die Karte richtig ausgerichtet ist.

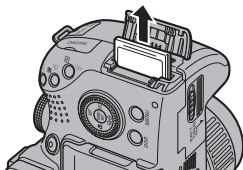
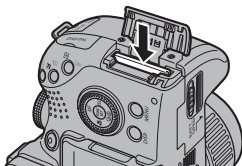
3. Schließen Sie die Abdeckung (③), und schieben Sie sie in Pfeilrichtung, bis sie einrastet (④).



Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass die Speicherkarte richtig ausgerichtet ist. Wenn die Speicherkarte in falscher Ausrichtung in die Kamera eingesetzt wird, wird die Karte von der Kamera unter Umständen nicht erkannt, oder sie funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Herausnehmen der Speicherkarte

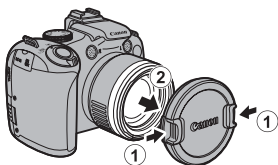
Schieben Sie die Speicherkarte so weit hinein, bis Sie ein Klicken hören, und lassen Sie sie dann los.



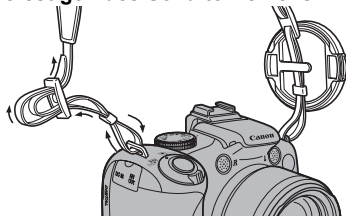
Aufsetzen/Entfernen des Objektivdeckels

Drücken Sie auf beide Seiten des Objektivdeckels (①), und entfernen Sie ihn (②).

- Wir empfehlen Ihnen, den Objektivdeckel nach dem Entfernen am Schulterriemen zu befestigen, um ihn nicht zu verlieren (S. 13).
- Setzen Sie den Objektivdeckel bei Nichtgebrauch und Lagerung der Kamera auf das Objektiv.



Stellen Sie sicher, dass Sie den Objektivdeckel vor dem Einschalten der Kamera entfernen.

Befestigen des Schulterriemens

Ziehen Sie den Riemen in der Schnalle fest, sodass er nicht herausrutschen kann. Verfahren Sie ebenso auf der anderen Seite der Kamera.

Sie können auch den Objektivdeckel am Riemen befestigen.

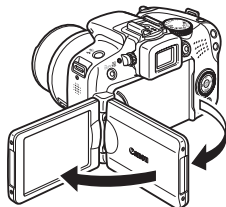


Bringen Sie vor der Verwendung der Kamera den Schulterriemen an, um ein Herunterfallen der Kamera zu vermeiden.

Ausklappen des LCD Monitors

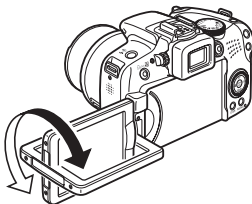
Sie können den LCD-Monitor verwenden, um den Bildausschnitt vor der Aufnahme zu wählen, Menüs zu bedienen und Bilder wiederzugeben. Der LCD-Monitor kann auf folgende Weise positioniert werden.

1. Drehen Sie ihn nach rechts oder links.



2. Kippen Sie ihn um 180° in Richtung Objektiv oder um 90° nach hinten.

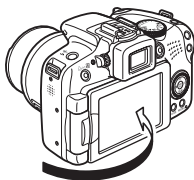
Wird der LCD-Monitor um 180° in Richtung Objektiv gekippt, wird das angezeigte Bild automatisch umgedreht und gespiegelt (Funktion Display spiegeln).



* Die Funktion Display spiegeln kann deaktiviert sein (S. 55).

3. Klappen Sie den LCD-Monitor zurück zum Kameragehäuse, bis er einrastet.

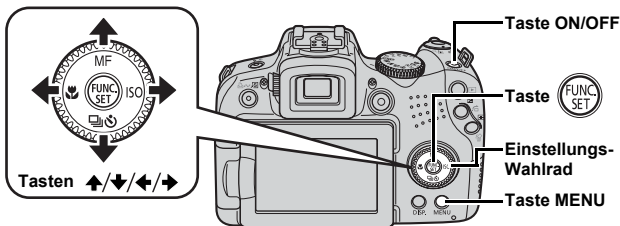
Nach dem Einrasten wird das Bild auf dem LCD-Monitor wieder normal angezeigt (nicht gespiegelt).



Halten Sie bei Nichtgebrauch der Kamera den LCD-Monitor zum Schutz geschlossen, wobei das Display zum Kameragehäuse ausgerichtet sein muss. Wenn Sie den LCD-Monitor andrücken, bis Sie das Einrastgeräusch vernehmen, schaltet er sich automatisch aus, und das Bild wird im Sucher angezeigt.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Menü zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird bei der ersten Inbetriebnahme der Kamera angezeigt.



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2. Wählen Sie Monat, Tag, Jahr und Uhrzeit sowie die Anzeigereihenfolge aus.

- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option aus.
- Legen Sie mithilfe der Taste **↑** oder **↓** den Wert fest.

- Sie können den Wert auch mit dem Einstellungs-Wahlrad einstellen.

3. Drücken Sie die Taste .



Ändern von Datum/Uhrzeit

Gehen Sie zum Anzeigen des Menüs Datum/Uhrzeit wie folgt vor, und führen Sie dann die oben beschriebenen Schritte 2 und 3 durch.

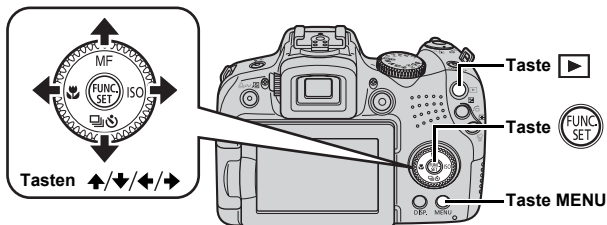
1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **[i]** (Einstellungen) aus.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Datum/Uhrzeit] aus.
4. Drücken Sie die Taste .



Der Bildschirm zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird angezeigt, wenn die Lithium-Speicherbatterie leer ist ([S. 265](#)).

Einstellen der Sprache

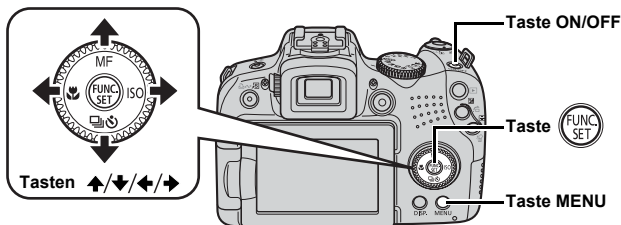
Sie können die Sprache ändern, in der Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.



1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).
2. Halten Sie die Taste  gedrückt, und drücken Sie die Taste **MENU**.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** die gewünschte Sprache aus.
4. Drücken Sie die Taste .

Formatieren von Speicherkarten

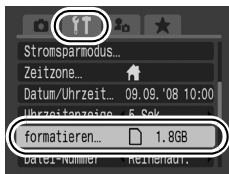
Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.



Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten, einschließlich geschützter Bilder (S. 192) und Tondaten, die mit dem Sound Recorder aufgezeichnet wurden (S. 190), gelöscht werden.

1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.
2. Wählen Sie die Option [formatieren].

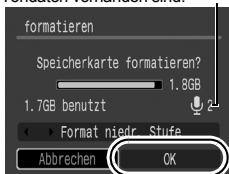
1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [formatieren].
4. Drücken Sie die Taste .



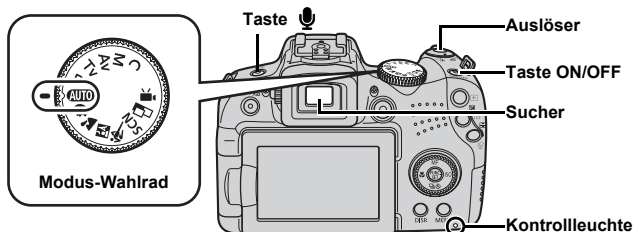
3. Formatieren Sie eine Speicherkarte.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .

Wird angezeigt, wenn mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Tondaten vorhanden sind.



Aufnehmen von Fotos (Modus **AUTO**)



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

- Der Startton erklingt, und das Startbild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wenn die Kamera in der Sucheranzeige eingeschaltet wird, wird das Startbild jedoch nicht angezeigt, und der Startton ist nicht zu hören.
- Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um die Kamera auszuschalten.

2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **AUTO**.



Aufnehmbare Bilder

3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Verringern der Verwacklungsgefahr

Legen Sie die Arme an den Körper, und halten Sie die Kamera an beiden Seiten fest. Auch die Verwendung eines Stativs kann sinnvoll sein.



4. Halten Sie den Auslöser angetippt (halb heruntergedrückt), um zu fokussieren.

- Wenn die Kamera fokussiert, ertönen zwei Signaltöne.
- Wenn  rot blinkt, wird die Verwendung des Blitzes empfohlen (S. 72) (die Meldung „Blitz zuschalten“ wird auch im Automatik-Modus angezeigt **AUTO**).

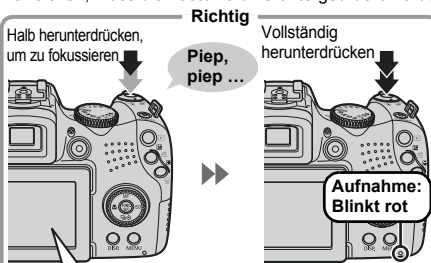
5. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.

- Das Auslösegeräusch ertönt einmal, und das Bild wird gespeichert.
- Während das Auslösegeräusch ertönt, sollten Bewegungen der Kamera oder des Motivs vermieden werden, da dies zu verschwommenen Bildern führen kann.
- Die aufgenommenen Bilder werden direkt nach der Aufnahme für etwa 2 Sekunden auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt (Aufnahmerückblick). Sie können auch während der Anzeige eines Bilds eine Aufnahme machen, indem Sie auf den Auslöser drücken.
- Wenn Sie den Auslöser nach einer Aufnahme gedrückt halten, wird das Bild weiterhin angezeigt.
- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Anzeige rot.

Aufnehmen fokussierter Bilder

Die Kamera fokussiert automatisch, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken*.

* Die Kamera ist mit einem zweistufigen Auslöser ausgestattet. Um die erste Stufe zu erreichen, muss die Taste halb heruntergedrückt werden.



AF-Rahmen

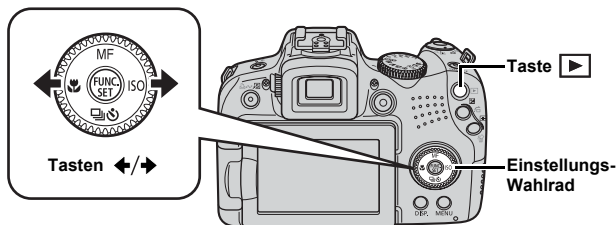
Auf dem LCD-Monitor wird ein grüner AF-Rahmen um den fokussierten Bereich herum angezeigt.



Stummschaltung

Wenn Sie die Taste  beim Anschalten der Kamera gedrückt halten, werden alle Kamerageräusche stumm geschaltet. Sie können die Einstellung im Menü Einstellungen auf [Stummschaltung] ändern (S. 58).

Anzeigen von Fotos



1. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe).

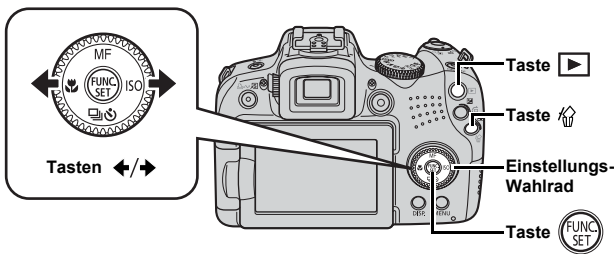
2. Lassen Sie mit der Taste oder das gewünschte Bild anzeigen.

- Drücken Sie die Taste , um zum vorherigen Bild zu wechseln, oder die Taste , um zum nächsten Bild zu wechseln.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wechselt die Bildanzeige schneller, allerdings werden die Bilder in einer gröberen Auflösung angezeigt.
- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad anzeigen. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird das nächste Bild angezeigt, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn das vorherige.



- Im Menü Wiedergabe können Sie [Wiedergabe] auf [Betrachtet]* oder [LetzteAufn] setzen. (* Standardeinstellung)
- Wenn Sie [Betrachtet] ausgewählt haben, wird das zuletzt angesehene Bild angezeigt (Fortsetzung der Wiedergabe).
- Mit folgenden Aktionen wird das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt – unabhängig von den Einstellungen für [Wiedergabe]: Aufnehmen eines Bilds, Austauschen der Speicherkarte oder Bearbeiten eines Bilds auf der Speicherkarte mit einem Computer.

Löschen



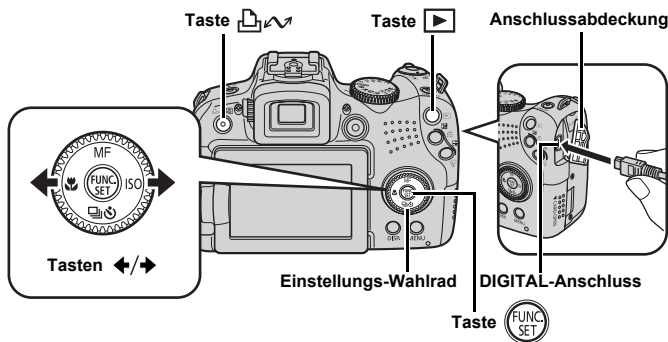
- 1. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe).**
- 2. Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild aus, das Sie löschen möchten, und drücken Sie anschließend die Taste .**
- 3. Vergewissern Sie sich, dass [Löschen] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste .**

Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.



Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.

Drucken



1. Schließen Sie die Kamera an einen Direktdruck-kompatiblen Drucker an.

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss hinein.
- Informationen zum Anschließen von Geräten finden Sie im Handbuch des Druckers.
- Da diese Kamera mit einem Standardprotokoll (PictBridge) arbeitet, können Sie sie außer mit Canon-Druckern auch mit PictBridge-kompatiblen Druckern verwenden.

Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

2. Schalten Sie den Drucker ein.

3. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe) an der Kamera, um sie einzuschalten.

- Die Taste  leuchtet blau.

4. Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild aus, das Sie drucken möchten, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Die Taste  blinkt blau, und der Druckvorgang wird gestartet.
- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad auswählen.
- Schalten Sie nach Beendigung des Druckvorgangs die Kamera und den Drucker aus, und trennen Sie die Verbindung mit dem Schnittstellenkabel.



Sie können das Aufnahmedatum mit dieser Kamera nicht beim Aufnehmen in ein Bild einfügen (Datumsaufdruck). Mit den folgenden Verfahren können Sie das Datum jedoch auf Bilder drucken.

- Einstellen mit der DPOF-Funktion (Digital Print Order Format) der Kamera ([S. 202](#)).
Einstellen der Option [Datum] auf [An] unter [Druckeinstellungen] im Menü  (Drucken).
- Verbinden der Kamera mit einem Drucker und Aufdrucken des Datums:
Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.
- Einsetzen einer Speicherkarte in den Drucker und Aufdrucken des Datums:
Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.
- Verwenden der mitgelieferten Software:
Weitere Informationen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Drucken über eine Druckliste

Sie können Bilder direkt einer Druckliste hinzufügen, indem Sie unmittelbar nach der Aufnahme oder Wiedergabe eines Bilds die Taste  drücken. Sie können die Bilder dann problemlos aus der Liste drucken, wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen.

Hinzufügen zur Druckliste

1. Drücken Sie die Taste  (nur Fotos).

2. Fügen Sie das Foto der Druckliste hinzu.

1. Mithilfe der Taste  oder  können Sie die Anzahl der Ausdrücke festlegen.
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Zufügen].

3. Drücken Sie die Taste .

- Um ein Bild aus der Druckliste zu entfernen, drücken Sie erneut die Taste , verwenden Sie die Taste  oder , um [Entfernen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Drucken von Bildern aus einer Druckliste

Die Erläuterungen beziehen sich auf die Verwendung eines Canon-Druckers der SELPHY ES- oder SELPHY CP-Serie.

1. Verbinden Sie die Kamera mit dem Drucker.

2. Drucken Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Jetzt Drucken].

- Sie können die Taste  oder  verwenden, um die Bilder zu überprüfen, die der Druckliste hinzugefügt wurden.

2. Drücken Sie die Taste .

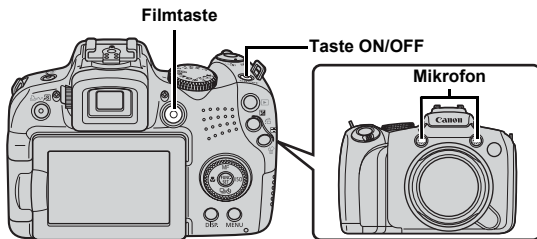
- Der Druckvorgang wird gestartet.
- Wenn der Druckvorgang angehalten und dann fortgesetzt wird, beginnt der Druckvorgang mit dem nächsten Bild in der Warteschlange.

Anzahl der Ausdrücke



Aufnehmen von Filmen

Unabhängig von der Position des Modus-Wahlrads können Sie Filme einfach durch Drücken der Filmtaste aufzeichnen. Tondaten können in Stereo aufgezeichnet werden.



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

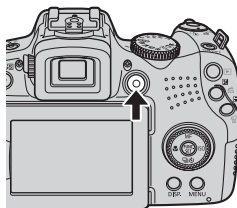
2. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.



- Berühren Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Geräusche, wie durch das Drücken von Tasten verursachte Tastengeräusche, werden im Film aufgenommen.

3. Drücken Sie die Filmtaste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Die Aufzeichnung beginnt.



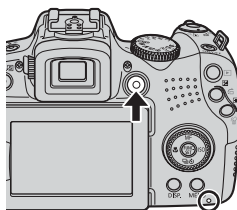
- Während der Aufnahme werden die Aufnahmedauer und [● REC] auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Abgelaufene Zeit

4. Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.

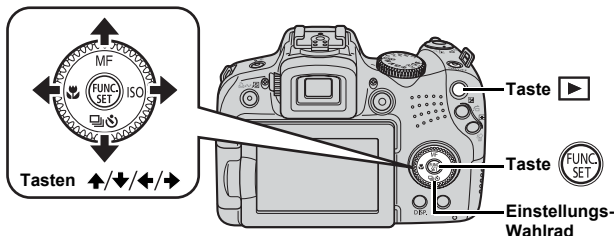
- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Anzeige rot.
- Max Filmgröße: 4 GB*.
- Der Ton wird in Stereo aufgezeichnet.
- Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn die maximale Aufnahmedauer erreicht wurde oder der Speicherplatz der eingesetzten Speicherkarte erschöpft ist.



Aufnahme: Blinkt rot

* Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde beendet, auch wenn die Dateigröße noch nicht 4 GB erreicht hat.

Anzeigen von Filmen



1. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe).
2. Verwenden Sie zum Anzeigen eines Films die Taste oder , und drücken Sie die Taste .

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol gekennzeichnet.
- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad anzeigen.



3. Wählen Sie mit der Taste oder die Option (Wiedergabe), und drücken Sie dann die Taste .

- Der Film wird wiedergegeben.
- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, können Sie die Wiedergabe unterbrechen und neu starten.
- Mithilfe der Taste oder können Sie die Wiedergabelautstärke anpassen.



Übertragen von Bildern auf einen Computer

Wir empfehlen die Verwendung der mitgelieferten Software.

Für die Vorbereitungen erforderlich

- Kamera und Computer
- CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- Mit der Kamera geliefertes Schnittstellenkabel

Systemanforderungen

Installieren Sie die Software auf einem Computer, der die nachstehenden Mindestvoraussetzungen erfüllt.

Windows

Betriebssystem		Windows Vista (einschließlich Service Pack 1) Windows XP Service Pack 2
Computermodell		Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
Pro- zes- sor	Foto	Windows Vista : Pentium-Prozessor mit 1,3 GHz oder schneller Windows XP : Pentium 500 MHz oder schneller
	Film	Core2 Duo 1,66 GHz oder schneller
RAM	Foto	Windows Vista : mind. 512 MB Windows XP : mind. 256 MB
	Film	1 GB oder mehr
Schnittstelle		USB
Freier Festplatten- speicherplatz		• Canon Utilities - ZoomBrowser EX : mind. 200 MB - PhotoStitch : mind. 40 MB
Anzeige		1024 × 768 Pixel/High Color (16 Bit) oder höher

Macintosh

Betriebssystem		Mac OS X (v.10.4 - v.10.5)
Computermodell		Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
Prozessor	Foto	PowerPC G4/G5 oder Intel-Prozessor
	Film	Core Duo 1,66 GHz oder schneller
RAM	Foto	Mac OS v.10.5 : mind. 512 MB Mac OS v.10.4 : mind. 256 MB
	Film	1 GB oder mehr
Schnittstelle		USB
Freier Festplatten-speicherplatz		• Canon Utilities - ImageBrowser : mind. 300 MB - PhotoStitch : mind. 50 MB
Anzeige		1024 × 768 Pixel/32000 Farben oder besser

Vorbereiten für das Übertragen von Bildern

1. Installieren der Software

Windows

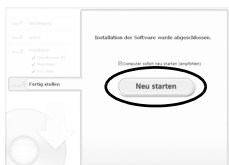
1. Legen Sie die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
2. Klicken Sie auf [Einfache Installation].

Folgen Sie beim Installieren den Anweisungen auf dem Bildschirm.



3. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf [Neu starten] oder [Fertig stellen].

Nach Abschluss der Installation wird [Neu starten] oder [Fertig stellen] angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche, die angezeigt wird.



4. Nehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk, wenn der normale Desktop-Bildschirm angezeigt wird.

Macintosh

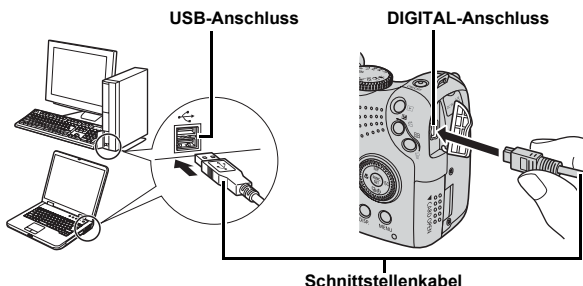
Doppelklicken Sie auf das Symbol  im CD-ROM-Fenster. Klicken Sie im Installationsbildschirm auf [Installieren]. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.



2. Verbinden der Kamera mit einem Computer

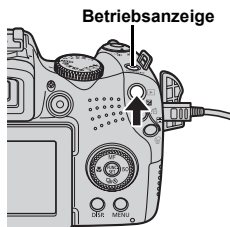
1. Verbinden Sie das im Lieferumfang enthaltene Schnittstellenkabel mit dem USB-Anschluss des Computers und dem DIGITAL-Anschluss der Kamera.

Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss hinein.



3. Vorbereiten des Übertragens von Bildern auf den Computer

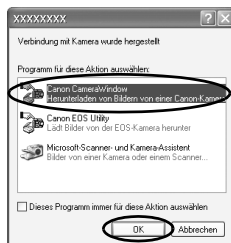
1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten.
 - Die Betriebsanzeige leuchtet gelb.



4. Öffnen Sie CameraWindow

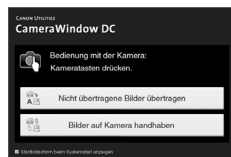
Windows

Wählen Sie [Canon CameraWindow], und klicken Sie auf [OK].



Wird das oben gezeigte Fenster nicht eingeblendet, klicken Sie auf das Menü [Start], und wählen Sie [Programme] oder [Alle Programme], und anschließend [Canon Utilities], [CameraWindow], [CameraWindow] und erneut [CameraWindow].

CameraWindow wird angezeigt.



Macintosh

CameraWindow wird angezeigt, wenn Sie eine Verbindung zwischen Kamera und Computer herstellen. Wird das Fenster nicht angezeigt, klicken Sie im Dock (die Leiste unten auf dem Desktop) auf das Symbol [CameraWindow].

Die Vorbereitungen zum Übertragen von Bildern sind nun abgeschlossen. Fahren Sie nun mit dem Abschnitt *Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direkt Übertragung)* fort (S. 31).

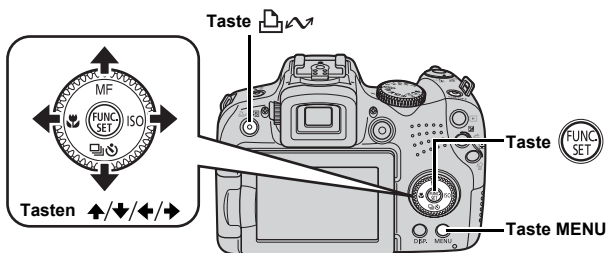


Anweisungen zum Übertragen von Bildern mit dem Computer können Sie der *Softwareanleitung* entnehmen.

Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direkt Übertragung)

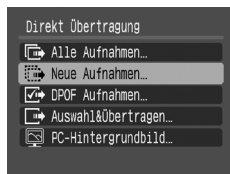
Verwenden Sie diese Methode zum Übertragen von Bildern über die Bedienelemente der Kamera.

Installieren Sie vor dem ersten Übertragen von Bildern per Direktübertragung die Software (S. 28).



1. Überprüfen Sie, ob das Menü Direkt Übertragung im LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.

- Die Taste leuchtet blau.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn das Menü Direkt Übertragung nicht angezeigt wird.



Das Menü Direkt Übertragung

2. Drücken Sie die Taste .

- Die noch nicht übertragenen Bilder werden auf den Computer übertragen.

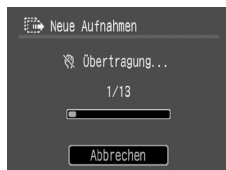
Sie können die folgenden Optionen im Menü Direkt Übertragung verwenden, um das Verfahren für die Übertragung von Bildern festzulegen.

	Alle Aufnahmen	Überträgt alle Bilder und speichert sie auf dem Computer.
	Neue Aufnahmen	Überträgt und speichert nur die Bilder, die zuvor noch nicht übertragen wurden.
	DPOF Aufnahmen	Überträgt und speichert nur Aufnahmen mit DPOF-Übertragungseinstellungen.
	Auswahl&Übertragen	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie.
	PC-Hintergrundbild	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie. Die übertragenen Bilder werden als Hintergrund auf dem Computer-Desktop angezeigt.

Alle Aufnahmen/Neue Aufnahmen/DPOF Aufnahmen

1. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Option ,  oder  aus, und drücken Sie die Taste .

- Die Bilder werden übertragen. Die Taste  blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.
- Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird das Menü Direkt Übertragung wieder angezeigt.
- Einen Übertragungsvorgang können Sie durch Drücken der Taste **FUNC./SET** abbrechen.



Auswahl&Übertragen/PC-Hintergrundbild

1. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Option  oder  aus, und drücken Sie die Taste  (oder .

2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die zu übertragenden Bilder aus, und drücken Sie die Taste .

- Die Bilder werden übertragen. Die Taste  blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.

3. Drücken Sie die Taste MENU, nachdem der Übertragungsvorgang abgeschlossen ist.

- Das Menü Direkt Übertragung wird wieder angezeigt.



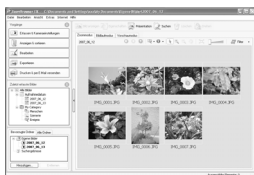
Es können nur JPEG-Bilder als PC-Hintergrundbild übertragen werden.



Die mit der Taste  ausgewählte Option bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera aktiviert. Die vorherige Einstellung ist bei der nächsten Anzeige des Menüs Direkt Übertragung wieder aktiv. Wenn als letzte Option [Auswahl&Übertragen] oder [PC-Hintergrundbild] ausgewählt wurde, wird der Bildschirm für die Bildauswahl direkt angezeigt.

Klicken Sie auf [×] unten rechts im Fenster, um CameraWindow zu schließen. Die übertragenen Bilder werden auf dem Computer angezeigt.

Windows



ZoomBrowser EX

Macintosh



ImageBrowser

Standardmäßig werden die übertragenen Bilder anhand ihres Aufnahmedatums in Unterordnern gespeichert.

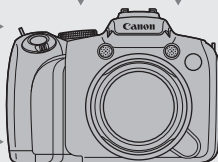
Systemübersicht

Speedlite
220EXSpeedlite
430EX II*5Speedlite
580EX II*5Speedlite
Transmitter
ST-E2

Im Lieferumfang der Kamera enthalten

Schulterriemen
NS-DC4

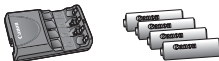
Objektivdeckel

Batterien des Typs
AA (4 Stück)

Gegenlichtblende LH-DC50

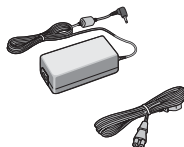
Schnittstellenkabel
IFC-400PCU*1Stereo-Videokabel
STV-250N*1CD-ROM Canon Digital
Camera Solution Disk

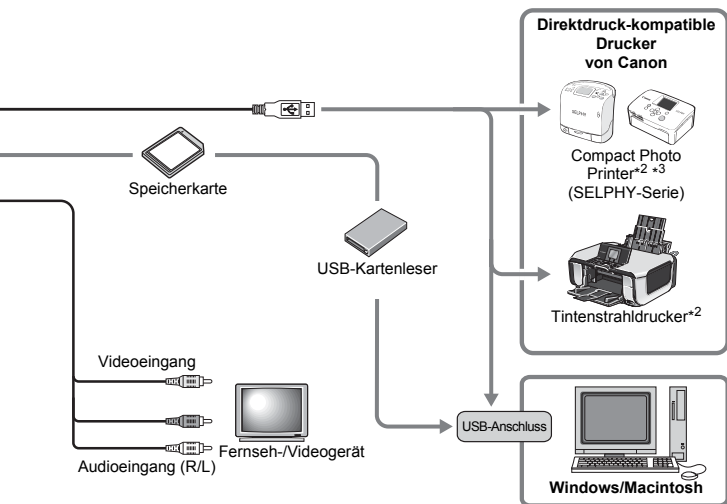
Akku inklusive Ladegerät CBK4-300*4



- Akkuladegerät CB-5AH/
CB-5AHE
- NiMH-Akkus NB-3AH des Typs
AA (4 Stück)
- NiMH-Akkus NB4-300 (Typ AA,
4 Stück) auch separat erhältlich

Kompakt-Netzadapter CA-PS700





*1 Kann auch separat erworben werden.

*2 Weitere Informationen über den Drucker und die Schnittstellenkabel finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

*3 Diese Kamera kann auch an die Card Photo Printer CP-10/CP-100/CP-200/CP-300 angeschlossen werden.

*4 Das Set „Akku inklusive Ladegerät CBK4-200“ kann ebenfalls verwendet werden.

*5 Speedlites 430EX und 580EX können auch verwendet werden.

Zubehörteile (separat erhältlich)

Das folgende Kamerazubehör ist separat erhältlich.

In einigen Regionen ist ein Teil des Zubehörs unter Umständen nicht oder nicht mehr erhältlich.

Blitz

- **Speedlites der EX-Serie**

Speedlites für Canon EOS-Modelle. Die Motive werden optimal ausgeleuchtet, wodurch gestochen scharfe, natürliche Bilder entstehen.

- Speedlite 220EX/430EX II*/580EX II*

* Speedlites 430EX und 580EX können auch verwendet werden.

- **Speedlite Transmitter ST-E2**

Ermöglicht die drahtlose Steuerung von Slave-Speedlite-Blitzgeräten (außer Speedlite 220EX).

Stromversorgung

- **Kompakt-Netzadapter CA-PS700**

Ermöglicht die Stromversorgung der Kamera von jeder üblichen Haushaltssteckdose. Dies wird besonders dann empfohlen, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum betrieben oder an einem Computer angeschlossen werden soll.

(Kann nicht zum Aufladen der Akkus verwendet werden.)

- **Akku inklusive Ladegerät CBK4-300**

Dieses spezielle Akku/Ladegerät-Set besteht aus einer Ladeeinheit und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA. Besonders zur Aufnahme bzw. Wiedergabe von vielen Bildern nacheinander geeignet. Sie können auch die separat erhältlichen NiMH-Akkus NB4-300 erwerben (Satz mit vier NiMH-Akkus des Typs AA).

Sonstiges Zubehör

- **Schnittstellenkabel IFC-400PCU**

Mit diesem Kabel können Sie die Kamera an einen Computer, Compact Photo Printer (SELPHY-Serie) oder einen Tintenstrahldrucker* anschließen.

* Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Tintenstrahldruckers.

- **Stereo-Videokabel STV-250N**

Kabel für den Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät. Der Ton wird in Stereo aufgezeichnet.

Direktdruck-kompatible Drucker

Die folgenden separat erhältlichen Canon-Drucker sind für die Verwendung mit der Kamera geeignet. Ausdrücke in Fotoqualität lassen sich schnell und einfach erstellen, indem die Kamera mit nur einem Kabel an einen dieser Drucker angeschlossen wird und die Bedienelemente der Kamera betätigt werden.

- **Compact Photo Printer (SELPHY-Serie)**
- **Tintenstrahldrucker**

Weitere Informationen erhalten Sie beim nächstgelegenen Canon-Händler.

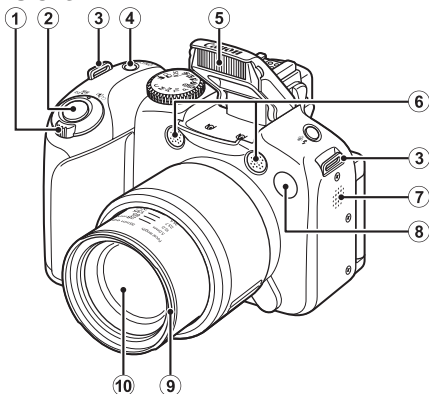
Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörs erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

Weitere Funktionen

Überblick über die Komponenten

■ Vorderansicht



① Zoom-Regler (S. 67, 155)

Aufnahme: (Weitwinkel)/ (Tele)

Wiedergabe: (Übersicht)/ (Vergrößern)

② Auslöser (S. 17)

③ Handschlaufenhalterung (S. 13)

④ Taste ON/OFF/Betriebsanzeige (S. 17, 24)

⑤ Blitz (S. 72)

⑥ Mikrofon (S. 24, 189, 190)

⑦ Lautsprecher

⑧ Lampe (AF-Hilfslicht: (S. 55), Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts: (S. 111), Selbstausslöser-Lampe: (S. 75))

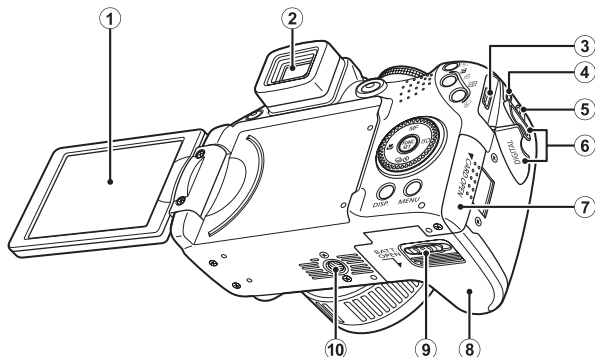
⑨ Halterung für Gegenlichtblende*

⑩ Objektiv

*Gegenlichtblende

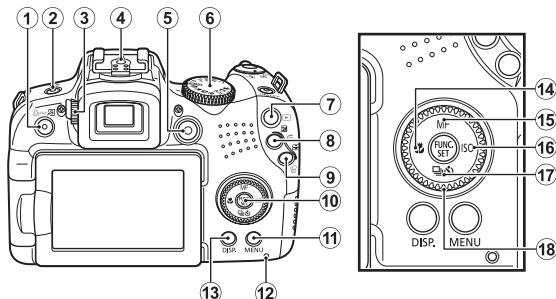
Durch Anbringen der im Lieferumfang enthaltenen Gegenlichtblende LH-DC50 an der Halterung für Gegenlichtblende (Einkerbung) können Sie die Menge des durch das Objektiv einfallenden Lichts bei Aufnahmen mit Gegenlicht oder Weitwinkel reduzieren (S. 253).

■ Rückansicht



- ① Bildschirm (LCD-Monitor) (S. 62)
- ② Sucher (S. 62)
- ③ DIGITAL-Anschluss (S. 21, 29)
- ④ DC IN-Anschluss (Netzanschluss) (S. 256)
- ⑤ A/V OUT-Anschluss (Audio/Video-Ausgang) (S. 223)
- ⑥ Anschlussabdeckung
- ⑦ Speicherkartensteckplatz (S. 11)
- ⑧ Akku-/Batteriefachabdeckung (S. 10)
- ⑨ Abdeckungsverriegelung (S. 10)
- ⑩ Stativbuchse

■ Bedienelemente

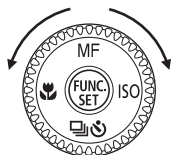


- ① Taste (Direktwahltaste)/ (Drucken/Freigeben) (S. 21, 31, 151)
- ② Taste (Blitz)/ (Mikrofon) (S. 72, 189, 190)
- ③ Dioptrienanpassung (S. 63)
- ④ Blitzschuh (S. 257)
- ⑤ Filmtaste (S. 24, 88)
- ⑥ Modus-Wahlrad (S. 17, 24, 87)
- ⑦ Taste (Wiedergabe) (S. 19, 26)
- ⑧ Taste (Belichtung)/ (Springen) (S. 137, 159)
- ⑨ Taste (AF-Rahmenauswahl)/ (Einzelbild löschen) (S. 118, 20)
- ⑩ Taste **FUNC./SET** (Funktion/Einstellen) (S. 47)
- ⑪ Taste **MENU** (S. 48)
- ⑫ Kontrollleuchte (S. 45)
- ⑬ Taste **DISP.** (Anzeige) (S. 62)
- ⑭ Taste (Makro)/ (S. 73)
- ⑮ Taste **MF** (Manueller Fokus)/ (S. 125)
- ⑯ Taste **ISO**/ (S. 72)
- ⑰ Taste (Reihenaufnahme)/ (Selbstausslöser)/ (S. 108, 75)
- ⑱ Einstellungs-Wahlrad (S. 43)

Verwenden des Einstellungs-Wahlrads

Das Drehen des Einstellungs-Wahlrads gegen den Uhrzeigersinn entspricht dem Drücken der Taste , während das Drehen im Uhrzeigersinn dem Drücken der Taste  entspricht (bei einigen Funktionen entspricht es außerdem dem Drücken der Taste  oder ).

Durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads können Sie die folgenden Aktionen ausführen:



Aktion wird über das Einstellungs-Wahlrad ausgeführt.

■ Aufnahmefunktionen

- Auswählen der Aufnahmemodi (S. 95)
- Auswählen von Elementen in  /  /  (S. 72, 108, 75)
- Auswählen von Elementen im Menü FUNC. (S. 47)
- Auswählen der Aufnahmerichtung im Stitch-Assist.-Modus (S. 106)
- Auswählen der Verschlusszeit und des Blendenwerts (S. 100, 102)
- Verschieben des AF-Rahmens (S. 120)
- Anpassen des Fokus im manuellen Modus (S. 127)
- Programmwechsel (S. 132)
- Belichtungskorrektur (S. 134)

■ Die Wiedergabefunktionen

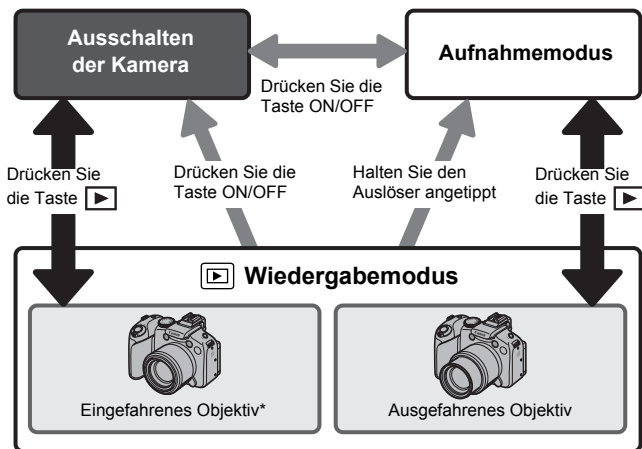
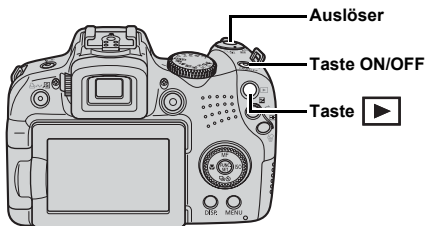
- Auswählen eines Bilds (S. 19, 155, 156, 159)
- Verwenden mehrerer Einstellungen oder Bearbeiten (S. 173, 189, 190, 202, 209)
- Verschiedene Aktionen und Wiedergeben und Bearbeiten von Filmen (S. 26, 167, 169)

■ Die Aufnahme- und Wiedergabefunktionen

- Auswählen eines Menüeintrags und Vornehmen von Einstellungen (S. 47, 48)
- Ändern der Anzeigefarbe der Uhr (S. 46)
- Festlegen von Meine Kamera-Einstellungen (S. 225)

Verwenden der Taste

Mit der Taste  kann die Kamera ein-/ausgeschaltet werden und zwischen den Aufnahme- und Wiedergabemodi gewechselt werden.



* Sie können die Zeitvorgaben für das automatische Einfahren des Objektivs im Menü  (Einstellungen) unter [Obj.einfahren] festlegen ([S. 59](#)).

Betriebsanzeige und Kontrollleuchte

Die Betriebsanzeige und die Kontrollleuchte hinten an der Kamera leuchten oder blinken bei unten stehenden Bedingungen.

- **Betriebsanzeige**

- Orange : Aufnahmemodus
- Grün : Wiedergabemodus/Druckerverbindung
- Gelb : Computeranschluss

- **Kontrollleuchte**

- Rot blinkend : Aufnahme wird aufgezeichnet/gelesen/gelöscht/
übertragen (bei bestehender Verbindung mit einem
Computer oder Drucker)



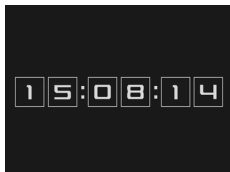
Führen Sie bei blinkender roter Kontrollleuchte auf der Rückseite der Kamera keine der folgenden Aktionen aus, da dadurch Bilddaten beschädigt werden könnten.

- Kamera schütteln oder Stößen aussetzen.
- Kamera ausschalten oder die Abdeckung des Speicherartensteckplatzes oder Akku-/Batteriefachs öffnen.

Anzeigen der Uhr

Sie können das aktuelle Datum und die Uhrzeit mithilfe der folgenden zwei Methoden für 5 Sekunden* anzeigen.

* Standardeinstellung.



- ① Halten Sie beim Einschalten die Taste **FUNC./SET** gedrückt.
- ② Halten Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus die Taste **FUNC./SET** für mehr als eine Sekunde gedrückt.

Wenn Sie die Kamera horizontal ausgerichtet halten, wird die Uhrzeit angezeigt. Wenn Sie die Kamera dagegen vertikal ausgerichtet halten, werden Datum und Uhrzeit angezeigt. Wenn Sie die Methode ① zum Anzeigen der Uhrzeit verwenden und die Kamera dabei vertikal halten, wird die Uhrzeit zunächst genauso angezeigt wie bei horizontaler Ausrichtung der Kamera.

- Die Anzeigefarbe können Sie durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ bzw. durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads ändern.
- Die Uhrzeitanzeige wird ausgeblendet, wenn das Anzeigeintervall abgelaufen ist oder wenn eine Taste betätigt wird.
- Die Anzeigezeit der Uhr kann im Menü **II** geändert werden (S. 59).
- Die Uhr kann nicht in der vergrößerten Anzeige oder der Übersichtsanzeige angezeigt werden.

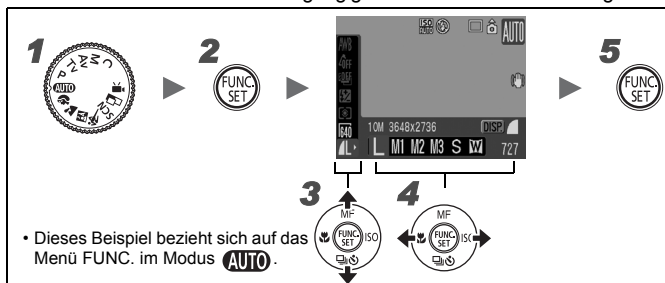
Grundlegende Funktionen

Menüs und Einstellungen

Die Einstellungen für die Aufnahme- oder Wiedergabemodi oder Kameraeinstellungen wie Druckeinstellungen, Datum/Uhrzeit und Töne werden in den Menüs FUNC., Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen, Meine Kamera oder My Menu vorgenommen.

Menü FUNC. (Taste)

In diesem Menü werden viele der gängigen Aufnahmefunktionen eingestellt.



1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf den Aufnahmemodus, den Sie verwenden möchten.

2 Drücken Sie die Taste .

3 Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Menüeintrag aus.

Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

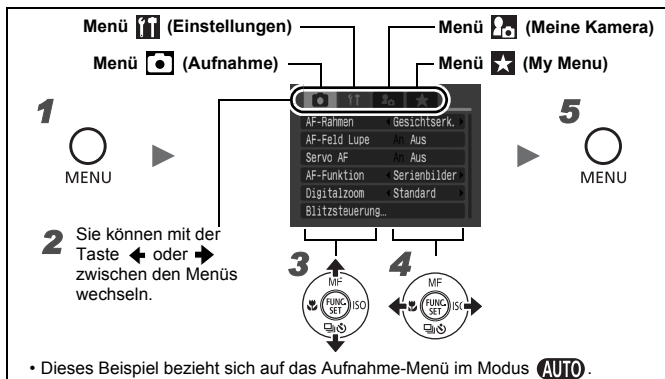
4 Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Option für den Menüeintrag.

- Die mit dem Symbol  angezeigten Einträge können mit der Taste **DISP** geändert werden.
- Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort eine Aufnahme zu machen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, und Sie können die Einstellungen problemlos anpassen.
- Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um eine Option für einen Menüeintrag auszuwählen.

5 Drücken Sie die Taste .

Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen, Meine Kamera und My Menu (Taste MENU)

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für Aufnahme, Wiedergabe bzw. den Druck festgelegt werden.



1 Drücken Sie die Taste MENU.

2 Wechseln Sie mit der Taste oder zwischen Menüs.

- Sie können auch mit dem Zoom-Regler zwischen Menüs wechseln.
- Folgende Menüs werden angezeigt:

Aufnahme: Aufnahme/ Einstellungen/ Meine Kamera/ My Menu
 Wiedergabe: Wiedergabe/ Druck/ Einstellungen/ Meine Kamera

3 Wählen Sie mit der Taste oder einen Menüeintrag aus.

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.
- Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um einen Menüeintrag auszuwählen.

4 Wählen Sie mit der Taste oder eine Option aus.

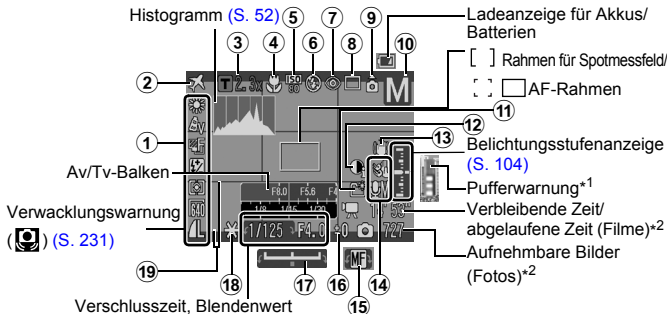
Menüeinträge mit drei Punkten (...) können erst eingestellt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** erneut, um die Einstellung zu bestätigen, und drücken Sie dann **MENU**, um zum Menübildschirm zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Taste MENU.

Auf dem LCD-Monitor (im Sucher) und in den Menüs angezeigte Informationen

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Aufnahmemodus



	Angezeigte Informationen	Einstellung mit
①	Weißabgleich oder Aufnahme pixel usw.	Taste FUNC./SET (Menü FUNC.)
②	Zeitzone (☒)	Taste MENU (Menü Einstellungen)
③	Digital-Telekonverter (T) 1.4x/2.3x/Digitalzoomfaktor/Safety-Zoom (M)	Taste MENU (Aufnahme-Menü), Zoom-Regler
④	Makro (M)/Super Makro (S)	Taste ☘
⑤	ISO-Empfindlichkeit (ISO AUTO HI 80 100 200 400 800 1600 3200)	Taste ISO (ISO 3200 in Modus SCN)
⑥	Blitz (☑ ☒ ☒ ☒)	Taste ⚡ , Blitz aus-/einklappen
⑦	Rote-Aug.-Korr. (A)	Taste MENU (Menü [Blitzsteuerung] im Aufnahme-Menü)
⑧	Auslösemodus (☐ ☐ AF AF AF AF AF AF AF AF)	Taste ☐ / ☐
⑨	Autom. Drehen (☐ ☐ ☐)	Taste MENU (Menü Einstellungen)
⑩	Aufnahmemodus	Modus-Wahlrad, Einstellungs-Wahlrad
⑪	Ordner anlegen (☐)	Taste MENU (Menü Einstellungen)
⑫	i-contrast (☐)	Taste MENU (Aufnahme-Menü)
⑬	Verwacklungswarnung (☐ ☐ ☐ ☐)	Taste MENU (Aufnahme-Menü)

	Angezeigte Informationen	Einstellung mit
14	Audio ( )	Taste MENU (Menü Einstellungen)
15	Manueller Fokus ()	Taste MF
16	Belichtungskorrektur ( )	Taste 
17	Belichtungskorrektur-Balken ()	Taste 
18	AE-Speicherung/ FE-Blitzbelichtungsspeicherung	Taste 
19	Gitternetz, 3:2 Linien	Taste MENU (Aufnahme-Menü)

*1 Dies wird in der Regel nicht angezeigt. Die Anzeige erfolgt, wenn der verbleibende verfügbare interne Speicher (Puffer) beim Aufnehmen von Filmen zur Hälfte oder über die Hälfte belegt ist. (Wenn durch die Pufferwarnung ein voller Speicher angezeigt wird, kann die Aufnahme beendet werden.)

*2 „0“ wird rot angezeigt, wenn für die Anzahl der aufzunehmenden Fotos oder Filme kein Speicherplatz mehr verfügbar ist. Wenn beide Aufnahmekapazitäten erschöpft sind, wird die Meldung „Speicherkarte voll“ angezeigt.

Informationen zur Ladeanzeige der Akkus/Batterien

Bei geringer Akku-/Batterieladung werden folgendes Symbol und folgende Meldung angezeigt. Bei ausreichender Akku-/Batterieladung werden sie nicht angezeigt.

Anzeige auf dem LCD-Monitor	Zusammenfassung
 (rot blinkend)	Die Akkus/Batterien sind fast leer. Achten Sie darauf, dass Sie neue Akkus/Batterien zur Hand haben.
Wechseln Sie die Batterien	Die Akkus/Batterien sind leer. Tauschen Sie sie durch neue Akkus/Batterien aus.

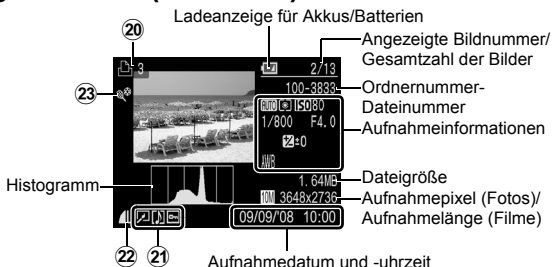


Wenn die Meldung „Blitz zuschalten“ angezeigt wird und das Verwacklungswarnungssymbol () und die Blitzwarnung () im LCD-Monitor (oder Sucher) blinken, weist dies darauf hin, dass möglicherweise aufgrund einer unzureichenden Beleuchtung eine längere Verschlusszeit gewählt wurde.

Verwenden Sie folgende Aufnahmemethoden:

- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 82).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 84).
- Verwenden Sie Auto ISO Shift (S. 85).
- Klappen Sie den Blitz aus, um eine andere Einstellung als  auszuwählen (S. 72).
- Verwenden Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel.

Wiedergabemodus (Detailliert)



	Angezeigte Informationen	Einstellung mit
20	Druckliste	Taste , Taste MENU (Druck Menü)
21	(Wiedergabe) i-contrast/Rote-Augen-Korr./Ausschnitt/Größe anpassen/My Colors () Schutzstatus ()	Taste MENU (Wiedergabe-Menü)
	Bild mit Tonaufnahme ()	Taste
22	Kompression (Fotoaufnahmen)/ Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen), Film ()	Taste FUNC./SET (Menü FUNC.)
23	Auto Category ()	Taste MENU (Aufnahme-Menü)
	My Category ()	Taste MENU (Wiedergabe-Menü)

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

	An das Bild ist eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE angehängt, oder das Dateiformat ist unbekannt.
	JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ entspricht (S. 270).
	Mit RAW komprimiertes Bild
	AVI-Datentyp
	Unbekannter Datentyp



- Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene Bilder werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Überbelichtungswarnung
Die überbelichteten Bereiche des Bilds blinken:
 - bei der Prüfung eines Bilds direkt nach der Aufnahme im LCD-Monitor (Detailanzeige) oder dem Sucher (Detailanzeige)
 - bei Verwendung der Detailanzeige im Wiedergabemodus

Histogrammfunktion

Mithilfe des Histogramms können Sie die Helligkeitsverteilung des Bilds überprüfen. Sie können das Histogramm auch in den Modi **P**, **Tv**, **Av** und **M** einblenden, um die Helligkeit während der Aufnahme zu prüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert. Mit der Belichtungskorrekturfunktion können Sie die Helligkeit des Bilds vor der Aufnahme korrigieren (S. 134).

Beispielhistogramme



Dunkles Bild



Ausgeglichenes Bild



Helles Bild



Sie können die Verschlusszeit, den Blendenwert und die ISO-Empfindlichkeit ändern, um die Helligkeit eines Bilds im Modus **M** anzupassen.

Aufnahmemodus

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Fotoaufnahme		S. 17, 87
Film		S. 24, 88

Einstellungen mit den Tasten , , , **MF**, **ISO** oder /

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Blitz	 	S. 72
Belichtungskorrektur	 -2 ... +2	S. 134
Makro/Super Makro	  	S. 73
Manueller Fokus	MF	S. 127
ISO-Empfindlichkeit	       	S. 84
Auslösemodus	        (Im Filmmodus wird auch angezeigt.) 	S. 108, 75

Menü **FUNC.**

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Weißabgleich	       	S. 139
My Colors	           	S. 142
Belichtungsreihenautomatik/ Fokusreihe	  	S. 130, 136
Blitzbelichtungskorrektur/ Blitzleistung	 	S. 110
Messverfahren	  	S. 137
Aufnahmepixel (Film)	 	S. 91
Aufnahmepixel (Fotoaufnahme)	     	S. 80
Kompression	  	S. 80

Aufnahme-Menü

* Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/ Siehe Seite
AF-Rahmen	Gesichtserk.*/Mitte (P/Tv/Av/M : FlexiZone*/Gesichtserk.)	S. 118
AF-Feld Lupe	An/Aus*	S. 113
Servo AF	An/Aus*	S. 124
AF-Funktion	Serienbilder*/Einzelbild	S. 117
Digitalzoom		S. 68
(Fotoauf- nahmen)	Standard*/Aus/1.4x/2.3x	
(Film)	Standard*/Aus	
Blitzsteuerung		S. 110
Blitzmodus	Automatik*/Manuell	
Blitzbel.korr.	-2 bis 0* bis +2	
Blitzleistung	Gering*/Mittel/Hoch	
Verschluss- Sync	1.Verschluss*/2.Verschluss	
Langzeitsyncr.	An/Aus*	
Rote- Aug.Korr.	An/Aus*	
R.Aug.Lampe	An*/Aus	
Safety FE	An*/Aus	
i-contrast	Aus*/Auto	S. 135
Drive Einst.	Selbstaussl. Face: 1 – 10 (Standardeinstellung ist 3 Aufnahmen) Selbstausslöser: 10 Sek.*, 2 Sek., Custom Timer Vorlauf: 0 – 10*, 15, 20, 30 Sek. Aufnahmen: 1 – 10 (Standardeinstellung ist 3 Aufnahmen)	S. 75
Spotmessfeld	Zentral*/AF-Messfeld	S. 138
Safety Shift	An/Aus*	S. 101
Auto ISO Shift	An/Aus*	S. 85
MF-Fokus Lupe	An*/Aus	S. 127

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/ Siehe Seite
Safety MF	An*/Aus	S. 128
AF-Hilfslicht	An*/Aus	S. 40
Rückblick (Aufnahmerück- blick)	Aus/2* – 10 Sekunden/Halten	Sie können festlegen, wie lange Bilder nach der Aufnahme angezeigt werden sollen (S. 18).
Rückschauinfo	Aus*/Detailliert/Fokus Check	S. 115
Original spei.	An/Aus*	S. 148
Displ spiegeln	An*/Aus	S. 13
Auto Category	An*/Aus	S. 149
IS Modus		
(Fotoauf- nahmen)	Dauerbetrieb*/Nur Aufnahme/ Schwenken/Aus	S. 82
(Film)	Dauerbetrieb*/Aus	
Custom Display		
LCD/Sucher		S. 65
Aufnahmeinfo	Aus* ¹ /An* ²	
Gitternetz	Aus* ¹ /An* ²	
3:2 Linien	Aus* ¹ * ² /An	
Histogramm	Aus* ¹ /An* ²	
Direktwahl taste	 *               	S. 151
Einst.speicher		S. 150

*1 Standardeinstellung für LCD-Monitor 1 und Sucher 1.

*2 Standardeinstellung für LCD-Monitor 2 und Sucher 2.

Wiedergabe-Menü

Menüeintrag	Siehe Seite
Diaschau	S. 173
My Category	S. 161
Löschen	S. 197
Schützen	S. 192
i-contrast	S. 183
Rote-Augen-Korr.	S. 178
Ausschnitt	S. 164
Größe anpassen	S. 187
My Colors	S. 185
Sound Recorder	S. 190
Rotieren	S. 171
Druckfolge	S. 209
Wiedergabe	S. 19
Übergang	S. 172

Menü Druck

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Drucken	Zeigt das Druck-Menü an.	–
Wahl Bilder & Anzahl	Konfiguriert die Druckeinstellungen für einzelne Bilder während der Anzeige.	S. 202
Bereich wählen	Wählt einen Bereich aufeinander folgender Bilder aus und nimmt Druckeinstellungen für alle Bilder in diesem Bereich vor.	
Auswahl nach Datum	Konfiguriert Druckeinstellungen für Bilder nach dem ausgewählten Datum.	
Wahl nach Category	Konfiguriert Druckeinstellungen für Bilder nach der ausgewählten Kategorie.	
Auswahl nach Ordner	Konfiguriert Druckeinstellungen für Bilder nach dem ausgewählten Ordner.	
Auswahl aller Bilder	Konfiguriert Druckeinstellungen für alle Bilder.	
Auswahl löschen	Löscht alle Druckeinstellungen für Bilder.	
Druckeinstellungen	Zum Einstellen des Drucklayouts.	

Menü Einstellungen

* Standardeinste

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/Siehe Seite
Stummschaltung	An/Aus*	Wählen Sie [An], um alle Signaltöne zu deaktivieren (außer beim Öffnen des Speicherkarten- oder Akku-/Batteriefachs während der Aufnahme).
Lautstärke	Aus/1/2*/3/4/5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] gesetzt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke der Tastentöne für alle Tasten außer dem Auslöser fest.
Selbstausl. Ton		Legt die Lautstärke des Selbstauslösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.
Lautst. Auslöser		Legt die Lautstärke des Auslösegeräuschs fest. Bei einer Filmaufnahme ist kein Auslösegeräusch zu hören.
Lautstärke		Legt die Lautstärke für Filmtonaufnahmen, Tonaufnahmen oder Sound Recorder fest.
Audio		S. 93
Mic Level	Automatik*/Manuell	
Level	-40 – 0 dB	
Windschutz	An/Aus*	

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/Siehe Seite
LCD-Helligkeit	 (Normal)*/  (Hell)	Stellt die Helligkeit für LCD-Monitor und Sucher separat ein. (Zeigen Sie die Anzeigeoption an, für die Sie die Helligkeit einstellen möchten, und konfigurieren Sie die Einstellungen.)
Stromsparmodus		S. 211
auto.Abschalt	An*/Aus	
Display aus	10 Sek./20 Sek./30 Sek./1 Min.*2 Min./3 Min.	
Zeitzone	Ortszeit*/Welt	S. 212
Datum/Uhrzeit		S. 14
Uhrzeitanzeige	0 – 5* – 10 Sek./20 Sek./30 Sek./1 Min./2 Min./3 Min.	S. 46
formatieren		S. 16 (Sie können auch eine Formatierung niedriger Stufe wählen (S. 215)).
Datei-Nummer	Reihenauf.*/Autom.Rückst	S. 216
Ordner anlegen		S. 218
Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/Kein Häkchen (Aus)	
Autom. Ordner	Aus*/Täglich/Montag-Sonntag/Monatlich (Die Erstellungszeit kann ebenfalls festgelegt werden)	
Autom. Drehen	An*/Aus	S. 220
Maßeinheit	m/cm*/ ft/in	Legt die Maßeinheiten für den Zoom-Balken (S. 67) und den MF-Indikator fest (S. 127).
Obj.einfahren	1 Minute*/0 Sekunden	Legt fest, nach welcher Zeit das Objektiv eingefahren wird, wenn vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt wurde.

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/Siehe Seite
Sprache		S. 15
Videosystem	NTSC/PAL	S. 223
Druckmethode	Auto*/ 	Siehe unten
Grundeinstell.		S. 222

Druckmethode

Die Verbindungsmethode kann für das Drucken geändert werden, wobei eine Änderung der Einstellung in der Regel nicht notwendig ist. Wählen Sie jedoch , wenn Sie ein im Modus  (Breitbild) aufgenommenes Bild auf dem Canon Compact Photo Printer SELPHY CP750/CP740/CP730/CP720/CP710/CP510/CP520/CP530 ohne Rand auf breitformatiges Papier drucken möchten. Da diese Einstellung auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert bleibt, müssen Sie die Einstellung wieder auf [Auto] setzen, wenn Sie Bilder anderer Formate als  drucken möchten (die Druckmethode kann nicht geändert werden, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist).

Menü Meine Kamera

* Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Themen-bezogen	Wählt ein allgemeines Thema für jede Einstellung in Meine Kamera aus.	S. 225
Startbild	Legt das Bild fest, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
Start-Ton	Legt den Ton fest, der beim Einschalten der Kamera zu hören ist.	
Tastenton	Legt den Ton fest, der beim Drücken einer beliebigen Taste, abgesehen vom Auslöser, zu hören ist.	
Selbstausschl.-Ton	Legt den Ton fest, der 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses im Selbstauslösermodus zu hören ist.	
Auslöse-Ger.	Legt den Ton fest, der beim Drücken des Auslösers zu hören ist. (Bei Filmaufnahmen ertönt kein Auslösegeräusch.)	
Inhalt des Menüs Meine Kamera	 (Aus) /  * /  / 	

My Menu

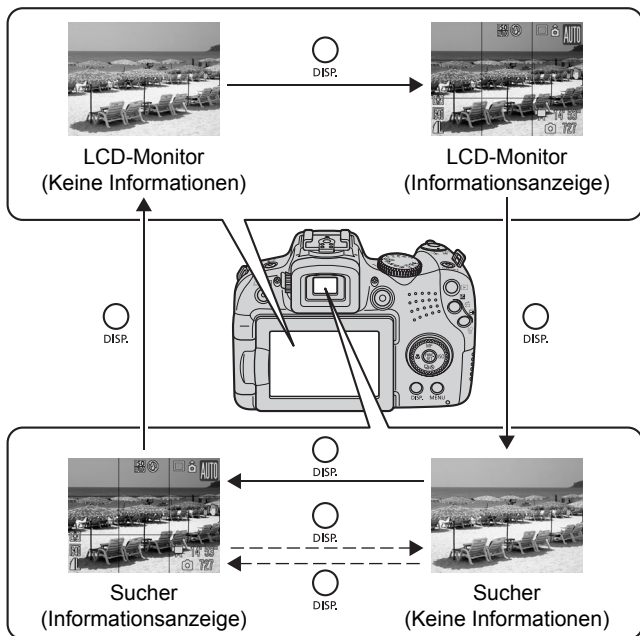
Menüeintrag	Siehe Seite
My Menu Einst.	S. 153

Die LCD-Monitor- und Sucher-Anzeige

Wechseln zwischen den Anzeigemodi für den LCD-Monitor

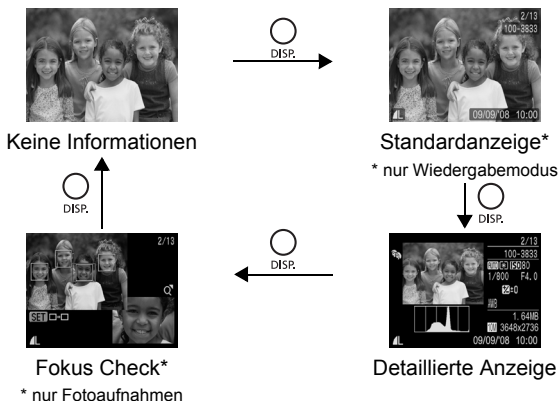
Mit jeder Betätigung der Taste **DISP.** wird der Anzeigemodus für den LCD-Monitor oder Sucher geändert. Wird der LCD-Monitor geschlossen, erfolgt die Anzeige im Sucher. Weitere Informationen finden Sie unter *Auf dem LCD-Monitor (im Sucher) und in den Menüs angezeigte Informationen* (S. 49). (Die folgenden Bildschirme werden bei Aufnahmen im Modus **AUTO** angezeigt.)

■ **Aufnahmemodus** (Die Bildschirmabbildungen variieren je nach Einstellungen unter [Custom Display] (S. 65).)



— — ➔ Bei geschlossenem LCD-Monitor.

■ Wiedergabemodus oder Aufnahmerückblick (unmittelbar nach der Aufnahme)



- In der Vergrößerungsanzeige (S. 155) oder der Übersichtsanzeige (S. 156) wechselt der LCD-Monitor nicht in die detaillierte Anzeige oder die Fokus Check-Anzeige.
- Verwenden Sie für die Aufnahme den Sucher, wenn die Umgebung zu hell ist (beispielsweise bei Außenaufnahmen) und die Bilder auf dem LCD-Monitor nur schlecht sichtbar sind. Stellen Sie die Schärfe des Suchers mit der Dioptrieanpassung (S. 42) so ein, dass die Informationen (S. 49) deutlich angezeigt werden. Anpassungen können im Bereich von -6.0 bis $+2.0$ m⁻¹ (dpt) vorgenommen werden.
- Die Helligkeit des LCD-Monitors kann unter [LCD-Helligkeit] im Menü **[[** (Einstellungen) geändert werden (S. 59).

Nachtanzeige

Wenn Sie in der Dämmerung oder nachts aufnehmen und die dunkle Umgebung das Erkennen des LCD-Monitors oder Suchers schwierig macht, können Sie mit der „Nachtanzeige“-Option der Kamera das Motiv hell beleuchtet auf dem LCD-Monitor anzeigen. So können Sie selbst in dunkler Umgebung den Bildausschnitt bestimmen (diese Einstellung kann nicht ausgeschaltet werden).

* Möglicherweise sind Rauscheffekte sichtbar, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen im LCD-Monitor oder Sucher unregelmäßig. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigten Bilds und die des tatsächlich aufgezeichneten Bilds sind unterschiedlich.

Anpassen der auf dem Bildschirm angezeigten Informationen



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Sie können wählen, welche Anzeigemodi für den LCD Monitor (oder Sucher) aktiviert sind, wenn die Taste **DISP.** gedrückt wird. Darüber hinaus können Sie festlegen, welche der folgenden Informationen in jedem Modus angezeigt werden.

LCD/Sucher (///)	Wählen Sie, ob die einzelnen Anzeigemodi für den LCD-Monitor (/) und den Sucher (/) aktiviert oder deaktiviert werden sollen. Die Anzeige wechselt bei jeder Betätigung der Taste DISP. zwischen den aktivierten Anzeigemodi (S. 62). Deaktivierte Anzeigemodi werden durch Drücken der Taste DISP. nicht angezeigt.
Aufnahmeinfo	Zeigt Aufnahmeinformationen an (S. 49).
Gitternetz	Zeigt ein Gitternetz mit 9 Kästchen an. Dient zur Überprüfung der horizontalen und vertikalen Position des Motivs (S. 49).
3:2 Linien	Dient zur Überprüfung des Druckbereichs für einen 3:2 Druck*. Bereiche außerhalb des bedruckbaren Bereichs werden grau dargestellt (S. 49). * Bilder werden weiterhin im Standardgrößenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.
Histogramm	Aufnahmemodus: P/Tv/Av/M Zeigt ein Histogramm an (S. 49, 52).

1 Wählen Sie [Custom Display].

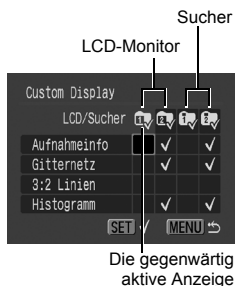
1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste **↑** oder **↓**, um [Custom Display] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie [LCD/Sucher].

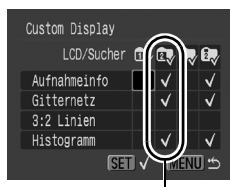
1. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$, $\downarrow$, $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Einträge $\boxed{1}\checkmark$, $\boxed{2}\checkmark$, $\boxed{i}\checkmark$ oder $\boxed{2}\checkmark$ aus.

- Legt den Anzeigemodus für den LCD-Monitor nach dem Drücken der Taste **DISP.** fest.
- Wenn Sie den Anzeigemodus nicht ändern möchten, drücken Sie die Taste **FUNC./SET** zur Anzeige von $\odot$ ($\boxed{1}\odot$ / $\boxed{2}\odot$ / $\boxed{i}\odot$ / $\boxed{2}\odot$).
- $\odot$ kann dem gegenwärtig aktiven LCD-/Sucher-Symbol nicht hinzugefügt werden.



3 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$, $\downarrow$, $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Einträge aus, die Sie anzeigen möchten.
2. Drücken Sie die Taste FUNC. SET , um ein $\checkmark$ zu setzen.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



Mit $\checkmark$ gekennzeichnete Einträge werden angezeigt.

- Grau angezeigte Einträge können zwar grundsätzlich ausgewählt werden, sie werden jedoch je nach Aufnahmemodus möglicherweise nicht angezeigt.
- Für die Anzeigeeoptionen, die nicht mit $\checkmark$ versehen sind, werden keine Informationen angezeigt.



Wenn Sie den Auslöser angetippt halten und vom Bildschirm mit den benutzerdefinierten Einstellungen zum Aufnahmebildschirm wechseln, werden die Einstellungen nicht gespeichert.

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen

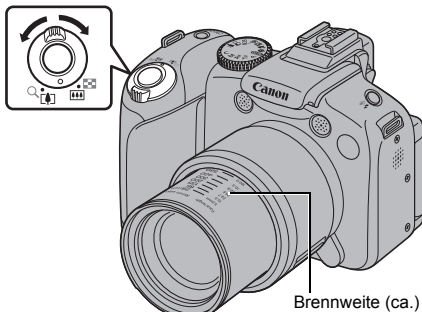
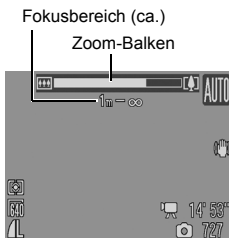
Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um Aufnahmemodi oder Optionen im Menü FUNC. auszuwählen. Siehe [S. 43](#).

Verwenden des optischen Zooms

Der Zoom kann auf einen Wert zwischen 28 und 560 mm (Brennweite) äquivalent zu Kleinbild eingestellt werden.

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung oder .

-  Tele: Dient zum Heranzoomen eines Motivs.
-  Weitwinkel: Dient zum Herauszoomen aus einem Motiv.
- Die Zoom-Geschwindigkeit kann mit dem Zoom-Regler eingestellt werden. Durch Drücken des Zoom-Reglers ganz nach links oder rechts wird schnell gezoomt, wird der Regler nur leicht gedrückt, wird langsam gezoomt.



Verwenden des Digitalzooms/ Digital-Telekonverters



Verfügbare Aufnahmemodi » **S. 281**

Sie können den Digitalzoom mit dem optischen Zoom kombinieren. Die verfügbaren Aufnahmemerkmale und Brennweiten (äquivalent zu Kleinbild) finden Sie in der folgenden Tabelle:

Auswahl	Brennweite	Aufnahmemerkmale
Standard	Äquivalent zu 28 – 2240 mm	Bei kombiniertem digitalen und optischen Zoom sind Aufnahmen mit bis zu 80fachem Zoomfaktor möglich.
Aus	Äquivalent zu 28 – 560 mm	Ermöglicht Aufnahmen ohne Digitalzoom.
1.4x	Äquivalent zu 39,2 – 784 mm	Der Digitalzoom ist fest auf den gewählten Zoom-Faktor eingestellt, und die Brennweite wird auf die maximale Teleeinstellung geändert.
2.3x	Äquivalent zu 64,4 – 1288 mm	Hierdurch wird eine kürzere Verschlusszeit gewährleistet und das Verwacklungsrisiko im Vergleich zu den Einstellungen [Standard] oder [Aus] deutlich reduziert.

Informationen zum Safety-Zoom

Basierend auf der eingestellten Anzahl der Aufnahmepixel können Sie ohne Unterbrechung vom optischen Zoom zum Digitalzoom wechseln und das Motiv bis zu einem Faktor heranzoomen, bei dem noch eine angemessene Bildqualität gewährleistet werden kann (Safety-Zoom). Bei Erreichen des maximalen Zooms, bei dem sich die Bildqualität nicht verschlechtert, wird  angezeigt.

Durch erneutes Drücken des Zoom-Reglers in Richtung  können Sie das Motiv noch weiter heranzoomen (nicht verfügbar bei der Filmaufnahme).

Je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel variiert der Safety-Zoom-Bereich wie folgt (): Die Zahl ist der Zoomfaktor, bei dem das Zoomen abgebrochen wird).

Aufnahmepixel	Optischer Zoom	Digitalzoom	
L			
M1			
M2			
M3			
S			
Farbe des Zoom-Balkens	Weiß (	Gelb (	Blau (
	Bereich ohne Verringerung der Bildqualität		Bereich mit Verringerung der Bildqualität



Der Digitalzoom kann nicht im Modus  (Breitbild) verwendet werden.

Aufnehmen mit dem Digitalzoom

1 Wählen Sie [Digitalzoom].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Option [Digitalzoom].



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

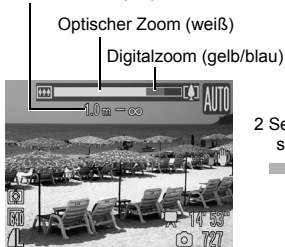
1. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ den Eintrag [Standard].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



3 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung , und nehmen Sie das Bild auf.

- Der Faktor bei kombiniertem digitalen und optischen Zoom wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen. Der Zoom-Faktor wird in Blau angezeigt.
- Drücken Sie den Zoom-Regler zum Herauszoomen in Richtung .

Fokusbereich (ca.)



ca.
2 Sekunden
später



Aufnehmen mit dem Digital-Telekonverter

Bei Verwendung des Digitalzooms werden mit dem Digital-Telekonverter die gleichen Effekte erzielt wie mit einem Televorsatz (ein Objektiv für Teleaufnahmen).

1 Wählen Sie [Digitalzoom].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Option [Digitalzoom].



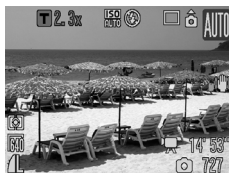
2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Option [1.4x] oder [2.3x].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



3 Passen Sie den Zoom mit dem Zoom-Regler an, und nehmen Sie das Bild auf.

- **T** und der Zoomfaktor werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen (das Symbol **T** sowie der Zoom-Faktor werden blau angezeigt).



⚡ Verwenden des Blitzes



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

1 Klappen Sie den Blitz manuell aus.



2 Drücken Sie die Taste ⚡.

1. Mit der Taste ⬅ oder ➡ können Sie den Blitzmodus ändern.

⚡A : [Auto]

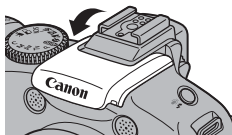
⚡ : [Ein]



- Sie können detaillierte Blitzeinstellungen vornehmen, wenn Sie die Taste **MENU** drücken, während dieser Bildschirm angezeigt wird (S. 110).

3 Klappen Sie den Blitz bei Nichtbenutzung so ein, dass dieser einrastet.

- ⚡ (Blitz aus) wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Wenn die Verwacklungswarnung ⚠ angezeigt wird, sollten Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel verwenden.



- Die Dauer des Ladevorgangs ist je nach Nutzungsart und Akku-/Batterieladestand unterschiedlich.
- Ein blinkendes rotes Symbol ⚡ im LCD-Monitor (oder Sucher) gibt an, dass die Lichtverhältnisse unzureichend sind. Klappen Sie in diesem Fall den Blitz vor der Aufnahme aus. Bei Aufnahmen in den Modi **Tv**, **Av** oder **M** wird das Symbol jedoch nicht angezeigt.

Nahaufnahmen (Makro/Super Makro)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

In diesem Modus können Sie Nahaufnahmen von Blumen oder anderen kleinen Motiven erstellen. Verwenden Sie den Super Makro-Modus, um Bilder aus noch geringerer Entfernung und damit mit stärkerer Vergrößerung als im Makromodus aufzunehmen. Darüber hinaus kann der Hintergrund mit anderen Effekten als im Standardmakromodus aufgenommen werden.

1 Drücken Sie die Taste

- Drücken Sie diese Taste, und halten Sie sie länger als eine Sekunde gedrückt, um in den Super Makro-Modus zu wechseln (wird auf dem LCD-Monitor angezeigt).
- Wenn Sie den Zoom im Makromodus verwenden, wird ein gelber Balken unter dem Zoom-Balken angezeigt. Dieser Balken gibt den Bereich an, in dem die Kamera im Makromodus beim Aufnehmen nicht fokussieren kann. Wenn sich der Zoom im gelben Bereich befindet, entspricht die Aufnahmeentfernung dem normalen Modus, und wird grau angezeigt. Der Zoom-Balken wird nach ca. 2 Sekunden ausgeblendet.
- Im Super Makro-Modus können Sie den Zoom nicht verwenden (der Zoom wird auf die maximale Weitwinkleinstellung festgelegt).

Zoombereich für Makroaufnahmen

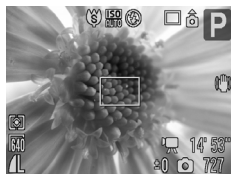
Max. Weitwinkel

Max. Tele

Für Makroaufnahmen nicht verfügbarer Zoombereich (gelber Balken)



Fokusbereich (ca.)



0 cm Zoom im Super Makro-Modus

So brechen Sie den Makromodus ab:

Drücken Sie die Taste , und drücken Sie die Taste oder , um (Normal) anzuzeigen.



Sie können die Größe des AF-Rahmens verkleinern, wenn Sie auf einen bestimmten Motivbereich fokussieren möchten. (S. 121)

Fokussentfernung und Bildbereich bei Aufnahmen aus möglichst geringer Entfernung zum Motiv

	Zoom-Regler	Fokussentfernung	Bei Aufnahmen aus möglichst geringer Entfernung zum Motiv	
			Bildbereich	Entfernung zwischen Objektivvorderkante und Motiv
	Maximaler Weitwinkel	10 – 50 cm	153 × 112 mm	10 cm
	Maximaler Weitwinkel (fest eingestellt)*	0 – 10 cm	28 × 20 mm	0 cm

* Der Zoom kann nicht verwendet werden.



- Überprüfen Sie die Reichweite des eingebauten Blitzes bei der Verwendung im Makromodus auf [S. 269](#). Wenn der Blitz im Makromodus verwendet wird, werden die Bildränder unter Umständen dunkler dargestellt.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Objektiv beim Aufnehmen im Super Makro-Modus nicht beschädigen.

Verwenden des Selbstausslösers



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Sie können die Zeitverzögerung und die Anzahl der gewünschten Aufnahmen im Voraus einstellen.

10 Sec. Selbst- auslöser	Startet die Aufnahme 10 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde. • 2 Sekunden vor der Auslösung verkürzen sich die Intervalle der Selbstauslöser-Lampe und des Selbstauslösertons.
2 Sec. Selbst- auslöser	Startet die Aufnahme 2 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde. • Der Selbstauslösertone ertönt in kürzeren Abständen, sobald der Auslöser gedrückt wurde, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.
Custom Timer	Sie können die Verzögerung (0 – 10, 15, 20, 30 Sek.) und die Anzahl der Aufnahmen (1 – 10) ändern. • Wenn eine Verzögerungszeit von über 2 Sekunden für die Option [Vorlauf] festgelegt wurde, ertönt der Selbstauslösertone 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses in kurzen Abständen. Wurden für die Option [Aufnahmen] mehrere Aufnahmen angegeben, ertönt der Ton nur für die erste Aufnahme.
Selbst- auslöser Face	Nach dem Drücken des Selbstauslösers wird die Aufnahme 2 Sekunden nach Erkennung eines neuen Gesichts im Bildausschnitt ausgelöst. Sie können die Anzahl der Aufnahmen ändern (1 – 10). • Wenn ein neues Gesicht erkannt wird, ertönt der Selbstauslösertone in kurzen Abständen, und die Selbstauslöser-Lampe blinkt. Der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.



1

Wählen Sie [Drive Einst.].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü mit der Taste **↑** oder **↓** die Einstellung [Drive Einst.] aus.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Selbstausslöser].
2. Nehmen Sie die Einstellungen mit der Taste **←** oder **→** vor.
3. Drücken Sie die Taste .
4. Drücken Sie die Taste **MENU**.



3 Drücken Sie die Taste .

1. Mit der Taste **↑** oder **↓** können Sie den Selbstausslösermodus ändern.
- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, während dieser Bildschirm eingeblendet wird, wird der Bildschirm [Drive Einst.] aus Schritt 2 angezeigt.



4 Nehmen Sie das Bild auf.

- Bei vollständig heruntergedrücktem Auslöser blinkt die Selbstausslöser-Lampe.*
- * Wenn die Option [R.Aug.Lampe] unter [Blitzsteuerung] (S. 110) auf [An] gesetzt ist, leuchtet die Selbstausslöser-Lampe 2 Sekunden, bevor der Blitz ausgelöst wird.

So brechen Sie den Selbstausslöser ab:

Führen Sie Schritt 3 aus, um  auszuwählen.

Ändern der Verzögerung und der Anzahl der Aufnahmen (📷)

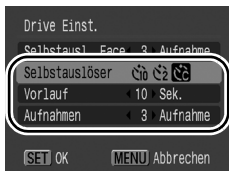
1 Wählen Sie [Drive Einst.].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste **↑** oder **↓** die Einstellung [Drive Einst.] aus.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste oder die Option [Selbstausslöser] aus, und wählen Sie mit der Taste oder die Option aus.
2. Drücken Sie die Taste oder , um [Vorlauf] oder [Aufnahmen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste oder , um die Einstellungen zu ändern.
3. Drücken Sie die Taste .
4. Drücken Sie die Taste **MENU**.



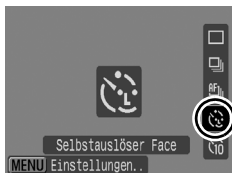
Wenn die Option [Aufnahmen] auf 2 oder mehr Aufnahmen gesetzt ist, gilt Folgendes:

- Für Belichtung und Weißabgleich werden die Einstellungen der ersten Aufnahme angewendet.
- Bei Verwendung des Blitzes verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen.
- Das Intervall zwischen den Aufnahmen kann sich unter Umständen in dem Maße erhöhen, in dem sich der integrierte Speicher der Kamera füllt.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

(Verwenden von Selbstausslöser Face)

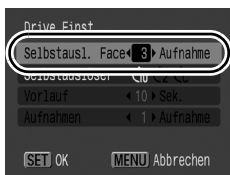
1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag .



2 Legen Sie die Anzahl der Aufnahmen fest.

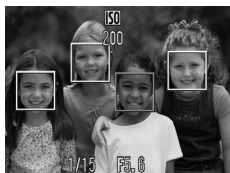
1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste  oder  die Einstellung [Drive Einst.] aus.
3. Drücken Sie die Taste .
4. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Selbstaustl. Face].
5. Legen Sie mithilfe der Taste  oder  den Wert fest.
6. Drücken Sie die Taste .
7. Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Sie können die Anzahl der Aufnahmen durch Drücken der Taste **MENU** festlegen, während der Bildschirm aus Schritt 1 eingeblendet ist.

3 Wählen Sie den Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser halb herunter.

- Um das Gesicht des Hauptmotivs wird ein grüner Rahmen gesetzt, während um die anderen Gesichter weiße Rahmen angezeigt werden.



4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.

- Die Kamera ist aufnahmefähig, und die Nachricht „Direkt in d. Kamera sehen um Countdown zu starten“ wird eingeblendet.
- Die Selbstausslöser-Lampe blinkt, und der Selbstausslöserton ertönt.

5 Sorgen Sie dafür, dass die andere Person im Bildausschnitt erscheint und in die Kamera blickt.

- Wenn das neue Gesicht erkannt wird, verkürzen sich die Intervalle der Selbstauslöser-Lampe und des Selbstauslösertons, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.
- Ist die Anzahl der Aufnahmen auf 2 oder mehr gesetzt, werden die weiteren Aufnahmen ungefähr im 2-Sekunden-Intervall gemacht.
- Wenn die Person im Bildausschnitt erscheint, die Kamera das Gesicht jedoch nicht erkennt, wird der Auslöser nach ca. 30 Sekunden aktiviert.



Weitere Informationen zur Gesichtserkennung finden Sie unter *Gesichtserkennungsfunktion* (S. 119).

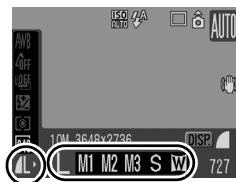
Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Fotos)



Verfügbare Aufnahmemodi >> S. 281

1 Wählen Sie eine Einstellung für die Aufnahmepixel.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Aufnahmepixel mit der Taste  oder .



2 Wählen Sie eine Einstellung für die Kompression.

1. Drücken Sie die Taste **DISP**.
2. Ändern Sie die Option mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



Ungefähre Werte für Aufnahmepixel

Aufnahmepixel			Verwendungszweck*
L Groß	10M	3648 × 2736	Hoch  Niedrig Drucken im Format A2 (ca. 420 × 594 mm) Drucken im Format A3 (ca. 297 × 420 mm) Drucken im Format A4 (ca. 210 × 297 mm) Drucken im Format Letter (216 × 279 mm) Drucken in Postkartengröße (148 × 100 mm) Drucken im Format L (119 × 89 mm) Senden von Bildern als E-Mail-Anhang oder Aufnahmen mehrerer Bilder
M1 Mittelformat 1	6M	2816 × 2112	
M2 Mittelformat 2	4M	2272 × 1704	
M3 Mittelformat 3	2M	1600 × 1200	
S Klein	0.3M	640 × 480	
W Breitbild	3648 × 2048		Drucken im Breitformat (Bilder werden im Größenverhältnis 16:9 aufgenommen. Nicht aufgenommene Bereiche werden auf dem LCD-Monitor als schwarze Balken angezeigt.)

 : Dargestellt wird die ungefähre Anzahl der Aufnahmepixel. M steht für Megapixel.

* Die Papierformate unterscheiden sich je nach Region.

Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Verwendungszweck
S Superfein	Hohe Qualität  Normal	Bilder von hoher Qualität aufnehmen.
F Fein		Bilder in Standardqualität aufnehmen.
N Normal		Viele Aufnahmen.



Siehe Speicherkarten, Geschätzte Kapazitäten
 Bilddatengrößen (geschätzt) (S. 274).

Einstellen der Bildstabilisierungsfunktion



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Mithilfe der Bildstabilisierungsfunktion des Lens-Shift-Typs können Kameraverwacklungen (verschwommene Bilder) bei vergrößerten Aufnahmen weit entfernter Motive oder bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Verwendung eines Blitzes ausgeglichen werden.

Optionen	Anzeige auf dem LCD-Monitor	Zusammenfassung
Aus		–
Dauerbetrieb		Sie können die Auswirkung des IS Modus auf unscharfe Bilder sofort im LCD-Monitor (oder Sucher) prüfen, da dieser Modus kontinuierlich ausgeführt wird. Die Komposition von Bildern und die Fokussierung von Motiven werden somit vereinfacht.
Nur Aufnahme		Der IS Modus Nur Aufnahme wird nur bei Drücken des Auslösers aktiviert. Wenn die Option [Dauerbetrieb] aktiviert ist, kann es je nach Motiv zu unscharfen Aufnahmen kommen. Im Modus Nur Aufnahme können Motive ungeachtet jeglicher unnatürlicher Bewegungen, die eventuell auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) erscheinen, aufgenommen werden.
Schwenken		Mit dieser Einstellung wird das Bild bei Auf- und Abwärtsbewegungen der Kamera stabilisiert. Diese Einstellung wird für sich horizontal bewegende Motive empfohlen.

1 Wählen Sie [IS Modus].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [IS Modus].



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Einstellungen für die Bildstabilisierung aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Bei Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten wird die Verwacklung möglicherweise nicht vollständig korrigiert. Verwenden Sie Auto ISO Shift (S. 85), oder befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ. Wenn Sie Aufnahmen vornehmen, während die Kamera auf einem Stativ befestigt ist, wird empfohlen, [IS Modus] auf [Aus] zu setzen.
- Zu starke Verwacklungen werden möglicherweise nicht vollständig korrigiert.
- Halten Sie die Kamera bei der Ausführung der Option [Schwenken] horizontal (die Bildstabilisierung funktioniert nicht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird).
- Wenn Sie einen Film aufnehmen, nachdem Sie für [IS Modus] die Option [Nur Aufnahme] oder [Schwenken] festgelegt haben, ändert sich die Einstellung in [Dauerbetrieb].

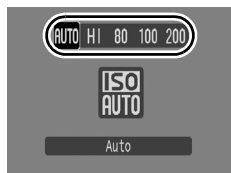
ISO Anpassen der ISO-Empfindlichkeit

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr bzw. die Gefahr von verschwommenen Motiven verringern, bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

1 Wählen Sie eine ISO-Empfindlichkeit.

1. Drücken Sie die Taste **ISO**, und ändern Sie die Einstellung mit der Taste **←** oder **→**.



- Bei Auswahl von **ISO AUTO** (Auto) oder **ISO HI** (High-ISO Automatik) wird abhängig von den Lichtverhältnissen bei der Aufnahme automatisch eine optimale ISO-Empfindlichkeit eingestellt. Da bei Aufnahmen in dunkler Umgebung die ISO-Empfindlichkeit erhöht werden muss, wird eine kürzere Verschlusszeit eingestellt, um die Gefahr von verwackelten und unscharfen Aufnahmen zu verringern.
- Bei Auswahl von **ISO AUTO** wird die Priorität auf die Bildqualität gesetzt.
- Bei Auswahl von **ISO HI** erkennt die Kamera ebenfalls Bewegungen und stellt die optimale ISO-Empfindlichkeit ein. Bei kürzeren Verschlusszeiten* werden Kamerabewegungen und verwackelte Fotos aufgrund von Bewegungen des Motivs stärker korrigiert als bei der Aufnahme der gleichen Szene im Modus **ISO AUTO**.

* Bildrauschen kann schneller auftreten als bei der Einstellung ISO Auto.



- Die ISO-Empfindlichkeit kann auf **ISO 3200** eingestellt werden (S. 97).
- Die Kamera wendet automatisch Rauschunterdrückung an, wenn Sie Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit vornehmen.
- Wenn die Kamera auf **ISO AUTO** oder **ISO HI** eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch von der Kamera festgelegt und bei angetipptem Auslöser oder in den Wiedergabeinformationen angezeigt.

Reduzieren der Verwacklungsgefahr beim Aufnehmen (Auto ISO Shift)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Wenn beim Aufnehmen die Verwacklungswarnung (📷) angezeigt wird, können Sie mithilfe dieser Funktion die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und durch Drücken der Taste **S** das Bild mit einer Verschlusszeit aufnehmen, bei der das Verwackeln auf ein Minimum reduziert wird.



- Kann im Modus **ISO Hi**, **ISO 800** oder **ISO 1600** nicht verwendet werden, wenn der Blitz ausgelöst wird.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird die Verwacklungswarnung (📷) möglicherweise weiterhin angezeigt, auch wenn die ISO-Empfindlichkeit erhöht wird.

1

Wählen Sie [Auto ISO Shift].

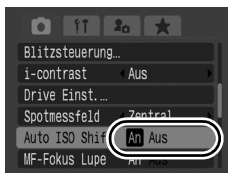
1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste **↑** oder **↓**, um [Auto ISO Shift] auszuwählen.



2

Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



3 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Bei der Anzeige von  leuchtet die Taste  blau.



4 Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste .

- Es wird die ISO-Empfindlichkeit nach der Anpassung angezeigt.
- Wenn Sie die Taste  bei angetipptem Auslöser erneut drücken, wird die ISO-Empfindlichkeit wieder auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt.
- Wenn die AE-Speicherung (S. 131) nach Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit aktiviert wird, wird die ISO-Empfindlichkeit auch dann nicht auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt, wenn der Auslöser losgelassen wird (zu diesem Zeitpunkt wird die Taste  ausgeschaltet).



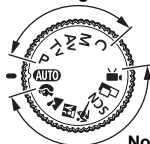
5 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.

Aufnehmen mit dem Modus-Wahlrad

Modus-Wahlrad



Kreativ-Programme



Normal-Programme

Einstellungen werden von der Kamera automatisch ausgewählt.

AUTO : Automatikmodus (S. 17)

■ Normal-Programme

Wenn ein für die Aufnahmebedingungen geeigneter Aufnahmemodus ausgewählt ist, passt die Kamera die Einstellungen automatisch optimal an (S. 95).

: Porträt

: Landschaft

: Nacht Schnappschuss

: Sport

SCN : Speziesszene

: Nachtaufn.

: Innenaufnahme

: Sunset

: Laub

: Schnee

: Strand

: Feuerwerk

: Aquarium

: ISO 3200

: Farbton

: Farbwechsel

: Stitch-Assist. (S. 106)

: Film (S. 24, 88)

■ Kreativ-Programme

Sie können die Kameraeinstellungen, wie z. B. Verschlusszeit und Blendenwert, frei wählen, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

P : Programmautomatik (S. 99)

Tv : Einstellen der Verschlusszeit (S. 100)

Av : Einstellen der Blende (S. 102)

M : Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende (S. 104)

C : Speichern benutzerdefinierter Einstellungen (S. 150)

Filmaufnahmen



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Unabhängig von der Position des Modus-Wahlrads können Sie Filme* einfach durch Drücken der Filmtaste aufzeichnen. Sie können die Aufnahmepixel wählen (S. 91) und Filme mit Farbeffekten wie Farbton, Farbwechsel oder My Colors aufnehmen. Der Ton wird in Stereo aufgezeichnet.

In anderen Modi als dem Modus  können einige der zuvor über die Menüs FUNC. und Aufnahme festgelegten Einstellungen in die Einstellungen für den Filmaufnahmemodus geändert werden.

* Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde beendet, auch wenn die Dateigröße noch nicht 4 GB erreicht hat.

1 Drücken Sie die Filmtaste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Durch Drücken der Filmtaste wird die Bild- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden im LCD-Monitor (oder Sucher) die Aufzeichnungsdauer und [● REC] angezeigt.
- Wenn während der Aufnahme ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera dieses Gesicht.
- Drücken Sie die Filmtaste erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden. In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:
 - Die maximale Aufnahmedauer oder -kapazität wurde erreicht.
 - Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.
- Wenn Sie in den Modi Farbton oder Farbwechsel aufnehmen, stellen Sie sicher, dass diese zuvor eingestellt wurden (S. 144).





- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 16, 215).
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
 - Berühren Sie nicht das Mikrofon (S. 40).
 - Achten Sie darauf, dass Sie keine Taste drücken, da die Tastengeräusche ebenfalls aufgezeichnet werden.
 - Die Kamera passt die Belichtung und den Weißabgleich während der Aufzeichnung automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Die Geräusche, die von der Kamera bei der automatischen Anpassung der Belichtung erzeugt werden, können jedoch unter Umständen mit aufgezeichnet werden.
- Selbst wenn Sie die Aufnahmepixel für Fotoaufnahmen auf **[W]** eingestellt haben, wird der Film nicht im Größenverhältnis 16:9 aufgenommen (durch Drücken der Filmtaste ändert sich das Größenverhältnis in 4:3).



- Beim Aufnehmen von Filmen können Sie die folgenden Aktionen ausführen (Sie können sie ebenfalls vor der Aufnahme einstellen, wenn das Modus-Wahlrad auf  gestellt ist).
 - AF-Speicherung: Wenn Sie die Taste **MF** drücken, wird der Autofokus auf den aktuellen Status festgelegt. Das Symbol  und der MF-Indikator werden im LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigt, und Sie können die Entfernung zwischen Objektiv und Motiv überprüfen. Sie können den Vorgang abbrechen, indem Sie erneut die Taste **MF** drücken.
 - Manueller Fokus (S. 127)
 - AE-Speicherung und Belichtungskorrektur: Dies ist vor allem praktisch beim Skifahren und am Strand, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu groß ist, oder wenn sich im Bildausschnitt helle und dunkle Bereiche befinden und eine Anpassung der Belichtung erwünscht ist.
 1. Drücken Sie die Taste .

Die Belichtung wird gespeichert (AE-Speicherung), und der Belichtungskorrekturbalken wird im LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigt.
 2. Stellen Sie die Belichtung mit dem Einstellungs-Wahlrad ein.

Drücken Sie die Taste  noch einmal, um die Einstellung wieder aufzuheben. Die Einstellung wird auch verworfen, wenn Sie die Taste **MENU** drücken oder Einstellungen für Weißabgleich, My Colors oder den Aufnahmemodus ändern.
- Ist das Modus-Wahlrad bei Beendigung der Filmaufnahmen nicht auf den Modus  eingestellt, werden die Einstellungen für Fotoaufnahmen auf die Einstellungen vor Beginn der Filmaufnahme zurückgesetzt. AE-Speicherung (S. 131) und Belichtungskorrektur werden abgebrochen.

Ändern der Aufnahmepixel (Filmaufnahme)

	Aufnahmepixel	Bildfrequenzen
	640 × 480	30 Bilder/Sek.
	320 × 240	30 Bilder/Sek.

1

Wählen Sie eine Einstellung für die Aufnahmepixel.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



- Siehe *Speicherkarten, Geschätzte Kapazitäten Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 274).
- Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.

Aufnehmen von Fotos während der Filmaufnahme

Sie können während einer Filmaufnahme ein hochwertiges Foto* aufnehmen.

* Die Einstellungen für Aufnahmepixel und Kompression entsprechen den Einstellungen für Fotoaufnahmen (mit Ausnahme von **[W]**).

1 Halten Sie während einer Filmaufnahme den Auslöser angetippt, um den Fokus einzustellen.

- Halten Sie den Auslöser angetippt, sodass Fokus und Belichtung für das Foto eingestellt werden. Hierbei wird kein Signalton ausgegeben. Die Filmaufnahme wird während dieses Vorgangs fortgesetzt.

2 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.

- Während der Fotoaufnahme ist für einen Augenblick keine Anzeige auf dem LCD-Monitor zu sehen. Anschließend wird erneut der Film angezeigt. Da das Auslösegeräusch für das Foto ebenfalls aufgenommen wird, wird der Ton für den Film in diesem Moment abgeschaltet.



- Die Aufnahme erfolgt ohne Blitz.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird auf [Auto] eingestellt.
- Die Aufnahmepixel für Fotos, die während der Filmaufzeichnung aufgenommen werden, sind auf **[L]** (Groß) eingestellt, auch wenn **[W]** ausgewählt ist.
- Reihenaufnahmen sind nicht möglich.
- Die Filmaufnahme kann unter Umständen durch die Fotoaufnahme beendet werden, wenn nicht genügend interner Speicher zur Verfügung steht.
- Die folgenden Symbole werden angezeigt, wenn die Aufnahmegeschwindigkeit des Speichermediums zu gering ist, oder wenn nicht genügend interner Speicher zur Verfügung steht. In diesem Fall kann kein Foto aufgenommen werden.
 -  : Diese Anzeige blinkt während des Schreibvorgangs. Eine erneute Aufnahme ist möglich, sobald die Anzeige aufhört zu blinken und kontinuierlich leuchtet.
 -  : Der interne Speicher ist voll, sodass keine Aufnahme möglich ist.

Einstellen der Aufnahmefunktionen

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Der Mikrofonpegel (Tonaufnahmepegel) für den Film, die Tonaufnahmen (S. 189) und den Sound Recorder (S. 190) und der Windschutz (S. 190) können eingestellt werden.

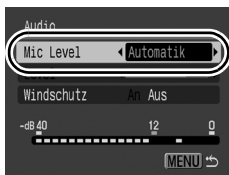
1 Wählen Sie [Audio].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** das Menü  aus.
3. Wählen Sie mit der Taste **▲** oder **▼** den Eintrag [Audio].
4. Drücken Sie die Taste .



2 Stellen Sie den Mikrofonpegel ein.

1. Wählen Sie mit der Taste **▲** oder **▼** die Option [Mic Level].
 2. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** den Eintrag [Automatik] oder [Manuell].
- Drücken Sie im Modus [Manuell] die Taste **▼**, und legen Sie den Tonaufnahmepegel mit der Taste **◀** oder **▶** fest. Im LCD-Monitor (oder Sucher) wird  angezeigt.



3 Stellen Sie den Windschutz ein.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Windschutz].
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] oder [Aus].
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Bei starkem Wind wird die Einstellung [An] empfohlen.
- Bei der Auswahl von [An] wird  im LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigt.



- Bei der Einstellung [Automatik] wird der Tonaufnahmepegel automatisch angepasst, um eine Verzerrung zu verhindern.
- Der Windschutz unterdrückt Rauschen bei starkem Wind. Bei Aufnahmen an windstillen Orten kann der Windschutz allerdings zu einem unnatürlichen Klang führen.

Aufnahmemodi für bestimmte Szenen



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Wenn ein für die Aufnahmebedingungen geeigneter Aufnahmemodus ausgewählt ist, passt die Kamera die Einstellungen automatisch optimal an.

, , , oder **SCN (Spezialszene)**

1

Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf , , , oder SCN.



Modus SCN

1. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad einen Szenemodus aus.



Aufnehmen mit dem Modus-Wahlrad



Porträt

Bei Aufnahmen von Personen erzielen Sie damit ein Weichzeichnen.



Landschaft

Optimiert für die Aufnahme von Landschaftsmotiven mit nahen und fernen Objekten.



Nacht Schnappschuss

Verwenden Sie diesen Modus für Schnappschüsse von Personen in der Dämmerung oder bei Nacht, um die Verwacklungsgefahr auch ohne Verwendung eines Stativs zu verringern.



Sport

Eignet sich für die Aufnahme von Reihenaufnahmen mit Autofokus. Verwenden Sie diesen Modus, um sich bewegende Motive aufzunehmen.



Nachtaufn.

Dieser Modus eignet sich besonders zur Aufnahme von Personen vor dem Abendhimmel oder anderen nächtlichen Szenerien. Der Blitz wird direkt auf die Person gerichtet, und es wird eine lange Verschlusszeit angewandt, sodass sowohl die Person als auch der Hintergrund optimal belichtet werden. Denken Sie daran, den Blitz vor der Aufnahme auszuklappen.



Innenaufnahme

Verhindert ein Verwackeln und gibt die Farben des Motivs bei Leuchtstoffröhrenlicht oder Kunstlicht originalgetreu wieder.



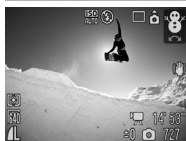
Sunset

Dieser Modus eignet sich für die Aufnahme von Sonnenuntergängen in lebendigen Farben.



Laub

Nimmt Bäume und Blätter, wie z. B. neue Triebe, Herbstlaub oder Blüten, in leuchtenden Farben auf.



Schnee

Ermöglicht Aufnahmen ohne Blaustich und verhindert, dass Personen vor einem verschneiten Hintergrund zu dunkel wiedergegeben werden.



Strand

Verhindert, dass Personen zu dunkel wiedergegeben werden, wenn nahe gelegene Wasser- oder Sandflächen das Sonnenlicht reflektieren.



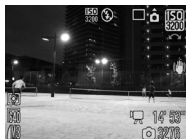
Feuerwerk

Gibt Feuerwerk am Himmel mit optimaler Schärfe und Belichtung wieder.



Aquarium

Wählt die optimalen Werte für ISO-Empfindlichkeit und Weißabgleich, um Fische und andere Motive in einem Aquarium aufzunehmen.



ISO 3200

Wählt die höchstmögliche ISO-Empfindlichkeit (3200, die doppelte ISO-1600-Empfindlichkeit) und reduziert die Verschlusszeit, um die Verwacklungsgefahr bei sich schnell bewegenden Motiven oder durch Kamerabewegungen unter schlechten Lichtbedingungen zu verringern. Die Aufnahmepixel sind auf **M3** (1600 × 1200) festgelegt.



Farbton

Verwenden Sie diese Option, um lediglich die auf dem Bildschirm angegebene Farbe beizubehalten und alle anderen Farben in Schwarzweiß wiederzugeben ([S. 144](#)).



Farbwechsel

Verwenden Sie diese Option, um eine auf dem Bildschirm angegebene Farbe durch eine andere zu ersetzen ([S. 146](#)).



- Im Modus  oder  wird eine lange Verschlusszeit verwendet. Verwenden Sie ein Stativ, damit die Bilder nicht verwackeln.
- In den Modi , , , ,  oder  kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.
- Bei Auswahl von  kann es zu erheblichem Bildrauschen kommen.

P Programmautomatik



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Die Kamera stellt Verschlusszeit und Blendenwert automatisch entsprechend der Helligkeit der Szene ein. Sie können ISO-Empfindlichkeit, Belichtungskorrektur und Weißabgleich einstellen.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf P.



2 Nehmen Sie das Bild auf.

Aufnehmen mit dem Modus-Wahlrad



- Lässt sich keine geeignete Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert beim Antippen des Auslösers auf dem LCD-Monitor rot angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um die richtige Belichtung einzustellen, sodass die Werte weiß angezeigt werden.
 - Verwenden Sie den Blitz (S. 72).
 - Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit an (S. 84).
 - Verwenden Sie Auto ISO Shift (S. 85).
 - Ändern Sie das Messverfahren (S. 137).
- Sie können die Kombination aus Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 132).

Tv Einstellen der Verschlusszeit



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Wenn Sie eine Verschlusszeit festlegen, wählt die Kamera automatisch den für die Helligkeit des Motivs geeigneten Blendenwert aus. Kurze Verschlusszeiten erlauben Schnappschüsse sich bewegender Motive, längere Verschlusszeiten dagegen erzeugen bei bewegten Motiven einen gewissen Wischeffekt und ermöglichen Aufnahmen bei Dämmerlicht ohne Blitz.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf Tv.



2 Konfigurieren Sie die Verschlusszeit.

1. Ändern Sie die Verschlusszeit mit dem Einstellungs-Wahlrad.
- Bei Verwendung des Einstellungs-Wahlrads wird der **Tv**-Balken angezeigt, und die Verschlusszeit kann geändert werden.



3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wird der Blendenwert rot dargestellt, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit dem Einstellungs-Wahlrad können Sie die Verschlusszeit ändern, bis der Blendenwert weiß dargestellt wird (Sie können ebenfalls Safety Shift (S. 101) verwenden).



Bei CCD-Sensoren nimmt das Rauschen des aufgezeichneten Bilds bei langen Verschlusszeiten konstruktionsbedingt zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bilds, um das Rauschen zu eliminieren und so qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. (Eine solche Nachbearbeitung dauert eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.)



- Verschlusszeit, Zoom und Blendenwert beeinflussen sich gegenseitig:

	Blendenwert	Verschlusszeit (in Sekunden)
Maximaler Weitwinkel	f/2,8	15 – 1/1600
	f/3,2 – 3,5	15 – 1/2000
	f/4,0 – 7,1	15 – 1/2500
	f/8,0 – 9,0	15 – 1/3200
Maximale Teleeinstellung	f/5,7	15 – 1/1600
	f/6,3 – 7,1	15 – 1/2000
	f/8,0	15 – 1/2500

- Die kürzeste Verschlusszeit, die bei Verwendung des Blitzes möglich ist (Blitzsynchronisationszeit), beträgt 1/500 Sekunde.* Auch wenn vorab eine kürzere Verschlusszeit als 1/500 Sekunde eingestellt wird, wird diese daher während der Aufnahme automatisch auf 1/500 Sekunde zurückgesetzt.

* Informationen zur Verwendung eines externen Blitzgeräts finden Sie auf [S. 258, 259](#).

Anzeige der Verschlusszeit

- Die folgenden Verschlusszeiten können eingestellt werden: 1/160 bedeutet 1/160 Sekunde. Dementsprechend sind 0"3 gleichbedeutend mit 0,3 Sekunden und 2" mit 2 Sekunden.
15" 13" 10" 8" 6" 5" 4" 3" 2" 2" 5" 2" 1" 6" 1" 3" 1" 0" 8" 0" 6" 0" 5" 0" 4" 0" 3" 1/4 1/5 1/6 1/8 1/10 1/13 1/15 1/20 1/25 1/30 1/40 1/50 1/60 1/80 1/100 1/125 1/160 1/200 1/250 1/320 1/400 1/500 1/640 1/800 1/1000 1/1250 1/1600 1/2000 1/2500 1/3200
- Sie können die Kombination aus Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern ([S. 132](#)).

Safety Shift

Wenn im Menü  die Option [Safety Shift] auf [An] ([S. 54](#)) festgelegt ist, wird die Verschlusszeit oder der Blendenwert in den Modi **Tv** und **Av** automatisch auf die korrekte Belichtung angepasst, sofern diese nicht anders hergestellt werden kann. Die Funktion Safety Shift ist bei aktiviertem Blitz deaktiviert.

Av Einstellen der Blende



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Mit der Blende wird die Menge des durch das Objektiv einfallenden Lichts reguliert. Beim Einstellen des Blendenwerts wählt die Kamera automatisch eine der Helligkeit entsprechende Verschlusszeit aus. Ein niedriger Blendenwert (geöffnete Blende) führt zu einem unscharfen Hintergrund und eignet sich somit besonders für Porträtaufnahmen.

Bei einem höheren Blendenwert (geschlossene Blende) wird der Schärfekontrast zwischen Vordergrund und Hintergrund geringer. Je höher der Blendenwert ist, desto größer ist der Teil des Bilds, der scharf dargestellt wird.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf Av.



2 Konfigurieren Sie die Blendeneinstellung.

1. Ändern Sie den Blendenwert mit dem Einstellungs-Wahlrad.

- Bei Verwendung des Einstellungs-Wahlrads wird der **Av**-Balken angezeigt, und der Blendenwert kann geändert werden.



3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn die Verschlusszeit bei angetipptem Auslöser rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit dem Einstellungs-Wahlrad können Sie den Blendenwert ändern, bis die Verschlusszeit weiß dargestellt wird (Sie können ebenfalls Safety Shift (S. 101) verwenden).



Einige Blendenwerte sind möglicherweise nicht in allen Zoom-Einstellungen verfügbar (S. 101).



- Die kürzeste Verschlusszeit bei synchronisiertem Blitz beträgt 1/500 Sekunde.* Der Blendenwert wird somit unter Umständen automatisch an den synchronisierten Blitz angepasst, auch wenn die Blende zuvor festgelegt wurde.
* Informationen zur Verwendung eines externen Blitzgeräts finden Sie auf [S. 258, 259](#).

Blendenwertanzeige

- Je höher der Blendenwert, desto kleiner die Öffnung des Objektivs, durch das weniger Licht in die Kamera gelangt.
F2.8 F3.2 F3.5 F4.0 F4.5 F5.0 F5.6 F5.7 F6.3 F7.1 F8.0
- Sie können die Kombination aus Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern ([S. 132](#)).

M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Sie können Verschlusszeit und Blendenwert zur Aufnahme von Bildern manuell einstellen.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf M.



2 Konfigurieren Sie Verschlusszeit und Blendeneinstellung.

1. Drücken Sie die Taste , um die Verschlusszeit oder den Blendenwert auszuwählen.
 2. Ändern Sie die Verschlusszeit oder den Blendenwert mit dem Einstellungs-Wahlrad.
- Bei Verwendung des Einstellungs-Wahlrads wird der **Tv**- oder der **Av**-Balken angezeigt, und der Wert kann geändert werden.

3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die aktuelle Belichtungsstufe erscheint rechts von der Belichtungsstufenanzeige, und die korrekte Belichtungsstufe in der Mitte links von der Belichtungsstufenanzeige (wenn die Abweichung mehr als ± 2 Stufen beträgt, wird die aktuelle Belichtungsstufe im LCD-Monitor in Rot angezeigt).

Aktuelle Belichtungsstufe



Korrekte Belichtungsstufe
Belichtungsstufenanzeige

- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird die Abweichung zwischen korrekter Belichtung* und ausgewählter Belichtung auf dem LCD-Monitor angezeigt. Beträgt die Differenz mehr als ± 2 Stufen, wird „-2“ oder „+2“ in Rot angezeigt.

* Die ordnungsgemäße Belichtung wird von der Belichtungsautomatik entsprechend dem eingestellten Messverfahren berechnet.

- Wenn Sie die Taste  drücken, ändert die Kamera die Verschlusszeit oder den Blendenwert automatisch, um die korrekte Belichtung zu erzielen (außer bei Auswahl von **MF**). Wenn die Verschlusszeit ausgewählt ist, ändert sich der Blendenwert. Wenn der Blendenwert ausgewählt ist, ändert sich die Verschlusszeit.



- Wird der Zoom nach Einstellung dieser Werte angepasst, können sich Blendenwert und Verschlusszeit entsprechend ändern (S. 101).
- Die Helligkeit des LCD-Monitors (oder Suchers) entspricht den gewählten Einstellungen für Verschlusszeit und Blendenwert. Wenn Sie allerdings eine kurze Verschlusszeit wählen oder ein Motiv bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen, sollten Sie  (Blitz ein) festlegen oder ein externes Blitzgerät montieren. Das Bild wird dann stets hell angezeigt.

Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)



Verfügbare Aufnahmemodi >> **S. 281**

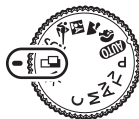
Im Modus Stitch-Assist. können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden können.



Die einander überlappenden Bereiche benachbarter Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.



1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .



2 Wählen Sie die Aufnahmerichtung.

1. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad eine Aufnahmerichtung aus.

Die folgenden fünf Aufnahmerichtungen stehen zur Auswahl:

- → Horizontal von links nach rechts
- ← Horizontal von rechts nach links
- ↑ Vertikal von unten nach oben
- ↓ Vertikal von oben nach unten
- Im Uhrzeigersinn, wobei die Aufnahme oben links beginnt und 4 Bilder aufgenommen werden



3 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.



4 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Sie können mit der Taste $\uparrow$, $\downarrow$, $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ zum zuvor aufgenommenen Bild zurückkehren, um es erneut aufzunehmen. (Wenn Sie im Uhrzeigersinn aufnehmen, können Sie das gesamte Bild neu aufnehmen.)
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert werden.

5 Wiederholen Sie diese Schritte für alle weiteren Bilder.

- Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen (außer bei der Aufnahme im Uhrzeigersinn).

6 Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste .



- Im Modus Stitch-Assist. aufgezeichnete Bilder können nicht auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden auf das zweite Bild und alle darauf folgenden Bilder übertragen.



Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Softwareprogramm PhotoStitch.

Verschiedene Aufnahmemethoden

Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um Aufnahmemodi oder Optionen im Menü FUNC. auszuwählen. Siehe [S. 43](#).

Reihenaufnahme



Verfügbare Aufnahmemodi >> [S. 281](#)

Die Kamera nimmt kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird.

			Fokussierung bei der Aufnahme	Anzeige auf dem LCD-Monitor
	Reihenaufnahme Ungefähr 1,4 Bilder je Sekunde	Ermöglicht die Reihenaufnahme mit kurzem Aufnahmeintervall.	Fest eingestellt*	Aufgezeichnetes Bild
	AF bei Reihenaufnahmen Ungefähr 0,7 Bilder je Sekunde	Die Kamera nimmt Bilder auf und fokussiert, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird (außer im manuellen Fokusmodus).	Autofokus	Motiv unmittelbar vor der Aufnahme
	Reihenaufnahme m. Livebild Ungefähr 0,8 Bilder je Sekunde	Ermöglicht die Reihenaufnahme mit manuell eingestelltem Fokus, wenn das Motiv während der Aufnahme geprüft werden soll.	Fest eingestellt*	Motiv unmittelbar vor der Aufnahme

* Der Fokus für das erste Bild ist fest eingestellt.

1 Drücken Sie die Taste .

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option ,  oder .



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Kamera nimmt Bilder auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.
Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

So brechen Sie die Reihenaufnahme ab:

Führen Sie Schritt 1 aus, um  anzuzeigen.



- Im Modus  ist die Standardeinstellung .  kann nicht eingestellt werden.
- Im Modus  und in den manuellen Fokusmodi wird  nicht angezeigt ( kann ausgewählt werden).
- Im Modus  wird der AF-Rahmen auf [Mitte] gesetzt (S. 118).
- Aufnahmerückblick Rückblick (S. 18) wird nicht in den Modi  und  angezeigt.
- Kann nicht im Fokusreihenmodus oder AEB-Modus eingestellt werden.



- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Wird der eingebaute Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.

Einstellen des Blitzes



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Sie können den eingebauten und den externen Blitz* entsprechend den Aufnahmebedingungen einstellen.

* Siehe *Einstellen des externen Blitzgeräts* (S. 260).

Einstellungen für den eingebauten Blitz

Menüeintrag	Zusammenfassung	Hinweis
Blitzmodus	Bei Einstellung auf [Manuell] können Sie die Blitzleistung in den Aufnahmemodi Tv oder Av steuern.	–
Blitzbel.korr.	Die Blitzbelichtungskorrektur kann im Bereich –2 bis +2 in Schritten von 1/3 LW angepasst werden. Sie können die Blitzbelichtungskorrektur mit der Belichtungskorrekturfunktion der Kamera kombinieren, um eine ausgeglichene Hintergrundbelichtung bei Blitzlichtaufnahmen zu erzielen.	Stellen Sie in den Aufnahmemodi Tv und Av die Option [Blitzmodus] auf [Automatik].
Blitzleistung	Die Blitzleistung kann während der Aufnahme in drei Schritten bis hin zur vollen Intensität gesteuert werden.	Stellen Sie die Option [Blitzmodus] in den Aufnahmemodi Tv und Av auf [Manuell].
Verschluss-Sync	Sie können den Zeitpunkt für das Auslösen des Blitzes einstellen.	–
1.Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar nach dem Öffnen des Verschlusses und unabhängig von der Verschlusszeit ausgelöst. Normalerweise wird für Aufnahmen die Einstellung 1.Verschluss verwendet.	
2.Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst. Im Vergleich zum 1.Verschluss wird der Blitz später ausgelöst, um Aufnahmen zu ermöglichen, auf denen z. B. die Rücklichter eines Autos mit einem Schweif zu sehen sind.	

Menüeintrag	Zusammenfassung	Hinweis
Langzeitsyncr.	Die Blitzauslösung wird an lange Verschlusszeiten angepasst. Dies verringert die Gefahr eines zu dunklen Hintergrunds bei Aufnahmen in der Nacht oder in dunklen Räumen.	Die Verwacklungsgefahr nimmt bei Verwendung der Langzeitsynchronisierung zu. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
Rote-Aug.Korr.	Rote Augen im Bild werden automatisch korrigiert, wenn der Blitz ausgelöst wird.	–
R.Aug. Lampe	Mit dieser Funktion wird der Effekt verringert, der durch die Reflexion von Licht in den Augen entsteht und diese rot erscheinen lässt.	Die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts leuchtet grün, bevor der Blitz ausgelöst wird.
Safety FE	Die Kamera ändert bei Auslösen des Blitzes automatisch die Verschlusszeit oder den Blendenwert, um eine Überbelichtung und die Neutralisierung von Spitzlichtern zu vermeiden.	Stellen Sie in den Aufnahmemodi Tv und Av die Option [Blitzmodus] auf [Automatik].



Informationen zur Korrektur roter Augen

- Wenn [Rote-Aug.Korr.] auf [An] gestellt ist, werden nur die korrigierten Bilder auf der Speicherkarte gespeichert.
- Wenn der Bereich um die Augen herum ebenfalls rot ist, z. B. durch roten Lidschatten, erfolgt unter Umständen auch eine Korrektur dieses Bereichs. Setzen Sie in diesem Fall [Rote-Aug.Korr.] auf [Aus].
- Rote Augen werden in manchen Bildern unter Umständen nicht automatisch erkannt oder vollständig korrigiert. Sie können diese Bilder aber in jedem Fall im Menü über die Option [Rote-Augen-Korr.] im Wiedergabe-Menü ändern (S. 178).

Anzeigen und Einstellen von [Blitzsteuerung]

1 Wählen Sie [Blitzsteuerung].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Einstellung [Blitzsteuerung] aus.
3. Drücken Sie die Taste .

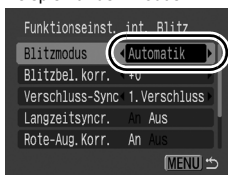


- [Blitzsteuerung] kann auch auf folgende Weise angezeigt werden.
 - Halten Sie die Taste  länger als eine Sekunde gedrückt.
 - Wenn Sie den Blitzmodus ändern, drücken Sie die Taste **MENU** (S. 72).

2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die gewünschte Option aus.
2. Passen Sie die Einstellung mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ an.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.

Beispiel für den Modus Av



3 Drücken Sie die Taste MENU.



Sie können [Blitzbel.korr.] und [Blitzleistung] auch im Menü FUNC. ändern (S. 53).

Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Die Größe des AF-Rahmens kann mit Hilfe des Zoom-Reglers während oder direkt nach der Aufnahme angepasst werden.

Ändern der Größe des AF-Rahmens und Aufnehmen

Der AF-Rahmen kann zur Überprüfung des Fokus während der Aufnahme vergrößert werden. Wenn Sie auf das Gesicht von Personen fokussieren möchten, setzen Sie [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.]. Wenn Sie den Fokus während einer Aufnahme im Makromodus überprüfen möchten, setzen Sie [AF-Rahmen] auf [Mitte] oder [FlexiZone].

1 Wählen Sie [AF-Feld Lupe] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  über die Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [AF-Feld Lupe] aus.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



3 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Wenn Sie den Auslöser antippen, wird ein Teil der Anzeige entsprechend den folgenden Einstellungen für den AF-Rahmen vergrößert (S. 118).

[Gesichtserk.]: Das Gesicht wird als Hauptmotiv erkannt und vergrößert.

[Mitte] : Die Mitte des Bilds wird im LCD-Monitor vergrößert.

[FlexiZone] : Der Bereich innerhalb des AF-Rahmens wird vergrößert.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.



Der AF-Rahmen kann bei folgenden Bedingungen nicht vergrößert werden:

- Wenn [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] eingestellt ist und das Gesicht nicht erkannt wird bzw. sehr groß im Vergleich zur Gesamtkomposition ist.
- Wenn die Kamera nicht fokussiert.
- Wenn der Digitalzoom verwendet wird.
- Wenn ein Fernsehgerät zur Anzeige verwendet wird.
- Wenn [Servo AF] (S. 124) auf [An] gesetzt ist.

Überprüfen des Fokus direkt nach der Aufnahme (Fokus Check)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Überprüfung des Fokus, mit dem ein Bild aufgenommen wurde. Darüber hinaus können Sie auf einfache Weise prüfen, ob Personen die Augen auf der Aufnahme eventuell geschlossen haben, da ein Rahmen in der Größe des Gesichts angezeigt wird, wenn die Gesichtsauswahl und Nachverfolgung (S. 118) durchgeführt wird oder für AF-Rahmenmodus die Einstellung [Gesichtserk.] ausgewählt wurde (S. 118).

Es wird empfohlen, im Menü  die Option [Rückblick] vorher auf [Halten] zu setzen.

1 Wählen Sie [Rückschauinfo].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um den Eintrag [Rückschauinfo] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [Fokus Check].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Das aufgenommene Bild wird angezeigt.



Bildausschnitt des
orangefarbenen Rahmens

- Die Rahmen werden wie folgt angezeigt.

Rahmenfarbe	Inhalt
Orange	Zeigt den unten rechts gezeigten Ausschnitt des Bilds an.
Weiß	Gibt die AF-Rahmen oder Positionen von Gesichtern an, die bei der Aufnahme fokussiert wurden.

- Der orangefarbene Rahmen kann in unterschiedlichen Vergrößerungen angezeigt und verschoben werden, oder Sie können zu einem anderen Rahmen wechseln (S. 158).

So brechen Sie den Fokus Check ab:

Halten Sie den Auslöser angetippt.



- Durch Drücken der Taste  während der Bildanzeige wird das Bild gelöscht (S. 20).
- Sie können den Fokus auch im Wiedergabemodus überprüfen (S. 157).

Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Sie können die AF-Funktion einstellen.

Serienbilder	Auch wenn der Auslöser nicht gedrückt ist, fokussiert die Kamera kontinuierlich das jeweils anvisierte Motiv, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.
Einzelbild	Die Kamera fokussiert nur, wenn der Auslöser angetippt gehalten wird. Hierdurch wird die Akku-/Batteriekapazität geschont.

1 Wählen Sie [AF-Funktion].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um [AF-Funktion] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie die AF-Funktion mit der Taste **←** oder **→** aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



Auswahl des AF-Rahmenmodus



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Der AF-Rahmen gibt an, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert.

	Gesichtserk.	Die Kamera erkennt ein Gesicht und stellt den Fokus, die Belichtung*¹ und den Weißabgleich*² darauf ein. Zusätzlich misst die Kamera das Motiv, sodass das Gesicht ordnungsgemäß ausgeleuchtet wird, wenn der Blitz auslöst. *1 Nur im Mehrfeldmessung-Modus (S. 137) *2 Nur im Modus  (S. 139)
	Mitte	Der AF-Rahmen wird auf die Bildmitte festgelegt. Diese Einstellung wird empfohlen, wenn sich das Zielobjekt in der Bildmitte befindet.
	FlexiZone	Der AF-Rahmen kann manuell in den gewünschten Bereich verschoben werden (FlexiZone). Dies ist nützlich, wenn sich der Fokus exakt an der gewünschten Position befinden soll. Sie können die Größe des AF-Rahmens ändern (S. 121).

1 Wählen Sie [AF-Rahmen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [AF-Rahmen] aus.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option für den AF-Rahmen.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Siehe *Ändern der Größe des AF-Rahmens* (S. 121).
- Siehe *Verschieben des AF-Rahmens* (S. 120).





Der AF-Rahmen wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt folgendermaßen angezeigt:

- Grün: Aufnahmebereit
- Gelb: Probleme bei der Fokussierung (Option [Mitte] oder [FlexiZone])
- Kein AF-Rahmen: Probleme bei der Fokussierung (Option [Gesichtserk.])

Gesichtserkennungsfunktion

- Wenn die Kamera Gesichter erkennt, werden die AF-Rahmen maximal für drei Gesichter angezeigt. Der Rahmen, den die Kamera als Hauptmotiv erkennt, wird weiß angezeigt, die anderen Rahmen erscheinen grau. Wenn der Auslöser angetippt wird und die Kamera fokussiert, können bis zu 9 grüne AF-Rahmen angezeigt werden. Sie können außerdem die Person auswählen, auf die Sie fokussieren möchten (S. 122).
- Wenn kein weißer, sondern nur graue Rahmen angezeigt werden oder ein Gesicht nicht erkannt wird, nimmt die Kamera die Bilder mit der Funktion [Mitte] statt mit der Funktion [Gesichtserk.] auf.
- Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter.
- In manchen Fällen werden Gesichter nicht erkannt.
Beispiele:
 - Wenn das Gesicht im Vergleich zu der Gesamtkomposition zu klein, groß, dunkel oder hell ist.
 - Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind.

Verschieben des AF-Rahmens (bei Auswahl von [FlexiZone])

Der AF-Rahmen kann manuell verschoben werden, damit Sie präzise auf den gewünschten Motivbereich fokussieren können.

1 Drücken Sie die Taste .

- Der AF-Rahmen wird grün angezeigt.

2 Verschieben Sie den AF-Rahmen mit dem Einstellungs-Wahlrad, und drücken Sie die Taste .

- Sie können den AF-Rahmen mit der Taste , ,  oder  an die gewünschte Position verschieben.
- Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, kehrt der AF-Rahmen wieder zur Ausgangsposition (Mitte) zurück.
- Wenn die Kamera Gesichter erkennt, wird der AF-Rahmen mit jeder Betätigung der Taste **MENU** auf ein anderes Gesicht verschoben.



- Wenn [Spotmessfeld] als Messverfahren ausgewählt wurde, können Sie das gewählte Spotmessfeld als AF-Rahmen verwenden ([S. 137](#)).
- Im manuellen Fokusmodus kann keine Auswahl getroffen werden ([S. 127](#)).
- Der AF-Rahmen wird beim Ausschalten der Kamera oder Einfahren des Objektivs im Wiedergabemodus ([S. 44](#)) zurück in die Mitte verschoben.

Ändern der Größe des AF-Rahmens (bei Auswahl von [FlexiZone])

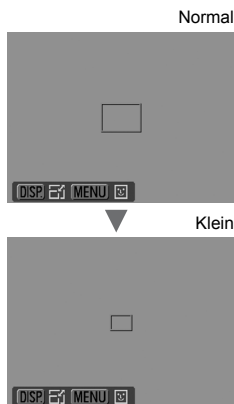
Sie können die Größe des AF-Rahmens ändern, um ihn an die Größe eines Motivs anzupassen. Bei einem kleinen Motiv oder wenn Sie auf einen bestimmten Motivbereich fokussieren möchten, können Sie die Größe des AF-Rahmens und somit den Bereich, der scharf gestellt wird, reduzieren.

1 Drücken Sie die Taste .

- Der AF-Rahmen wird grün angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste **DISP.**

- Bei jeder Betätigung der Taste **DISP.** wechselt die Einstellung für den AF-Rahmen zwischen Normal und Klein.
- Falls Probleme bei der Fokussierung des Motivs auftreten, wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird der Gesichtsrahmen gelb angezeigt.
- Durch Drücken der Taste  (oder der Taste **FUNC./SET**) wird die Einstellung abgeschlossen.



Die Größe des AF-Rahmens ist auf Normal eingestellt, wenn der Digitalzoom, der Digital-Telekonverter oder der manuelle Fokus verwendet werden.

Auswählen eines zu fokussierenden Motivs (Gesichtsauswahl und -verfolgung)

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Wenn der Fokus auf das Gesicht eines Motivs festgelegt ist, kann der Rahmen so eingestellt werden, dass er dem Motiv in einem bestimmten Bereich folgt. Setzen Sie den AF-Rahmenmodus im Menü  im Voraus auf [Gesichtserk.] (S. 118).

1 Wählen Sie ein zu fokussierendes Gesicht aus.

- Drücken Sie die Taste , während Gesichter von der Kamera erkannt werden.

- Die Kamera wechselt in den Modus für die Gesichtsauswahl und setzt einen grünen Gesichtsrahmen () um das Hauptmotiv. Der Rahmen folgt dem Motiv innerhalb eines bestimmten Bereichs, selbst wenn sich das Motiv bewegt.
- Der Gesichtsrahmen wird nur angezeigt, wenn ein Gesicht erkannt wurde.

Gesichtsrahmen



- Wählen Sie eine zu fokussierende Person aus.

- Wenn mehrere Gesichter erkannt wurden, können Sie den Gesichtsrahmen durch Drücken der Taste  oder  bzw. durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads auf ein anderes Motiv verschieben.
- Wenn Sie die Taste **DISP.** mehr als 1 Sekunde gedrückt halten, werden Gesichtsrahmen (bis zu 35) für alle erkannten Gesichter angezeigt (grün: Gesicht des Hauptmotivs, weiß: erkannte Gesichter).

Gesichtsrahmen



- Drücken Sie erneut die Taste .

- Der Modus für die Gesichtsmarkierung wird beendet, und der Gesichtsrahmen () des Hauptmotivs wird nun weiß angezeigt (der Rahmen folgt dem Motiv weiterhin innerhalb eines bestimmten Bereichs).
- Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, wird der Gesichtserkennungsmodus beendet.

2 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Der Gesichtsrahmen () des Hauptmotivs ändert sich in ein grünes .
- Wenn Probleme bei der Fokussierung des Motivs auftreten, wird der Gesichtsrahmen in Gelb angezeigt.

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.



In den folgenden Fällen wird der Modus für die Gesichtsauswahl beendet.

- Beim Ausschalten und erneuten Einschalten der Kamera
- Beim Wechseln in einen anderen Aufnahmemodus
- Bei Verwendung des Digitalzooms oder Digital-Telekonverters
- Wenn die Taste **MENU** zur Anzeige des Menüs gedrückt wird
- Wenn ein ausgewähltes Gesicht mehrere Sekunden lang nicht verfolgt werden kann

Aufnahmen mit Servo AF



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Bei der Auswahl von Servo AF wird auf ein Motiv fokussiert, solange der Auslöser angetippt gehalten wird, damit Sie keine Gelegenheit zur Aufnahme eines sich bewegenden Motivs verpassen.

1 Wählen Sie [Servo AF].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste **↑** oder **↓**, um [Servo AF] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



3 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- [Gesichtserk.]: Der Fokus verbleibt auf dem mit dem blauen AF-Rahmen markierten Hauptmotiv, solange der Auslöser angetippt gehalten wird.
- [Mitte], [FlexiZone]: Der Fokus verbleibt auf dem blauen AF-Rahmen in der Mitte, solange der Auslöser angetippt gehalten wird.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.



In den folgenden Situationen steht diese Option nicht zur Verfügung:

- Bei Auswahl von
- Bei Einstellung von MF

Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten

(Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus, Safety MF)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Motive mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegend Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe

Aufnahmen mit dem Schärfenspeicher

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass in der Mitte des AF-Rahmens im LCD-Monitor (oder Sucher) ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.**
- 2 Halten Sie den Auslöser angetippt, und richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt aus.**
- 3 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.**

Aufnahmen mit der AF-Speicherung

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.**
- 2 Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste MF.**
 - **MF** und der MF-Indikator werden angezeigt, um den Abstand zum Motiv anzugeben.

3 **Richten Sie die Kamera nun auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.**

So deaktivieren Sie die AF-Speicherung:

Drücken Sie die Taste **MF**.



Wenn [Servo AF] (S. 124) auf [An] gesetzt ist, kann die AF-Speicherung nicht verwendet werden.



- Im Modus  können Sie die AF-Speicherung nicht mithilfe der Methode auf S. 125 aktivieren. Stattdessen können Sie die AF-Speicherung verwenden, indem Sie **AF** der [Direktwahltaste] (S. 151) zuweisen.
- Der AF-Rahmen wird nicht im Modus  angezeigt. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die Kamera auf das Motiv richten, auf das Sie fokussieren möchten.
- Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher oder der AF-Speicherung unter Verwendung des LCD-Monitors aufnehmen, können Sie zur einfacheren Aufnahme von Bildern [AF-Rahmen] auf [FlexiZone] oder [Mitte] stellen (S. 118), sodass nur ein AF-Rahmen aktiv ist.
- Der Vorteil der AF-Speicherung liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt wählen. Darüber hinaus wird die AF-Speicherung nach der Bildaufnahme beibehalten. Dies ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bilds mit gleichem Fokus.
- Gehen Sie bei Aufnahmen durch eine Glasscheibe mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

Aufnahmen mit manuellem Fokus

Sie können die Fokussierung auch manuell vornehmen.

1 Drücken Sie die Taste MF, um MF anzuzeigen.

MF-Indikator

- Der MF-Indikator wird angezeigt.
- Wenn die Option [MF-Fokus Lupe] im Menü  auf [An] gesetzt ist, wird der Bildausschnitt im AF-Rahmen vergrößert angezeigt.* Wenn die AF-Funktion (S. 117) auf [Serienbilder] gesetzt ist, wird die Anzeige durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads vergrößert. Die Position des vergrößerten Bildbereichs hängt von der Einstellung des AF-Rahmenmodus ab (S. 118).
- Bei Auswahl von [FlexiZone]: Die Position des AF-Rahmens unmittelbar vor der Einstellung des manuellen Fokus wird vergrößert.
- Bei einer anderen Einstellung als [FlexiZone]: Die Mitte des LCD-Monitors wird vergrößert.
- * Kann auch so eingestellt werden, dass das angezeigte Bild nicht vergrößert wird (S. 54). Im Modus , bei der Verwendung des Digitalzooms oder Digital-Telekonverters oder bei der Anzeige eines Bilds auf dem Fernsehgerät ist die Anzeigevergrößerung nicht verfügbar.
- Mit jeder Betätigung der Taste  werden die Einstellungen, die mit dem Einstellungs-Wahlrad in jedem Aufnahmemodus konfiguriert werden können, folgendermaßen geändert.

SCN	Modus SCN /Belichtungskorrektur/MF
	Belichtungskorrektur/MF
 ,  ,  , P	Belichtungskorrektur/MF
Tv	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur/MF
Av	Blendenwert/Belichtungskorrektur/MF
M	Verschlusszeit/Blendenwert/MF



2 Stellen Sie den Fokus mit dem Einstellungs-Wahlrad ein.

- Der MF-Indikator gibt nur ungefähre Werte an. Verwenden Sie diese bei der Aufnahme nur als grobe Richtlinie.

So beenden Sie den manuellen Fokus:

Drücken Sie die Taste **MF**.



Während der manuellen Fokussierung können Sie die Einstellung des AF-Rahmens nicht ändern. Beenden Sie zuerst den manuellen Fokusmodus, und ändern Sie dann die Einstellung des AF-Rahmens.

Verwenden des manuellen Fokus in Kombination mit dem Autofokus (Safety MF)

Der manuelle Fokus dient zur ersten groben Einstellung des Fokus, auf deren Grundlage die Kamera dann per Autofokus präzise fokussiert. Es stehen Ihnen die folgenden zwei Vorgehensweisen zur Verfügung.

■ Einstellung mithilfe der Taste

1 Stellen Sie die Kamera mit der manuellen Fokussierung scharf, und drücken Sie dann die Taste .

- Es ertönt ein Signalton, und die Kamera fokussiert auf einen präziseren Fokuspunkt.

■ Einstellen von Safety MF

1 Wählen Sie [Safety MF].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  über die Taste **↑** oder **↓** die Option [Safety MF] aus.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



3 Stellen Sie die Kamera mit der manuellen Fokussierung scharf, und drücken Sie den Auslöser halb herunter.

- Die Kamera fokussiert auf einen präziseren Fokuspunkt.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um ein Bild aufzunehmen.

Fokusreihe (Fokus Bereich-Modus)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Die Kamera macht automatisch drei Aufnahmen: eine mit manuellem Fokus und jeweils eine mit voreingestellten näheren und entfernteren Fokuspositionen. Die drei Aufnahmen werden in demselben Intervall wie Reihenaufnahmen gemacht (S. 108).

Die näheren und entfernteren Fokuspositionen können in drei Stufen eingestellt werden: groß, mittel und klein.



Der Fokus Bereich-Modus ist bei Aufnahmen mit Blitz nicht verfügbar. Es wird lediglich ein Bild mit manuellem Fokus aufgenommen.

1 Wählen Sie den Fokus Bereich.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option aus, und wählen Sie mit der Taste oder die Option aus.
3. Drücken Sie die Taste **DISP.**



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Legen Sie mit der Taste oder den Grad der Fokusabweichung fest.
2. Drücken Sie die Taste .

- Drücken Sie die Taste , um die Fokusentfernung zum Mittelpunkt zu vergrößern, bzw. die Taste , um diese zu verringern.



3 Nehmen Sie das Bild mit manuellem Fokus auf (S. 127).

So beenden Sie den Fokus Bereich-Modus:

Wählen Sie (Einstell. Aus) in Schritt 1 aus.

Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Dies ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv von hinten beleuchtet wird.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Blitz geschlossen ist.**
 -  wird angezeigt.
- 2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.**
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste .**
 - Die Belichtung wird gespeichert, und  wird angezeigt.
- 4 Richten Sie die Kamera nun auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.**

Deaktivieren der AE-Speicherung:

Drücken Sie eine Taste (betätigen Sie nicht das Einstellungs-Wahlrad).



- Auch im Filmmodus kann die AE-Speicherung eingestellt/ aufgehoben werden (S. 90).
- Bei Verwendung des Blitzes können Sie die FE-Blitzbelichtungsspeicherung verwenden.

Ändern der Kombination von Verschlusszeit und Blendenwert

Die automatisch gewählten Kombinationen von Verschlusszeit und Blendenwert können ohne Änderung der Belichtung nach Belieben angepasst werden (Programmwechsel).

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.

2 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste .

- Die Belichtung wird gespeichert, und  wird angezeigt.



Tv-Balken Av-Balken

3 Ändern Sie die Verschlusszeit-/Blendenwert-Kombination mit dem Einstellungs-Wahlrad.

4 Wählen Sie den ursprünglich gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

- Nach Abschluss der Aufnahme wird die Einstellung gelöscht.

Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Um eine korrekte Belichtungseinstellung unabhängig von der Auswahl Ihres Motivs zu erzielen, können Sie den Wert für die erforderliche Blitzbelichtung speichern.

- 1 Klappen Sie den Blitz aus.**
- 2 Drücken Sie im Modus P die Taste , und wählen Sie  (Blitz ein).**
 - Wenn Sie ein externes Blitzgerät verwenden, lesen Sie das entsprechende Handbuch, um den Blitz einzustellen.
- 3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.**
- 4 Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste .**
 - Das Blitzgerät löst einen Vorblitz aus, und der Belichtungswert wird gespeichert.
 -  wird angezeigt.
- 5 Richten Sie die Kamera nun auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.**

So deaktivieren Sie die FE-Blitzbelichtungsspeicherung:
Drücken Sie eine Taste (betätigen Sie nicht das Einstellungs-Wahlrad).



Die FE-Blitzbelichtungsspeicherung kann nicht verwendet werden, wenn [Blitzmodus] im Menü [Blitzsteuerung] auf [Manuell] festgelegt ist.

Einstellen der Belichtungskorrektur

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu dunkel wird, wenn es von hinten beleuchtet oder vor einem hellen Hintergrund aufgenommen wird. Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu hell wird, wenn es bei Nacht oder vor einem dunklen Hintergrund aufgenommen wird.

1 Drücken Sie die Taste , um den Balken für die Belichtungskorrektur anzuzeigen.

2 Passen Sie die Belichtungskorrektur an.

1. Stellen Sie die Belichtungskorrektur mit dem Einstellungs-Wahlrad ein.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Der Balken für die Belichtungskorrektur und die Belichtungsergebnisse werden im LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigt.
 - Bei Aufnahmen im AEB-Modus (S. 136) wird der Korrekturbereich für den AEB-Modus angezeigt.
 - Mit jeder Betätigung der Taste  werden die Einstellungen, die mit dem Einstellungs-Wahlrad in jedem Aufnahmemodus konfiguriert werden können, folgendermaßen geändert.



SCN	Modus SCN /Belichtungskorrektur
	Auswahl der Sequenzrichtung/Belichtungskorrektur
Tv	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur
Av	Blendenwert/Belichtungskorrektur

So setzen Sie die Belichtungskorrektur zurück:

Folgen Sie den Anweisungen unter Schritt 2, um den Wert für die Belichtung wieder auf [0] zu setzen.



Im Filmmodus kann die Belichtungskorrektur eingerichtet/ aufgehoben werden (S. 90).

Aufnahmen mit Aufhellung dunkler Bereiche (i-contrast)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Bei der Aufnahme von Szenen, in denen Gesichter oder Motive dunkel erscheinen, können Sie die Kamera so einstellen, dass Gesichter und dunkle Bereiche automatisch erkannt werden und die Helligkeit während der Aufnahme korrigiert wird.

1 Wählen Sie [i-contrast].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um den Eintrag [i-contrast] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [Auto].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



i-contrast steht bei der Aufnahme von Fotos während der Filmaufnahme nicht zur Verfügung.



- Abhängig von der aufgenommenen Szene werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse bei der Korrektur erzielt.
- Sie können die Einstellung [i-contrast] im Wiedergabe-Menü verwenden, um die Korrektur der Helligkeit auf bereits gespeicherte Bilder anzuwenden (S. 183).

Belichtungsreihenautomatik (AEB-Modus)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

In diesem Modus ändert die Kamera automatisch die Belichtung innerhalb eines vorgegebenen Bereichs und macht drei Aufnahmen im gleichen Intervall wie bei Reihenaufnahmen (S. 108). Die Bilder werden in folgender Reihenfolge aufgenommen: Standardbelichtung, Unterbelichtung und Überbelichtung.

1 Wählen Sie AEB Bel.-Reihe.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Option aus, und wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Option aus.
3. Drücken Sie die Taste **DISP**.



2 Passen Sie den Korrekturbereich an.

1. Passen Sie den Korrekturbereich mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ an.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Der Standardbelichtungswert (der erzielte Belichtungswert nach einer Belichtungs Korrektur) kann im Mittelpunkt in 1/3-Schritten um 2 Stufen nach unten oder oben korrigiert werden. Wenn die Belichtungs Korrektur (S. 134) schon vorgenommen wurde, kann die Einstellung mit dem angepassten Wert als Mittelpunkt durchgeführt werden.



So brechen Sie den AEB-Modus ab:

Wählen Sie in Schritt 1 aus.



Der AEB-Modus ist bei Aufnahmen mit Blitz nicht verfügbar. In diesem Fall wird nur ein Bild mit Standardbelichtung aufgenommen.

Wechseln zwischen den Messverfahren

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

	Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	Spotmessfeld	Misst den Bereich innerhalb des Rahmens des Spotmessfelds. Verwenden Sie diesen Modus bei großen Helligkeitsunterschieden zwischen dem Motiv und der Umgebung.
	Zentral	Fixiert den Spotmessrahmen auf die Mitte des LCD-Monitors (oder des Suchers).
	AF-Messfeld	Bewegt das Spotmessfeld auf die Position des ausgewählten AF-Rahmens. Kann nur bei Auswahl von [FlexiZone] eingestellt werden (S. 118).

1 Ändern Sie das Messverfahren.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Wählen Sie die Taste  aus.



Ausrichten des Spotmessfelds auf den AF-Rahmen/Zentrieren des Spotmessfelds

1 Wählen Sie die Option [FlexiZone].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [AF-Rahmen] aus.
3. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [FlexiZone].



2 Wählen Sie [Spotmessfeld].

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Spotmessfeld] aus.



3 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [Zentral] oder [AF-Messfeld].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Wenn für [Spotmessfeld] die Option [Zentral] ausgewählt ist, wird der Messrahmen in der Mitte des LCD-Monitors (bzw. Suchers) angezeigt.
- Wenn [AF-Messfeld] festgelegt ist, erfolgt die Anzeige innerhalb des gewählten AF-Rahmens.

Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Mit der Weißabgleicheinstellung **AWB** (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung **AWB** keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

	automatisch	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen am hellen Tag.
	Wolzig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung.
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen).
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton)).
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen).
	Blitz	Bei Verwendung des Blitzes (kann im Modus  nicht eingestellt werden).
	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. einem weißen Blatt Papier oder Stoff.

1 Wählen Sie eine Einstellung für den Weißabgleich aus.

- Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option **AWB** aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
- Drücken Sie die Taste .



Es können keine Änderungen an der Weißabgleicheinstellung vorgenommen werden, wenn im Modus My Colors  oder  ausgewählt ist.

Verwenden des manuellen Weißabgleichs

Verwenden Sie in folgenden Situationen die Einstellung

 (Manuell), da der Weißabgleich in der Einstellung

AWB (automatisch) nur schwer erfasst werden kann:

- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampf Lampe)
- Nahaufnahmen (Makro)

1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option **AWB** aus, und wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus.



2 Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste **DISP.**

- Vergewissern Sie sich, dass der LCD-Monitor (oder Sucher) vollständig vom weißen Bild ausgefüllt ist. Beachten Sie, dass der mittlere Rahmen nicht angezeigt wird, wenn der Digitalzoom verwendet wird oder **T** angezeigt wird.



3 Drücken Sie die Taste .



- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf **P** und die Belichtungskorrektur auf $[\pm 0]$ einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Wenn Sie beim Lesen der Weißabgleichdaten einen geringen Abstand zum Motiv wählen und den Blitz verwenden, können Sie möglicherweise keine korrekte Belichtung erzielen. Überprüfen Sie nach dem Erhalt der Weißabgleichdaten, ob die korrekte Farbbalance erzielt wurde. Falls nicht, vergrößern Sie den Abstand zwischen der Kamera und dem weißen Blatt Papier oder Stoff, das Sie als Standard verwenden möchten, und lesen Sie die Weißabgleichdaten erneut.
- Nehmen Sie die eigentliche Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten vor. Wenn die Einstellungen abweichen, wird möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich verwendet. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden.
 - ISO-Empfindlichkeit
 - Blitz:

Es ist empfehlenswert, den Blitz auf  oder  zu stellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung  der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten nicht im Modus Stitch-Assist. gelesen werden können, stellen Sie den Weißabgleich vorab in einem anderen Aufnahmemodus ein.
- Die Weißabgleichdaten bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

Aufnahmen in einem der Modi unter My Colors



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern.

	My Colors Aus	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und erzeugt Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
	Schwarz /Weiß	Nimmt das Bild in Schwarzweiß auf.
	Diafilm	Verwenden Sie diese Option, um Blau-, Grün- und Rottöne intensiver wiederzugeben, wie bei den Effekten Kräftiges Blau, Kräftiges Grün oder Kräftiges Rot. Dadurch entstehen intensive, natürlich wirkende Farben wie auf einem Diafilm.
	Hellerer Hautton*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne aufzuhellen.
	Dunklerer Hautton*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne dunkler wiederzugeben.
	Kräftiges Blau	Mit dieser Option werden Blautöne hervorgehoben. Verwenden Sie diese Option, um blaue Motive (z. B. den Himmel oder das Meer) kräftiger erscheinen zu lassen.
	Kräftiges Grün	Mit dieser Option werden Grüntöne hervorgehoben. Verwenden Sie diese Option, um grüne Motive (z. B. Berge, Triebe, Blumen und Rasenflächen) kräftiger erscheinen zu lassen.
	Kräftiges Rot	Mit dieser Option werden Rottöne hervorgehoben. Verwenden Sie diese Option, um rote Motive (z. B. Blumen oder Autos) kräftiger erscheinen zu lassen.
	Custom Farbe	Verwenden Sie diese Option, um Einstellungen für Kontrast, Schärfe oder Farbsättigung oder die Farbbalance zwischen Rot-, Grün-, Blau- und Hauttönen* festzulegen. Mit ihr können Feinabstimmungen vorgenommen werden, um beispielsweise Blautöne kräftiger und Gesichtsfarben heller zu machen.

* Wenn in einem Bild Farben enthalten sind, die Hauttönen ähneln, werden diese Farben auch geändert. Abhängig vom Hautton werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

☐OFF / **Av** / **N** / **Se** / **BW** / **AP** / **AL** / **AD** / **AB** / **AG** / **AR**

1 Wählen Sie eine My Colors-Einstellung aus.

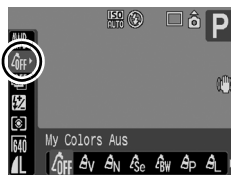
1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



(Einstellen des Modus Custom Farbe)

1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  aus, und wählen Sie  mit der Taste  oder  aus.



2 Passen Sie die Einstellung an.

1. Drücken Sie die Taste **DISP**.
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Kontrast], [Schärfe], [Farbsättigung], [Rot], [Grün], [Blau] oder [Hautton].
3. Passen Sie die Einstellung mit der Taste  oder  an.
 - Die Ergebnisse der Anpassung werden angezeigt.
 - Wenn Sie die Taste **DISP**. drücken, wird erneut der Bildschirm angezeigt, in dem ein My Colors-Modus ausgewählt werden kann.
4. Drücken Sie die Taste .
 - Kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück, und nehmen Sie das Bild auf.



Auswählen
eines Eintrags

Anpassen

Ändern der Farben und Starten der Aufnahme



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Sie können die Farben während Foto- und Filmaufnahmen auf einfache Weise anpassen und so verschiedene Effekte erzeugen. Je nach Aufnahmebedingungen können die Bilder allerdings grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen. Vor der Aufnahme wichtiger Motive sollten daher Testbilder aufgenommen und die Ergebnisse überprüft werden. Wenn die Funktion [Original spei.] (S. 148) bei Fotoaufnahmen auf [An] gestellt ist, werden sowohl das veränderte als auch das ursprüngliche, unveränderte Bild gespeichert.

	Farbton	Verwenden Sie diese Option, um lediglich die auf dem Bildschirm angegebene Farbe beizubehalten und alle anderen Farben in Schwarzweiß wiederzugeben.
	Farbwechsel	Verwenden Sie diese Option, um eine auf dem Bildschirm angegebene Farbe durch eine andere zu ersetzen. Die gewählte Farbe kann nur durch eine andere Farbe ersetzt werden. Es können nicht mehrere Farben ausgewählt werden.



Sie können nicht zwischen der Anzeige im LCD-Monitor und im Sucher wechseln.



Je nach aufzunehmender Szene erhöht sich eventuell die ISO-Empfindlichkeit, was zu einem vermehrten Bildrauschen führen kann.

Aufnahmen im Modus Farbton

1

Wählen Sie aus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf SCN.
2. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.



2 Drücken Sie die Taste DISP.

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbttonbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).



3 Richten Sie die Kamera so aus, dass die beizubehaltende Farbe in der Mitte des LCD-Monitors (oder Suchers) angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ←.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Die beizubehaltende Farbpalette kann mit der Taste ↑ oder ↓ oder dem Einstellungs-Wahlrad festgelegt werden.
 - 5: Es wird die beizubehaltende Farbe eingestellt.
 - +5: Es werden auch der beizubehaltenden Farbe sehr ähnliche Farben übernommen.

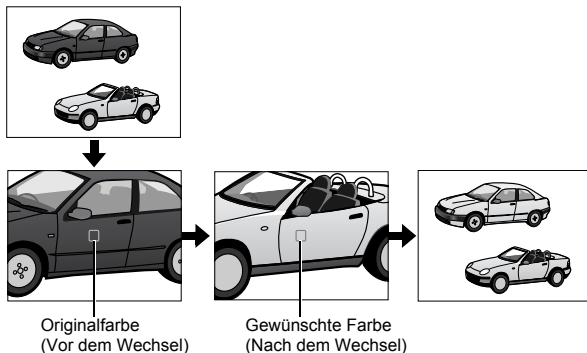
4 Drücken Sie die Taste DISP., um die Einstellung zu bestätigen, und nehmen Sie dann das Bild auf.

- Durch Drücken der Filmtaste können Sie auch Filme im Modus Farbton aufzeichnen.



- Der Standardfarbton ist grün.
- Bei Verwendung des Blitzes erzielen Sie möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Sowohl der ausgewählte Farbton als auch der Farbbereich werden auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

Aufnahmen im Modus Farbwechsel



1 Wählen Sie aus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf SCN.
2. Wählen Sie  mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.



2 Drücken Sie die Taste DISP.

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbwechselbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).



3 Richten Sie die Kamera so aus, dass die Originalfarbe in der Mitte des LCD-Monitors (oder Suchers) angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ↵.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Die zu ändernde Farbpalette kann mit der Taste ⬆ oder ⬇ oder dem Einstellungs-Wahlrad festgelegt werden.
 - 5: Es wird die zu wechselnde Farbe eingestellt.
 - +5: Es werden auch der zu wechselnden Farbe sehr ähnliche Farben übernommen.

4 Richten Sie die Kamera so aus, dass die gewünschte Farbe in der Mitte des LCD-Monitors (oder Suchers) angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ➡.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.

5 Drücken Sie die Taste DISP., um die Einstellung zu bestätigen, und nehmen Sie dann das Bild auf.

- Durch Drücken der Filmtaste können Sie auch Filme im Modus Farbwechsel aufzeichnen.



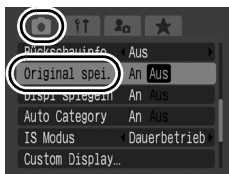
- Die Standardeinstellung für den Modus Farbwechsel ist ein Wechsel von Grün zu Weiß.
- Bei Verwendung des Blitzes erzielen Sie möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Die für den Farbwechsel festgelegten Farben und der für den Farbwechsel festgelegte Farbbereich werden auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

Speichern der ursprünglichen Bilder

Beim Aufnehmen von Fotos in den Modi Farbtone oder Farbwechsel können Sie nicht nur die Bilder mit geänderten Farben speichern, sondern auch festlegen, dass die ursprünglichen Bilder (vor dem Farbwechsel) gespeichert werden.

1 Wählen Sie [Original spei..].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um [Original spei.] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



Die Originale von Fotos, die beim Aufnehmen eines Films gemacht wurden, können nicht im Modus Farbtone oder Farbwechsel gespeichert werden.



[Original spei.] auf [An]:

- Nach der Aufnahme im Modus Farbtone oder Farbwechsel kann das geänderte Bild im LCD-Monitor (oder Sucher) geprüft werden. Wenn das geänderte Bild zu diesem Zeitpunkt gelöscht wird, entfernen Sie damit auch das Originalbild. Lassen Sie daher beim Löschen von Bildern äußerster Sorgfalt walten.
- Da bei jeder Aufnahme jeweils zwei Bilder gespeichert werden, entspricht die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen etwa der Hälfte der Aufnahmenanzahl, die im LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigt wird, wenn diese Option auf [Aus] gesetzt ist.
- Die Bilder werden der Reihe nach nummeriert. Die Originalbilder erhalten eine niedrigere Nummer, und die geänderten Farbtone- oder Farbwechselbilder erhalten die nächsthöhere Nummer.

Automatisches Kategorisieren von Bildern (Auto Category)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Wenn Sie [Auto Category] auf [An] setzen, werden die Bilder bei der Aufnahme automatisch in vordefinierte Kategorien einsortiert.

	Menschen	Für im Modus oder aufgenommene Bilder oder Bilder, bei denen Gesichter erkannt wurden, wenn der Gesichtsauswahlmodus aktiviert ist oder [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] eingestellt ist.
	Szenerie	Für im Modus , , oder aufgenommene Bilder.
	Ereignis	Für im Modus , , , , oder aufgenommene Bilder.

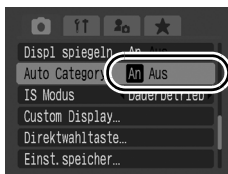
1 Wählen Sie [Auto Category] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste **↑** oder **↓**, um [Auto Category] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



Filme werden nicht automatisch in Kategorien unterteilt. Sie können sie jedoch mit der Funktion My Category kategorisieren (S. 161).

C Speichern benutzerdefinierter Einstellungen



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Häufig verwendete Aufnahmemodi sowie verschiedene Aufnahmeeinstellungen können im Modus **C** (Custom) gespeichert werden. Bei Bedarf können Sie daraufhin Bilder mit den zuvor gespeicherten Einstellungen aufnehmen, indem Sie das Modus-Wahlrad auf **C** stellen. Auch Einstellungen, die beim Ändern des Aufnahmemodus oder beim Ausschalten der Kamera (beispielsweise Reihenaufnahme oder Selbstauslösermodus) normalerweise verloren gehen, werden gespeichert.

1 Wechseln Sie in den Aufnahmemodus, der gespeichert werden soll, und nehmen Sie die Einstellungen vor.

- Speicherbare Funktionen in **C**:
 - Aufnahmemodus (**P**, **Tv**, **Av**, **M**)
 - Optionen, die in den Modi **P**, **Tv**, **Av** und **M** eingestellt werden können (S. 99 – 105)
 - Einstellungen im Aufnahme-Menü
 - Zoomeinstellung
 - Manueller Fokus
 - My Menu Einst.
- Wählen Sie zum Ändern einiger der unter **C** gespeicherten Einstellungen (mit Ausnahme des Aufnahmemodus) **C** aus, und nehmen Sie erneut Einstellungen vor.

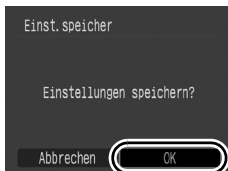
2 Wählen Sie [Einst.speicher].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste **↑** oder **↓** die Einstellung [Einst.speicher] aus.
3. Drücken Sie die Taste .



3 Speichern Sie.

1. Wählen Sie mit der Taste oder die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Die Einstellungen haben keinen Einfluss auf andere Aufnahmemodi.
- Sie können gespeicherte Einstellungen auch zurücksetzen (S. 222).

Zuweisen von Funktionen zur Taste



Verfügbare Aufnahmemodi >> S. 281

Sie können der Taste Funktionen zuweisen, die Sie oft verwenden.

Menüeintrag	Seite
Nicht verfügbar	–
Messverfahren	S. 137
Weißabgleich	S. 139
Custom Weißabgleich	S. 140

Menüeintrag	Seite
Rote-Aug.Korr.	S. 110
Digital-Telekonverter	S. 71
i-contrast	S. 135
AE-Speicherung	S. 131
AF-Speicherung	S. 125
Display aus	S. 152

1 Wählen Sie [Direktwahltaste].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um [Direktwahltaste] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste , , oder die zuzuweisende Funktion aus.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Wenn im unteren rechten Bereich des Symbols angezeigt wird, können Sie die Funktion zuweisen. Sie können sie jedoch unter Umständen in einigen Aufnahmemodi oder -einstellungen nicht verwenden, auch wenn Sie die Taste drücken.



So heben Sie die Einstellungen für die Direktwahltaste auf:

Wählen Sie in Schritt 2 aus.

Verwenden der Taste

1 Drücken Sie die Taste .

- , , : Bei jedem Drücken der Taste wird zwischen den Einstellungen der gespeicherten Funktionen gewechselt.
- , : Der entsprechende Einstellungsbildschirm wird angezeigt.
- : Bei jedem Drücken der Taste werden die Weißabgleichdaten gespeichert. Stellen Sie sicher, dass das weiße Papier oder Tuch so positioniert ist, dass es in der Mitte des LCD-Monitors (oder Suchers) angezeigt wird, und drücken Sie die Taste . Nachdem diese Funktion einmal verwendet wurde, wechselt die Weißabgleich-einstellung zu .
- : Bei jedem Drücken der Taste wird die AE-Speicherung eingestellt. Bei Filmaufnahmen wird die AE-Speicherung erneut eingestellt und kann nicht geändert werden (nicht möglich, wenn der Balken für die Belichtungskorrektur angezeigt wird).
- : Bei jedem Drücken der Taste wird die AF-Speicherung eingestellt. Bei Filmaufnahmen wird die AF-Speicherung erneut eingestellt und kann nicht geändert werden.
- : Durch Drücken der Taste wird der LCD-Monitor (oder Sucher) ausgeschaltet. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um die Anzeige wieder einzuschalten.

Einstellen von My Menu



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Sie können auf häufig verwendete Menüeinträge schnell und einfach über einen Bildschirm zugreifen, indem Sie sie unter My Menu speichern. Darüber hinaus können Sie My Menu so konfigurieren, dass es direkt nach Drücken der Taste **MENU** im Aufnahmemodus angezeigt wird.

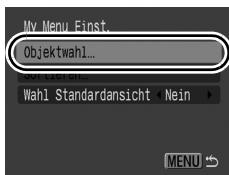
1 Wählen Sie [My Menu Einst.].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **☒** aus.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [My Menu Einst.].
4. Drücken Sie die Taste .



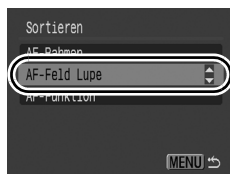
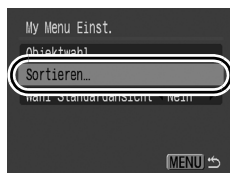
2 Wählen Sie die Menüeinträge aus, die Sie speichern möchten.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Objektwahl].
2. Drücken Sie die Taste .
3. Verwenden Sie die Tasten **↑** oder **↓**, um den zu speichernden Menüeintrag auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste .
 - Sie können bis zu fünf Menüeinträge speichern.
 - Um das Speichern rückgängig zu machen, drücken Sie **FUNC./SET** erneut. Hierdurch wird das ✓ entfernt.
 - Sie können Menüeinträge speichern, auch wenn sie grau angezeigt werden. Je nach Aufnahmemodus können Sie den Eintrag jedoch unter Umständen nicht verwenden.
5. Drücken Sie die Taste **MENU**.



3 Ändern Sie die Anzeigereihenfolge der Menüeinträge.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Sortieren].
2. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Menüeintrag aus, den Sie verschieben möchten.
4. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.
5. Verschieben Sie den Menüeintrag mit der Taste **↑** oder **↓**.
6. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.
7. Drücken Sie die Taste **MENU**.



4 Legen Sie eine Standardansicht fest.

1. Wählen Sie [Wahl Standardansicht] mit der Taste **↑** oder **↓** aus.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Ja].
 - [Ja]: Wenn die Taste **MENU** gedrückt wird, wird [My Menu] angezeigt.
 - [Nein]: Wenn die Taste **MENU** gedrückt wird, wird [Aufnahme-Menü] angezeigt.



Wiedergabe/Löschen

Im Wiedergabemodus können Sie Bilder mit dem Einstellungs-Wahlrad auswählen. Durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn wird das vorherige Bild ausgewählt, durch Drehen im Uhrzeigersinn das nächste. Siehe auch *Anzeigen von Fotos* (S. 19).

🔍 Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen



1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 🔍.

- Es wird ein vergrößerter Bildbereich angezeigt.
- Bilder können maximal mit einem Faktor von ungefähr 10 vergrößert werden.



Ungefähre Position des vergrößerten Bereichs

2 Mit den Tasten ↑, ↓, ← und → können Sie sich im Bild bewegen.

- Wenn Sie das Einstellungs-Wahlrad verwenden, während Sie sich im Modus für die vergrößerte Anzeige befinden, zeigt die Kamera das vorherige oder das nächste Bild mit demselben Vergrößerungsgrad an.
- Sie können den Vergrößerungsgrad mit dem Zoom-Regler ändern.

So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab:

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 📺. (Sie können die Vergrößerungsfunktion auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)



und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)



1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Sie können die Bildauswahl mit den Tasten , ,  und  bzw. mit dem Einstellungs-Wahlrad ändern.



So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

Wechseln zwischen Neunergruppen

Der Sprungbalken wird angezeigt, wenn Sie die Taste  drücken, während Sie sich in der Übersichtsanzeige befinden. Außerdem können Sie zwischen Neunergruppen wechseln.

- Durch Drücken des Zoom-Reglers in Richtung  können Sie ebenfalls die Anzeige wechseln.
- Verwenden Sie die Taste  oder  oder das Einstellungs-Wahlrad, um zur vorherigen oder zur nächsten Neunergruppe zu wechseln.
- Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, und springen Sie mit der Taste  oder  zur ersten oder letzten Gruppe.



So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:

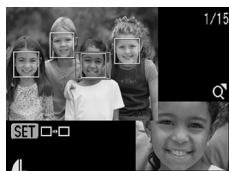
Drücken Sie die Taste .

Überprüfen des Fokus und der Gesichter von Personen (Fokus Check-Anzeige)

Mit der Fokus Check-Anzeigefunktion können Sie prüfen, mit welchem Fokus die Bilder aufgenommen wurden. Zudem haben Sie die Möglichkeit, die Anzeigegröße zu ändern und zwischen den Bildern zu wechseln, sodass Sie die Gesichtsausdrücke leicht überprüfen und feststellen können, ob jemand die Augen geschlossen hat.

Anzeigen des Fokus Check

- 1 Drücken Sie die Taste DISP. mehrmals, bis der Fokus Check angezeigt wird.**



- Auf dem Bild werden Rahmen wie folgt angezeigt.

Rahmenfarbe	Beschreibung
Orange	Zeigt den unten rechts dargestellten Bildbereich an.
Weiß	Wird auf erkannten Gesichtern oder Motiven, auf die die Kamera fokussiert, angezeigt.
Grau	Zeigt Rahmen an den Positionen an, an denen während der Wiedergabe Gesichter erkannt wurden.

- Die orangefarbenen Rahmen ermöglichen es Ihnen, die Anzeigevergrößerung zu ändern, die Anzeigenposition zu verschieben und zwischen den Anzeigerahmen zu wechseln (S. 158).

Ändern der Anzeigegröße und Anzeigeposition

2 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- Die Anzeige unten rechts wird groß eingeblendet. Die Anzeigegröße und -position können geändert werden.



3 Ändern Sie die Einstellung.

- Sie können die Anzeigegröße durch Drücken des Zoom-Reglers ändern.
- Sie können die Anzeigeposition durch Drücken der Taste , ,  oder  ändern.
- Wenn die Anzahl der fokussierten AF-Rahmen oder erkannten Gesichter 1 oder 0 beträgt, kehrt der orangefarbene Rahmen zu seiner ursprünglichen Position zurück, wenn Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. (Wenn Sie ein erkanntes Gesicht vergrößert oder verkleinert hatten, wird die Größe des Rahmens auf die ursprüngliche Gesichtsgröße zurückgesetzt.)



So brechen Sie die Änderung der Anzeigegröße und Anzeigeposition ab:

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Wechseln zwischen Rahmen

2 Drücken Sie die Taste .

- Wenn es mehrere fokussierte AF-Rahmen oder erkannte Gesichter gibt, ändert der orangefarbene Rahmen seine Position, wenn Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. (Wenn Sie ein erkanntes Gesicht vergrößert oder verkleinert hatten, wird die Größe des Rahmens auf die ursprüngliche Gesichtsgröße zurückgesetzt.)



Springen zu Bildern



Wenn auf einer Speicherkarte sehr viele Bilder gespeichert wurden, sind die folgenden Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Spring Aufn. Dat	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	Spring zu MyCategory	Springt zum ersten Bild jedes Ordners, der mithilfe der Funktionen Auto Category (S. 149) oder My Category (S. 161) sortiert wurde.
	Gehe zu Ordner	Zeigt das erste Bild in jedem Ordner an.
	Spr. zu Movie	Springt zu einer Filmaufnahme.
	Springe 10 Aufn	Überspringt jeweils 10 Aufnahmen.
	Spring 100 Aufn	Überspringt jeweils 100 Aufnahmen.

1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste .

- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.

2 Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Wert für den Suchschlüssel.

- Die Anzeige kann je nach Suchschlüssel variieren.
- Sie können Bildinformationen mit der Taste **DISP.** ein-/ausblenden.



3 Zeigen Sie die Bilder an.

Ausgewählt

1. Mit der Taste  oder  können Sie das Datum, die Kategorie oder den Ordner für die Wiedergabe auswählen.

- Sie können auch mit dem Einstellungs-Wahlrad das Zielbild überprüfen.
- Wenn Sie  auswählen, wenn ein Bild keiner Kategorie zugewiesen ist, können Sie nur  (ohne) als Suchschlüssel auswählen.



Suchschlüssel auswählen

2. Drücken Sie die Taste .

- Die Kamera wechselt in den definierten Suchmodus und zeigt einen blauen Rahmen an. Sie können die Wiedergabe auf die Bilder begrenzen, die zum Suchschlüssel passen.
- Drücken Sie die Taste , um den definierten Suchmodus zu beenden.

Ausgewählt

1. Drücken Sie die Taste  oder .

- Durch Drücken der Taste **MENU** wird die Einstellung gelöscht.
- Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um zum definierten Suchmodus zu wechseln, wenn  ausgewählt ist. Ein blauer Rahmen wird angezeigt.



Der definierte Suchmodus wird unter den folgenden Bedingungen beendet:

- Beim Ändern von Kategorien (wenn My Category verwendet wird, um Bilder zu definieren).
- Wenn Sie die Taste **FUNC./SET** drücken, während Sie eine Reihe von Bildern festlegen, und das erste oder letzte Bild wird angezeigt.
- Wenn Bilder angezeigt werden, die im definierten Suchmodus nicht unterstützt werden (außer bei der Auswahl von Bildern in einer Reihe).
- Wenn Bilder mit hinzugefügten oder bearbeiteten Effekten neu gespeichert werden.
- Wenn im Menü  über die Option [Löschen] Bilder gelöscht werden.

Sortieren von Bildern nach Kategorien (My Category)



Sie haben die Möglichkeit, Bilder in zuvor festgelegte Kategorien einzuordnen. Kategorieinformationen, die über die Funktion [Auto Category] (S. 149) aufgezeichnet wurden, können bearbeitet werden. Sie können ein Bild auch in mehrere Kategorien einordnen. Die folgenden Verfahren können durchgeführt werden, wenn die Bilder in Kategorien eingeordnet sind.

- Suche nach Bildern (S. 159) • Diaschau (S. 173) • Schützen (S. 192)
- Löschen (S. 197) • Druckeinstellungen konfigurieren (S. 202)

	Menschen
	Szenerie
	Ereignis

	My Category 1 – 3
	Zu bearb.

Methoden für die Kategorieauswahl

Wählen	Für die Anzeige und Auswahl von einzelnen Bildern.
Bereich wählen	Für das Markieren eines ersten und eines letzten Bilds und die Auswahl aller Bilder in diesem Bereich.

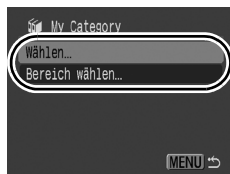
1 Wählen Sie [My Category].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste **↑** oder **↓**, um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** eine Auswahlmethode aus.
2. Drücken Sie die Taste .

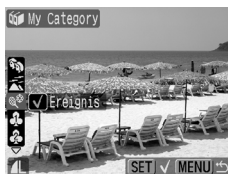


[Wählen]

3 Ordnen Sie die Bilder in Kategorien ein.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die einzuordnenden Bilder aus.
2. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** eine Kategorie.
3. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung abzuschließen.



[Bereich wählen]

3 Wählen Sie das erste Bild aus.

- Sie können das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um das erste oder letzte Bild auszuwählen.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie die Taste **←** oder **→**, um das erste Bild in dem zu kategorisierenden Bereich auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



4 Wählen Sie das letzte Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste $\rightarrow$ die Option [Letztes Bild] aus.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ das letzte Bild in dem zu kategorisierenden Bereich aus.
4. Drücken Sie die Taste .
 - Ein Bild mit einer niedrigeren Nummer als das erste Bild kann nicht als letztes Bild ausgewählt werden.
 - Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.



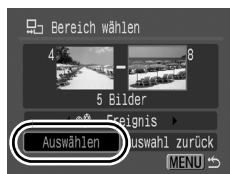
5 Wählen Sie eine Kategorie aus.

1. Drücken Sie die Taste $\downarrow$.
2. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ eine Kategorie.



6 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Drücken Sie die Taste $\downarrow$, um [Auswählen] auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Die Anzeige kehrt zum Bildschirm für die Methodenauswahl zurück.
 - Wenn Sie [Auswahl zurück] auswählen, wird die Kategorisierung des ausgewählten Bereichs abgebrochen.



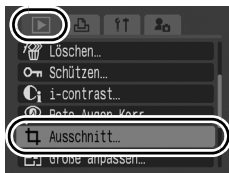
Ausschneiden eines Ausschnitts eines Bilds



Sie können einen gewünschten Teil eines aufgenommenen Bilds ausschneiden und als neue Bilddatei speichern.

1 Wählen Sie [Ausschnitt] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste **↑** oder **↓**, um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Bild aus, aus dem ein Teil auszuschneiden ist.
 2. Drücken Sie die Taste .
- Der Zuschneiderahmen (der Bereich des Bilds, der ausgeschnitten werden kann) wird in grün angezeigt.

Zuschneiderahmen



Bild nach dem Zuschneiden

3

Passen Sie den Zuschneiderahmen an.

- Mit dem Zoom-Regler können Sie die Größe des Zuschneiderahmens ändern. Die Auflösung des gespeicherten Bilds ist jedoch je nach Größe des zugeschnittenen Bilds unterschiedlich.
- Sie können die Position des Zuschneiderahmens mithilfe der Tasten $\uparrow$, $\downarrow$, $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ ändern.
- Drücken Sie die Taste **DISP.**, um die vertikale/horizontale Ausrichtung des Zuschneiderahmens zu ändern.
- Wenn ein Gesicht erkannt wird, wird ein grauer Rahmen um das Gesicht im oberen linken Bildschirm angezeigt. Um diesen grauen Rahmen herum kann das Zuschneiden durchgeführt werden. Wenn mehrere Rahmen angezeigt werden, können Sie durch Drehen des Einstellungs-Wahrrads zwischen den Rahmen wechseln.

Auflösung nach dem Zuschneiden



4

Speichern Sie das Bild.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Option [OK].
3. Drücken Sie die Taste .

- Das zugeschnittene Bild wird in einer neuen Datei gespeichert.
- Wenn Sie ein weiteres Bild zuschneiden möchten, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.

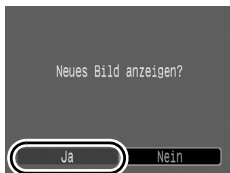


5

Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Option [Ja].
3. Drücken Sie die Taste .

- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.





- **S**-, **XS**- oder **W**-Bilder sowie in  aufgenommene Bilder können nicht zugeschnitten werden.
- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können unter Umständen nicht zugeschnitten werden.
- Das Größenverhältnis für Bilder, die zugeschnitten werden können, liegt bei 4:3 (oder 3:4, wenn das Bild vertikal ausgerichtet ist).
- Die Auflösung eines zugeschnittenen Bilds ist niedriger als vor dem Zuschneiden.

Anzeigen von Filmen



1 Zeigen Sie einen Film an.

1. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** einen Film.
2. Drücken Sie die Taste .

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.



2 Spielen Sie den Film ab.

1. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** die Option  aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Drücken Sie die Taste erneut, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bilds. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung aufzurufen.
- Mit der Taste **DISP.** können Sie den Fortschrittsbalken ein-/ausblenden, während der Film wiedergegeben wird.
- Eine abgebrochene Filmwiedergabe wird mit dem zuletzt angezeigten Bild fortgesetzt.

Filmsteuerung



Fortschrittsbalken der Wiedergabe

Uhrzeit, zu der der Film aufgenommen wurde

Lautstärke
(Passen Sie sie mit der Taste **▲** oder **▼** an)

Bedienen der Filmsteuerung

	beenden	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Einzelbildanzeige zurück.
	Drucken	Ein Symbol wird angezeigt, wenn ein Drucker angeschlossen ist*. Detaillierte Informationen finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für den Direktdruck</i> .
	Wiedergabe	Die Wiedergabe wird gestartet.
	Zeitlupe	Mit der Taste  können Sie die Wiedergabe verlangsamen, und mit der Taste  können Sie sie beschleunigen.
	Erstes Bild	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild	Schneller Rücklauf, wenn die Taste FUNC./SET gedrückt gehalten wird.
	Nächstes Bild	Schneller Vorlauf, wenn die Taste FUNC./SET gedrückt gehalten wird.
	Letztes Bild	Zeigt das letzte Bild an.
	Schneiden	Wechselt in den Modus für die Filmbearbeitung (S. 169).

* Drucken ist nur über Drucker möglich, die  (PictBridge)-Verbindungen unterstützen. Detaillierte Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung für Ihren Drucker.



- In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.
- Wenn Sie einen Film auf einem Computer mit ungenügenden Systemressourcen wiedergeben, werden Bild und Ton eventuell nicht flüssig wiedergegeben.



- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 223).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

Bearbeiten von Filmaufnahmen



Sie können Teile aufgezeichneter Filmaufnahmen löschen.



Filmaufnahmen, die vor der Bearbeitung mindestens 1 Sekunde lang sind, können in Einzelschritten von jeweils 1 Sekunde bearbeitet werden. Filme, die geschützt oder weniger als 1 Sekunde lang sind, können nicht bearbeitet werden.

1 Wählen Sie die Option [Schneiden].

1. Verwenden Sie in der Filmsteuerung die Taste oder , um auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.



2 Bearbeiten Sie den Film.

1. Verwenden Sie die Taste oder , um die Option (Schnittanfang) oder (Schnittende) auszuwählen.
2. Legen Sie mithilfe der Taste oder den Schnittpunkt () fest.
 - Während Sie den Schnittpunkt mithilfe der Taste oder bewegen, wird in einem Intervall von 1 Sekunde angezeigt, sodass Sie den Film an dem angezeigten Punkt schneiden können.
 - Selbst wenn Sie den Schnittpunkt an einer anderen Position als festlegen, wird durch Auswahl von der Anfangsteil der Filmaufnahme bis zu dem Punkt direkt vor dem von Ihnen angegebenen Schnittpunkt gelöscht. Durch Auswahl von wird der nachfolgende Teil der Filmaufnahme ab dem Punkt direkt nach dem von Ihnen festgelegten Schnittpunkt gelöscht. Der bearbeitete Film wird gespeichert.
 - Wählen Sie zur Prüfung einer derzeit bearbeiteten Filmaufnahme (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
 - Wiederholen Sie Schritt 2, um mit der Bearbeitung fortzufahren.
 - Wählen Sie (beenden) aus, wenn Sie den Schnitt rückgängig machen und zur Filmsteuerung zurückkehren möchten.

Steuerung für die Filmbearbeitung



Symbolleiste für die Filmbearbeitung

3 Wählen Sie [Speichern] aus.

1. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Option  aus.
2. Drücken Sie die Taste .

4 Speichern Sie die Datei.

1. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$, $\downarrow$, $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Option [Neuer Ordner] oder [Überschreiben].
2. Drücken Sie die Taste .



- Bei Auswahl von [Neuer Ordner] wird die geänderte Filmaufnahme unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten bleiben unverändert. Beachten Sie, dass das Speichern des Films abgebrochen wird, wenn Sie währenddessen die Taste **FUNC./SET** drücken.
- Bei Auswahl von [Überschreiben] wird die geänderte Filmaufnahme unter dem ursprünglichen Dateinamen gespeichert. Dadurch gehen die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten verloren.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden.



Je nach Dateigröße kann das Speichern eines bearbeiteten Films einige Zeit in Anspruch nehmen. Wenn die Akkuleistung während des Speichervorgangs erschöpft ist, können die bearbeiteten Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Bei der Bearbeitung von Filmaufnahmen wird empfohlen, vier neue Batterien des Typs AA, vollständig aufgeladene NiMH-Akkus des Typs AA oder den separat erhältlichen Kompakt-Netzadapter CA-PS700 zu verwenden ([S. 254](#)).

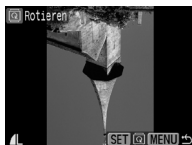
Drehen der Bilder in der Anzeige



Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90° oder 270° gedreht werden.



Original



90°



270°

1 Wählen Sie die Option [Rotieren].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Drehen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste oder ein zu drehendes Bild.
2. Drücken Sie die Taste .

- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90°/270°/Original blättern.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.



Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung der in der Kamera gedrehten Bilder abhängig von der für das Übertragen verwendeten Software.



Die Ausrichtung wird mit dem Bild gespeichert.

Wiedergabe mit Übergangseffekten

Sie können wählen, welcher Übergangseffekt beim Wechsel zwischen den Bildern angezeigt werden soll.

	Kein Übergangseffekt.
	Das angezeigte Bild wird langsam ausgeblendet, und das nächste Bild wird langsam eingeblendet, bis es vollständig angezeigt wird.
	Drücken Sie die Taste ← , um das vorherige Bild von links einzublenden, und die Taste → , um das nächste Bild von rechts einzublenden.

1 Wählen Sie [Übergang] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** einen Übergangseffekt aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



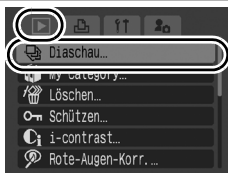
Automatische Wiedergabe (Diaschau)

Automatische Wiedergabe von Bildern auf der Speicherkarte
Die Bildeinstellungen für die Diaschau basieren auf dem DPOF (Digital Print Order Format)-Standard (S. 202).

	Alle Bilder	Gibt alle Bilder auf der Speicherkarte nacheinander wieder.
	Datum	Gibt Bilder mit einem bestimmten Datum der Reihe nach wieder.
	My Category	Gibt die Bilder in der ausgewählten Kategorie der Reihe nach wieder.
	Ordner	Gibt Bilder in einem bestimmten Ordner der Reihe nach wieder.
	Movies	Gibt nur Filmaufnahmen der Reihe nach wieder.
	Foto	Gibt nur Fotoaufnahmen der Reihe nach wieder.
	Custom 1 – 3	Gibt die für die verschiedenen Diaschauen ausgewählten Bilder (Custom1, Custom2 oder Custom3) der Reihe nach wieder (S. 176).

1 Wählen Sie die Option [Diaschau].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie eine Wiedergabemethode aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Art der Diaschau aus.
 - , , : Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner zur Wiedergabe auszuwählen (S. 175).
 -  – : Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die wiederzugebenden Bilder auszuwählen (S. 176).
 - Wenn Sie den wiederzugebenden Bildern einen Übergangseffekt hinzufügen möchten, wählen Sie mit der Taste  die Option [Effekt] aus, und wählen Sie die Effektart mit der Taste  oder  (S. 174).



3 Starten Sie die Diaschau.

1. Drücken Sie die Taste **↓**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Start].
3. Drücken Sie die Taste .



- Während einer Diaschau stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:
 - Anhalten/Fortsetzen: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
 - Schneller Vorlauf/Rücklauf: Drücken Sie die Taste **←** oder **→** (halten Sie die Taste gedrückt, um schneller durch die Bilder zu blättern).

So beenden Sie die Diaschau:

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Übergangseffekte

Sie können den Übergangseffekt für den Wechsel zwischen zwei Bildern festlegen.

	Kein Übergangseffekt.
	Das neue Bild wird langsam von unten eingeblendet.
	Das neue Bild wird zunächst in einer Kreuzform angezeigt und dann schrittweise bis zum Vollbild weiter eingeblendet.
	Bereiche des neuen Bilds werden horizontal eingeblendet, dann wird das Bild schrittweise bis zum Vollbild erweitert.



In der Einzelbildanzeige können Sie eine Diaschau mit dem aktuell angezeigten Bild starten, indem Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt halten und gleichzeitig die Taste  drücken.

Wählen Sie ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner zur Wiedergabe aus (📅, 📁, 📂).

1 Wählen Sie eine Wiedergabemethode aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option **📅**, **📁** oder **📂**.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.



2 Wählen Sie Bilder aus, die wiedergegeben werden sollen.

1. Mit der Taste **↑** oder **↓** können Sie das Datum, die Kategorie oder den Ordner für die Wiedergabe auswählen.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.



- Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.
- So brechen Sie die Auswahl ab: Drücken Sie erneut die Taste **FUNC./SET**.
- Für ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner kann eine Mehrfachauswahl erfolgen.
- Die Bilder werden in der Reihenfolge der Auswahl wiedergegeben (außer bei Auswahl einer Kategorie).
- Sie können mithilfe der Taste **←** oder **→** die Bilder für jedes Datum, jede Kategorie oder jeden Ordner überprüfen.
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird die Einstellung abgeschlossen.

Auswählen von Bildern für die Wiedergabe (*1–*3)

Wählen Sie nur die Bilder aus, die wiedergegeben werden sollen, und speichern Sie diese als Diaschau (Custom1, 2 oder 3). Es können bis zu 998 Bilder ausgewählt werden. Sie werden in der Reihenfolge der Auswahl wiedergegeben.

1 Wählen Sie eine Wiedergabemethode aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option *1, *2 oder *3.

- Zunächst wird nur das Symbol *1 angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste **FUNC/SET**.

- Wenn Sie *1 festlegen, ändert sich das Symbol in *1V, und *2 wird angezeigt. *2 und *3 ändern sich bei Auswahl entsprechend.



2 Wählen Sie Bilder aus, die wiedergegeben werden sollen.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die wiederzugegebenden Bilder aus.

2. Drücken Sie die Taste **FUNC/SET**.

- Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.
- So brechen Sie die Auswahl ab: Drücken Sie erneut die Taste **FUNC./SET**.
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird die Einstellung abgeschlossen.





Auswählen aller Bilder

1. Wählen Sie nach Auswahl von ***1** – ***3** in Schritt 1 mit der Taste **↑** die Option [Mark all] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
2. Wählen Sie mit der Taste **↑** die Option [Mark all], und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**.
3. Wählen Sie mit der Taste **→** die Option [OK] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Wählen Sie zur Aufhebung der Auswahl aller Bilder [Zurücks.].

Einstellung der Anzeigedauer und der Wiederholungsoption

• Abspieldauer

Legt die Anzeigedauer für die einzelnen Bilder fest. Sie können 3 - 10 Sekunden, 15 Sekunden oder 30 Sekunden auswählen. Die Anzeigedauer kann je nach Bild geringfügig variieren.

• Wiederholen

Legt fest, ob die Diaschau nach Anzeige aller Bilder beendet oder bis zum Beenden wiederholt wird.

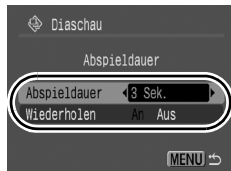
1 Wählen Sie [Einstel.] aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Einstel.].
2. Drücken Sie die Taste .



2 Konfigurieren Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** [Abspieldauer] oder [Wiederholen] aus.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Einstellung aus.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



Funktion zur Rote-Augen-Korrektur



Mithilfe der Rote-Augen-Korrektur können Sie rote Augen in aufgenommenen Bildern korrigieren.



Es kann jedoch sein, dass rote Augen in manchen Bildern nicht automatisch erkannt werden oder das Ergebnis nicht Ihren Erwartungen entspricht. Es wird empfohlen, korrigierte Bilder mit der Funktion [Neuer Ordner] zu speichern.

Beispiele:

- Gesichter, die sich in der Nähe des Bildrands befinden oder im Verhältnis zum Gesamtbild sehr klein, groß, dunkel oder hell erscheinen.
- Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind.

1 Wählen Sie [Rote-Augen-Korr.].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste oder das Bild, das Sie korrigieren möchten.
2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird automatisch ein Rahmen an der Position angezeigt, an der ein rotes Auge erkannt wird.
- Wenn rote Augen nicht automatisch erkannt werden, wählen Sie mit der Taste , , oder die Option [Rahmen zufügen] aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET** (S. 181).
- Um den Rahmen für die Korrektur auszublenden, wählen Sie [Feld entfernen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 182).



3 Nehmen Sie die Bildkorrektur vor.

1. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$, $\downarrow$, $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Option [Start].
2. Drücken Sie die Taste .



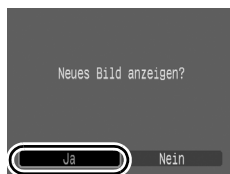
4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$, $\downarrow$, $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Option [Neuer Ordner] oder [Überschreiben].
 2. Drücken Sie die Taste .
- [Neuer Ordner]: Wird als neue Datei mit neuem Namen gespeichert. Das unkorrigierte Bild bleibt erhalten. Das neue Bild wird als letzte Datei gespeichert.
 - [Überschreiben]: Wird mit demselben Dateinamen gespeichert wie das unkorrigierte Bild. Das unkorrigierte Bild wird gelöscht.
 - Wenn Sie [Neuer Ordner] gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
 - Wenn Sie ein weiteres Bild korrigieren möchten, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.



5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Option [Ja].
3. Drücken Sie die Taste .



- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.



- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf  angewandt werden.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.
- Wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, kann die Rote-Augen-Korrektur nicht ausgeführt werden.



- Sie können die Rote-Augen-Korrektur zwar beliebig oft für ein Bild vornehmen, die Bildqualität nimmt jedoch mit jeder Anwendung weiter ab.
- Verwenden Sie bei Bildern, auf die die Funktion Rote-Augen-Korrektur bereits angewandt wurde, zur erneuten Korrektur die Option [Rahmen zufügen], da der Korrekturrahmen nicht automatisch angezeigt wird.

Hinzufügen von Korrekturrahmen

1 Wählen Sie [Rahmen zufügen].

1. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$, $\downarrow$, $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Option [Rahmen zufügen].
2. Drücken Sie die Taste .



- Es wird ein grüner Rahmen angezeigt.

2 Passen Sie die Position des Korrekturrahmens an.

1. Sie können den Rahmen mit den Tasten $\uparrow$, $\downarrow$, $\leftarrow$ und $\rightarrow$ verschieben.
- Die Größe des Rahmens kann mit dem Zoom-Regler verändert werden.



3 Fügen Sie zusätzliche Korrekturrahmen hinzu.

1. Drücken Sie die Taste .
- Ein Korrekturrahmen wird hinzugefügt, und die Rahmenfarbe ändert sich in Weiß.
- Wenn Sie zusätzliche Rahmen hinzufügen möchten, passen Sie die Position an, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Sie können bis zu 35 Korrekturrahmen hinzufügen.
- Um das Hinzufügen von Korrekturrahmen zu beenden, drücken Sie die Taste **MENU**.



Um die Rote-Augen-Korrektur korrekt durchzuführen, sollten Sie Folgendes beachten (siehe Abbildung in Schritt 2):

- Passen Sie die Größe des Korrekturrahmens so an, dass er nur den zu korrigierenden Bereich mit den roten Augen umfasst.
- Wenn mehrere Motive mit roten Augen vorhanden sind, sollten Sie einen Korrekturrahmen pro Motiv hinzufügen.

Entfernen von Korrekturrahmen

1 Wählen Sie [Feld entfernen].

1. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$, $\downarrow$, $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Option [Feld entfernen].
2. Drücken Sie die Taste .



2 Markieren Sie den zu entfernenden Rahmen.

1. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ den Rahmen aus, den Sie entfernen möchten.

- Der ausgewählte Rahmen wird grün angezeigt.



3 Löschen Sie den Rahmen.

1. Drücken Sie die Taste .

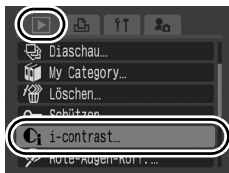
- Der ausgewählte Rahmen wird entfernt.
- Um mit dem Löschen von Rahmen fortzufahren, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.
- Wenn Sie den Löschvorgang abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **MENU**.

Aufhellen dunkler Bereiche (i-contrast)

Sie können dunkle Bereiche in einem Bild automatisch erkennen lassen und aufhellen und das Bild anschließend als neues Bild speichern.

1 Wählen Sie [i-contrast].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie das Bild aus, das aufgehellt werden soll.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .



3 Wählen Sie den Grad der Helligkeitskorrektur aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die gewünschte Option aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie mit den Ergebnissen von [Auto] nicht zufrieden sind, wählen Sie [Gering], [Mittel] oder [Hoch] aus.



4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie an einem weiteren Bild Korrekturen vornehmen möchten, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.



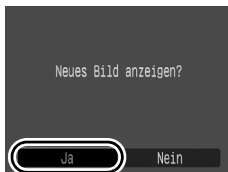
5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.

2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Ja].

3. Drücken Sie die Taste .

- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.



- Ja nach Bild kann die Bildqualität schlechter werden, und die Ergebnisse der Korrektur entsprechen unter Umständen nicht Ihren Erwartungen.
- Sie können Helligkeitskorrekturen unbegrenzt vornehmen, die Bildqualität verringert sich jedoch möglicherweise.

Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors



Über die Funktion My Colors können Sie aufgenommenen Bildern (nur Fotos) Effekte hinzufügen. Die folgende Auswahl der My Colors-Effekte ist verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf [S. 142](#).

	Kräftig		Hellerer Hautton
	Neutral		Dunklerer Hautton
	Sepia		Kräftiges Blau
	Schwarz /Weiß		Kräftiges Grün
	Diafilm		Kräftiges Rot

1 Wählen Sie [My Colors] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .



3 Wählen Sie einen Typ für My Colors aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** den Typ für My Colors aus.
 - Im angezeigten Bild wird der My Colors-Effekt wirksam.
 - Sie können den Zoom-Regler in Richtung **Q** schieben, um das Bild zu vergrößern. Während das Bild vergrößert ist, können Sie die Taste **FUNC./SET** drücken, um zwischen dem Originalbild und dem durch den My Colors-Effekt geänderten Bild zu wechseln.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



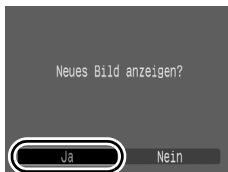
4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
 - Das neu gespeicherte Bild, das mit dem My Colors-Effekt geändert wurde, wird als letztes Element in der Liste angezeigt.
 - Wiederholen Sie diesen Vorgang ab Schritt 2, um anderen Bildern Effekte hinzuzufügen.



5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** die Option [Ja].
3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
 - Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.



Der My Colors-Effekt kann nur hinzugefügt werden, wenn auf der Speicherkarte genügend Speicherplatz vorhanden ist.



- Die My Colors-Effekte können so oft wie gewünscht auf ein Bild angewendet werden. Die Bildqualität verringert sich jedoch mit jeder Anwendung, und die gewünschten Farben können evtl. nicht erzielt werden.
- Die Farben der Bilder, die im Aufnahmemodus mit der Einstellung My Colors (S. 142) aufgenommen wurden, und Farben der Bilder, die im Wiedergabemodus mit der Funktion My Colors bearbeitet wurden, können leicht voneinander abweichen.

Ändern der Größe von Bildern



Sie können Bilder, die mit einer hohen Pixeleinstellung aufgenommen wurden, mit einer niedrigeren Einstellung speichern.

M3	1600 × 1200 Pixel
S	640 × 480 Pixel
XS	320 × 240 Pixel

1 Wählen Sie [Größe anpassen].

- Drücken Sie die Taste **MENU**.
- Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild.

- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Bild, dessen Größe Sie ändern möchten.
- Drücken Sie die Taste .



- Bilder, die nicht in der Größe verändert werden können, können nicht durch Drücken der Taste **FUNC./SET** ausgewählt werden.

3 Wählen Sie eine Auflösung aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Auflösung aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Falls eine Auflösung aufgrund einer zu geringen Speicherkapazität auf der Speicherkarte nicht ausgewählt werden kann, wird  angezeigt.



4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste .

- Das Bild wird mit der geänderten Größe in einer neuen Datei gespeichert. Das ursprüngliche Bild bleibt erhalten.
- Wenn Sie die Größe eines weiteren Bilds ändern möchten, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.



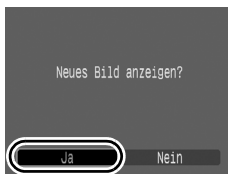
5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.

2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Ja].

3. Drücken Sie die Taste .

- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.



Die Größe von  und Bildern, die im Modus **W** aufgenommen wurden, kann nicht angepasst werden.

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus können Sie Bildern Tonaufnahmen (von bis 1 Min. Länge) hinzufügen. Die Sounddaten werden im WAVE-Format (stereo) gespeichert.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe von Bildern die Taste .

- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.

2 Führen Sie die Aufnahme durch.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.

- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Drücken Sie die Taste erneut, wird die Aufnahme fortgesetzt.

- Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 1 Minute Länge hinzugefügt werden.

- Der Tonmodus kann geändert werden ([S. 93](#)).

- Drücken Sie die Taste , um die Aufnahme zu beenden.



Steuerung für Tonaufnahmen
Abgelaufene Zeit/
Verbleibende Zeit
Lautstärke
(Passen Sie sie mit der Taste  oder  an)

Steuerung für Tonaufnahmen

Wählen Sie mit der Taste  oder  die Taste **FUNC./SET** aus, und drücken Sie sie.

	beenden	Kehrt zum Wiedergabe-Menü zurück.
	Aufnahme	Startet die Aufnahme.
	Pause	Hält die Aufnahme oder Wiedergabe an.
	Wiedergabe	Beginnt die Wiedergabe.
	Löschen	Löscht Tonaufnahmen. (Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option [Löschen], und drücken Sie die Taste FUNC./SET .)



- Tonaufnahmen können nicht zu  hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Nur Tonaufnahme (Sound Recorder)



Sie können nur Ton, ohne Bilder, jeweils bis zu zwei Stunden lang aufzeichnen.

1 Wählen Sie die Option [Sound Recorder] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie einen Ton auf.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Die Aufnahmezeit wird angezeigt.
- Ändern Sie die Abtastfrequenz mit der Taste  oder . Die Tonqualität nimmt in der Reihenfolge [11.025kHz], [22.050kHz], [44.100kHz] zu, allerdings werden auch die Dateien entsprechend größer.
- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die Aufnahme angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Wenn Sie den Auslöser halb herunter drücken oder die Filmtaste drücken, wird die Tonaufnahme beendet. Die Kamera wechselt wieder in den Aufnahmemodus.
- Der Tonmodus kann geändert werden (S. 93).



Sound Recorder-Steuerung

Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Option aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

	beenden	Kehrt zum Menübildschirm zurück.
	Aufnahme	Startet die Aufnahme.
	Pause	Hält die Aufnahme oder Wiedergabe an.
	Wiedergabe	Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Ton aus, den Sie abspielen möchten, und drücken Sie anschließend die Taste FUNC./SET .
	Rückspulung	Halten Sie die Taste FUNC./SET gedrückt, um zurückzuspulen. Währenddessen kann der Ton nicht wiedergegeben werden.
	Schneller Vorlauf	Halten Sie die Taste FUNC./SET gedrückt, um schnell vorzuspulen. Währenddessen kann der Ton nicht wiedergegeben werden.
	Löschen	Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm mit der Taste  ,  ,  oder  die Option [Löschen] oder [Alle löschen], und drücken Sie die Taste FUNC./SET .
	Schützen	Schützt vor versehentlichem Löschen. Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Ton aus. Verwenden Sie dann die Taste FUNC./SET , um den Schutz zu aktivieren oder zu deaktivieren.
	Lautstärke	Mit der Taste  oder  können Sie die Lautstärke anpassen.



Stellen Sie vor der Aufnahme sicher, dass die [Audio]-Einstellungen ordnungsgemäß festgelegt sind (S. 93).



- Siehe *Geschätzte Sound Recorder-Dateigrößen und -Aufnahmezeiten* (S. 275).
- Wenn die Speicherkarte voll ist, wird die Aufnahme automatisch beendet.
- Wenn Sie die Taste  während der Wiedergabe gedrückt halten, wird der Bildschirm in Schritt 2 angezeigt (durch kurzes Drücken der Taste wird die Steuerung für Tonaufnahmen angezeigt (S. 189)).

Schützen von Bildern



Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

Wählen	Sie können die Schutzeinstellungen für jedes Bild einzeln einstellen, während Sie es sich anzeigen lassen.
Bereich wählen	Sie können das erste und das letzte Bild auswählen und alle Bilder in dem Bereich schützen.
Auswahl nach Datum	Sie können die Bilder mit einem speziellen Datum schützen.
Wahl nach Category	Sie können die Bilder einer speziellen Kategorie schützen.
Auswahl nach Ordner	Sie können die Bilder in einem speziellen Ordner schützen.
Alle Bilder	Sie können alle Bilder auf einer Speicherkarte schützen.

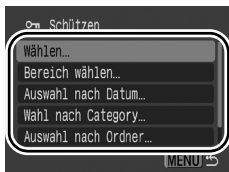
1 Wählen Sie die Option [Schützen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** eine Auswahlmethode aus.
 - Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
2. Drücken Sie die Taste .



[Wählen]

3 Schützen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu schützendes Bild.

2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
- Wenn Sie weitere Bilder schützen möchten, wiederholen Sie die Vorgehensweise.
- Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung abzuschließen.



Schutzsymbol

[Bereich wählen]

3 Wählen Sie das erste Bild aus.

- Sie können das erste oder letzte Bild mithilfe des Einstellungs-Wahlrads auswählen.

1. Drücken Sie die Taste .

2. Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um das erste Bild in dem zu schützenden Bereich auszuwählen.

3. Drücken Sie die Taste .



4 Wählen Sie das letzte Bild aus.

1. Verwenden Sie die Taste $\rightarrow$, um zur Auswahl des letzten Bilds zu wechseln.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Verwenden Sie die Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$, um das letzte Bild in dem Bereich auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste .

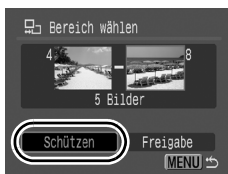
- Ein Bild mit einer niedrigeren Nummer als das erste Bild kann nicht als letztes Bild ausgewählt werden.
- Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.



5 Schützen Sie die Bilder.

1. Drücken Sie die Taste $\downarrow$, um [Schützen] auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste .

- Die Anzeige kehrt zum Bildschirm für die Methodenauswahl zurück.
- Wenn Sie [Freigabe] auswählen, wird der Schutz des ausgewählten Bilds aufgehoben.



[Auswahl nach Datum]/[Wahl nach Category]/ [Auswahl nach Ordner]

3 Wählen Sie die Bilder aus.

1. Mit der Taste **↑** oder **↓** können Sie das Datum, die Kategorie oder den Ordner für den Schutz auswählen.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
 - Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.
 - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
 - Wenn ein Teil der Bilder bereits geschützt ist, wird **On** grau angezeigt.
 - Sie können mehrere Datumsangaben, Kategorien oder Ordner auswählen.
 - Mit der Taste **←** oder **→** können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



4 Schützen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Schützen].
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
 - Kehrt zum Bildschirm für die Methodenauswahl zurück.
 - Durch Auswahl von [Freigabe] wird der Schutz für die ausgewählten Bilder entfernt.
 - Durch die Auswahl von [Stopp] werden die Schutzeinstellungen für die aktuelle Auswahl aufgehoben.



[Alle Bilder]

3 Schützen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Schützen].

2. Drücken Sie die Taste .

- Kehrt zum Bildschirm für die Methodenauswahl zurück.
- Durch Auswahl von [Freigabe] wird der Schutz für alle Bilder entfernt.
- Durch die Auswahl von [Stopp] werden die Schutzeinstellungen für die aktuelle Auswahl aufgehoben.



Sie können den Vorgang abbrechen, indem Sie im [Schützen]-Modus die Taste **FUNC./SET** drücken.

Löschen von Bildern



Sie können Bilder von der Speicherkarte löschen.

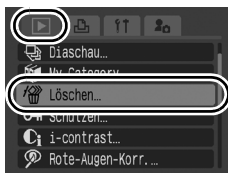


- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

Wählen	Löscht Bilder, nachdem Sie sie einzeln ausgewählt haben.
Bereich wählen	Für das Markieren eines ersten und eines letzten Bilds und das Löschen aller Bilder in diesem Bereich.
Auswahl nach Datum	Löscht alle Bilder mit dem ausgewählten Datum.
Wahl nach Category	Löscht alle Bilder der ausgewählten Kategorie.
Auswahl nach Ordner	Löscht alle Bilder im ausgewählten Ordner.
Alle Bilder	Löscht alle Bilder auf einer Speicherkarte.

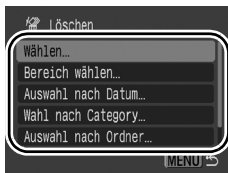
1 Wählen Sie [Löschen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie eine Löschmethode.

1. Wählen Sie mit der Taste oder eine Löschmethode.
 - Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
2. Drücken Sie die Taste .



[Wählen]

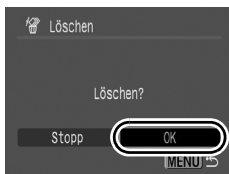
3 Wählen Sie das Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu löschendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
 - Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



4 Löschen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .
 - Wenn Sie [Stopp] auswählen, wird die Auswahl des Bilds, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.



[Bereich wählen]

3 Wählen Sie das erste Bild aus.

- Sie können das erste oder letzte Bild mithilfe des Einstellungs-Wahrrads auswählen.

- Drücken Sie die Taste .
- Verwenden Sie die Taste  oder , um das erste Bild in dem zu löschenden Bereich auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste .



4 Wählen Sie das letzte Bild aus.

- Verwenden Sie die Taste , um zur Auswahl des letzten Bilds zu wechseln.
- Drücken Sie die Taste .
- Verwenden Sie die Taste  oder , um das letzte Bild in dem Bereich auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste .

- Ein Bild mit einer niedrigeren Nummer als das erste Bild kann nicht als letztes Bild ausgewählt werden.
- Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.

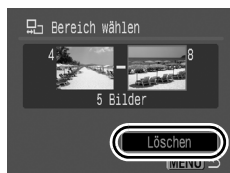


5 Löschen Sie die Bilder.

1. Drücken Sie die Taste **↓**, um [Löschen] auszuwählen.

2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird die Auswahl des Bilds, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.



[Auswahl nach Datum]/[Wahl nach Category]/[Auswahl nach Ordner]

3 Wählen Sie die Bilder aus.

1. Mit der Taste **↑** oder **↓** können Sie das Datum, die Kategorie oder den Ordner für den Löschvorgang auswählen.

2. Drücken Sie die Taste .

- Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.
- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
- Sie können mehrere Datumsangaben, Kategorien oder Ordner auswählen.
- Mit der Taste **←** oder **→** können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

3. Drücken Sie die Taste **MENU**.

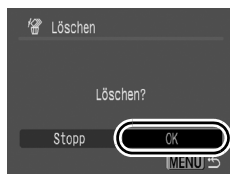


4 Löschen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie [Stopp] auswählen, wird die Auswahl des Bilds, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.



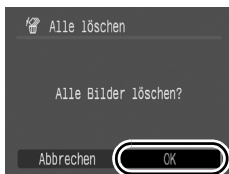
[Alle Bilder]

3 Löschen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie [Abbrechen] auswählen, wird die Auswahl des Bilds, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.



- Wenn Sie während des Löschens die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Vorgang unterbrochen.
- Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten ([S. 16, 215](#)).

Druck-/Übertragungseinstellungen

Mit dem Einstellungs-Wahlrad können Sie Bilder auswählen und verschiedene Aktionen durchführen. Siehe [S. 43](#).

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen

Sie können mit der Kamera Bilder auf einer Speicherkarte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker ausdrucken möchten.



- Die festgelegten Druckeinstellungen werden auch auf die Druckliste angewendet ([S. 23](#)).
- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Druckeinstellungen können nicht für  festgelegt werden.
- Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Einstellen des Drucklayouts

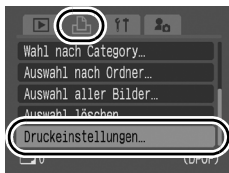
Nach dem Einstellen des Drucklayouts können Sie die zu druckenden Bilder auswählen. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

* Standardeinstellung

Druck- layout	 Standard*	Druckt ein Bild je Seite.
	 Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	  Beide	Druckt die ausgewählten Bilder sowohl im Standardformat als auch als Übersicht.
 Datum (An/Aus*)		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
 Datei-Nr. (An/Aus*)		Die Dateinummer wird mitgedruckt.
DPOF Dat.lösch (An*/Aus)		Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.

1 Wählen Sie [Druckeinstellungen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.
3. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ das Menü .
4. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Option [Druckeinstellungen].
5. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ eine Option aus.
2. Legen Sie die Einstellung mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ fest.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend des Drucklayouts wie folgt:
 - [Übersicht]:
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
 - [Standard] oder [Beide]:
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein; die druckbaren Daten sind jedoch möglicherweise von Drucker zu Drucker verschieden.
- Datumsangaben werden in dem im Menü  unter [Datum/ Uhrzeit] angegebenen Format gedruckt (S. 14).

Einzelne Bilder

Wahl Bilder & Anzahl	Konfiguriert die Druckeinstellungen für einzelne Bilder während der Anzeige.
Bereich wählen	Für das Markieren eines ersten und eines letzten Bilds und das Drucken aller Bilder in diesem Bereich.
Auswahl nach Datum	Konfiguriert die Druckeinstellungen für Bilder nach dem ausgewählten Datum.
Wahl nach Category	Konfiguriert die Druckeinstellungen für Bilder nach der ausgewählten Kategorie.
Auswahl nach Ordner	Konfiguriert die Druckeinstellungen für Bilder nach dem ausgewählten Ordner.
Auswahl aller Bilder	Konfiguriert die Druckeinstellungen für alle Bilder.
Auswahl löschen	Löscht alle Druckeinstellungen für Bilder.

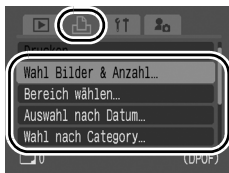


Es wird nur ein Druck von jedem ausgewählten Bild erstellt. Sie können die Anzahl der Drucke nur dann über die Option [Wahl Bilder & Anzahl] festlegen, wenn für die Option [Drucklayout] [Standard] oder [Beide] ausgewählt ist ([S. 202](#)).

1

Wählen Sie eine Auswahlmethode.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.
3. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü .
4. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** eine Auswahlmethode aus.
5. Drücken Sie die Taste .



[Wahl Bilder & Anzahl]

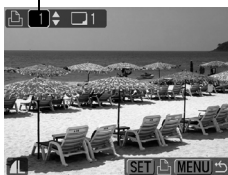
2 Wählen Sie die Bilder aus.

Die Auswahlmethoden unterscheiden sich je nach Drucklayouteinstellungen (S. 202).

Standard ()/Beide ()

1. Wählen Sie die Bilder mit der Taste  oder  aus.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Legen Sie mit der Taste  oder  die Anzahl der Ausdrucke fest (bis zu 99).
4. Drücken Sie die Taste **MENU**.

Anzahl der Ausdrucke



Übersicht ()

1. Wählen Sie die Bilder mit der Taste  oder  aus.
2. Mit der Taste  können Sie Ihre Auswahl treffen bzw. die Auswahl aufheben.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.

Übersichtsdruckauswahl



- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.

[Bereich wählen]

2 Wählen Sie das erste Bild aus.

- Sie können das erste oder letzte Bild mithilfe des Einstellungs-Wahlrads auswählen.

- Drücken Sie die Taste .
- Verwenden Sie die Taste  oder , um das erste Bild in dem Druckbereich auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste .



3 Wählen Sie das letzte Bild aus.

- Verwenden Sie die Taste , um zur Auswahl des letzten Bilds zu wechseln.
 - Drücken Sie die Taste .
 - Verwenden Sie die Taste  oder , um das letzte Bild in dem Bereich auszuwählen.
 - Drücken Sie die Taste .
- Ein Bild mit einer niedrigeren Nummer als das erste Bild kann nicht als letztes Bild ausgewählt werden.
 - Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.

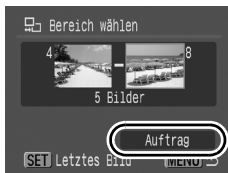


4 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.

1. Drücken Sie die Taste **↓**, um [Auftrag] auszuwählen.

2. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.

- Die Anzeige kehrt zum Bildschirm für die Methodenauswahl zurück.
- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, werden die Druckeinstellungen für den ausgewählten Bereich mit Bildern aufgehoben.



[Auswahl nach Datum]/[Wahl nach Category]/ [Auswahl nach Ordner]

2 Wählen Sie die Bilder aus.

1. Mit der Taste **↑** oder **↓** können Sie das Datum, die Kategorie oder den Ordner für den Druck auswählen.

2. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.

- Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.
 - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
 - Sie können mehrere Datumsangaben, Kategorien oder Ordner auswählen.
 - Mit der Taste **←** oder **→** können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



3 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.

- Die Anzeige kehrt zum Bildschirm für die Methodenauswahl zurück.
- Durch die Auswahl von [Stopp] werden die Druckeinstellungen für das ausgewählte Bild aufgehoben.

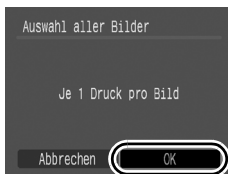


[Auswahl aller Bilder]

2 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .

- Die Anzeige kehrt zum Bildschirm für die Methodenauswahl zurück.
- Durch die Auswahl von [Abbrechen] werden die Druckeinstellungen für das ausgewählte Bild aufgehoben.

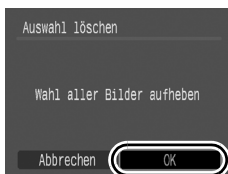


[Auswahl löschen]

2 Heben Sie die Auswahl der Bilder auf.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .

- Die Anzeige kehrt zum Bildschirm für die Methodenauswahl zurück.
- Wenn Sie [Abbrechen] auswählen, wird der Vorgang abgebrochen.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste  blau. Hier beginnt der Druckvorgang nach der Durchführung folgender Schritte.
 1. Drücken Sie die Taste .
 2. Vergewissern Sie sich, dass [Drucken] ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**.

Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen



Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards.



Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Übertragungseinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

1 Wählen Sie [Druckfolge].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.
3. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie eine Auftragsmethode.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Auftragsmethode.
 Auftrag : Auswahl einzelner Bilder.
 Mark all : Auswahl aller Bilder auf einer Speicherkarte.
2. Drücken Sie die Taste .

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.



Einzelne Bilder

3 Wählen Sie ein zu übertragendes Bild aus.

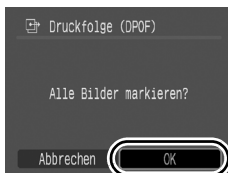
1. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** ein zu übertragendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
 - Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
3. Drücken Sie mehrmals die Taste **MENU**.



Mark all

3 Übertragen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie mehrmals die Taste **MENU**.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

Konfigurieren der Kamera

Stromsparfunktion



Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion zum automatischen Ausschalten der Kamera oder des LCD-Monitors (bzw. des Suchers).

auto. Abschalt	Wenn diese Option auf [An] eingestellt ist, wird die Kamera unter folgenden Bedingungen ausgeschaltet. Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um die Kamera wieder einzuschalten. Aufnahmemodus: Wenn ungefähr 3 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Wiedergabemodus oder an einen Drucker angeschlossen: Wenn ungefähr 5 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.
Display aus	Im Aufnahmemodus schaltet sich der LCD-Monitor (oder der Sucher) nach der angegebenen Zeit automatisch aus, wenn kein Bedienelement der Kamera betätigt wird – unabhängig von der für [auto.Abschalt] gewählten Einstellung. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor (oder den Sucher) wieder einzuschalten.

1

Wählen Sie [Stromsparmodus].

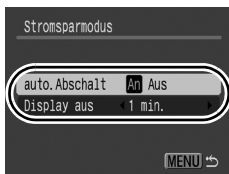
1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **[T]**.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Stromsparmodus] aus.
4. Drücken Sie die Taste **[FUNC SET]**.



2

Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** eine Option aus.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** Einstellungen aus.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



3 Drücken Sie die Taste MENU.



Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, während eine Diaschau läuft oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

Einstellen der Zeitzone



Bei Auslandsreisen können Sie Bilder mit der lokalen Datums- und Zeitangabe aufzeichnen, indem Sie lediglich die Zeitzoneneinstellung wechseln. Hierzu müssen Sie die Zeitzonen Ihrer Ziele vorher registrieren. Dies ist praktisch, da Sie die Datums-/Uhrzeiteinstellungen dann nicht manuell ändern müssen.

Festlegen der Ortszeit/Weltzeitzonen

1 Wählen Sie [Zeitzone] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **[T]**.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Zeitzone] aus.
4. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



2 Wählen Sie **[H]** (Ortszeit) aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option **[H]** aus.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



- Überprüfen Sie beim ersten Mal, ob der Bildschirm rechts angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**.

3 Wählen Sie ein Gebiet als Ortszeit aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Ortszeitzone aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Drücken Sie zur Einstellung der Sommerzeit ▲ oder ▼, bis  angezeigt wird. Die Zeit wird um eine Stunde vorgestellt.



4 Wählen Sie (Welt) aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ▼ die Option  aus.
2. Drücken Sie die Taste .



5 Wählen Sie ein Zielgebiet aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Zielzeitzone aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Auch hier können Sie wie in Schritt 3 die Sommerzeit einstellen.

Zeitunterschied zur Ortszeitzone



Wechseln zur Zielzeitzone

1 Wählen Sie [Zeitzone] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Zeitzone] aus.
4. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie (Welt) aus.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus.
2. Drücken Sie zweimal die Taste **MENU**.

- Wechseln Sie die Zielzeitzone mit der Taste **FUNC./SET**.
- Wenn Sie zur Zielzeitzone wechseln, wird  angezeigt.



Wenn Sie vorab keine Ortszeitzone ausgewählt haben, können Sie die Zielzeit nicht konfigurieren.



Wenn Sie bei aktivierter Option Welt das Datum und die Uhrzeit ändern, werden das Datum und die Uhrzeit der Ortszeit ebenfalls automatisch geändert.

Formatieren von Speicherkarten auf niedriger Stufe



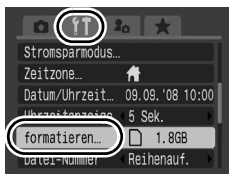
Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist.



Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten, einschließlich geschützter Bilder (S. 192) und Tondaten, die mit dem Sound Recorder aufgezeichnet wurden (S. 190), gelöscht werden.

1 Wählen Sie die Option [formatieren].

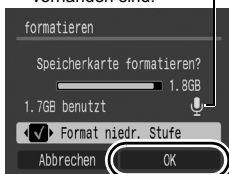
1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [formatieren].
4. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** die Option [Format niedr. Stufe].
2. Fügen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Häkchen hinzu.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** die Option [OK].
4. Drücken Sie die Taste .

Wird angezeigt, wenn mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Tondaten vorhanden sind.



- Sie können das Formatieren einer Speicherkarte beenden, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Eine Speicherkarte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.
- Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. zwei bis drei Minuten.

Zurücksetzen der Dateinummer



Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

Reihenauf.	Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Diese Methode eignet sich gut zur Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da beim Wechseln von Ordnern oder Speicherkarten keine doppelten Dateinamen auftreten.* * Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Speicherkarte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.
Autom. Rückst	Die Bild- und Ordernummer wird auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).* Diese Option bietet sich für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis an. * Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Bei Verwendung einer Speicherkarte, die Aufnahmedaten enthält, wird die Nummer, die auf die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners und Bilds folgt, als Basis für neue Bilder verwendet.

1 Wählen Sie [Datei-Nummer].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **🔧**.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Datei-Nummer].



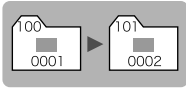
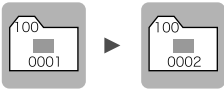
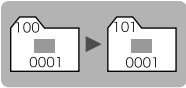
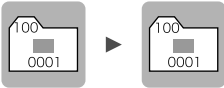
2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Einstellung für die Dateinummerierung aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



Datei- und Ordernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordern Nummern zwischen 100 und 999 zugewiesen werden. In einem Ordner können bis zu 2000 Bilder gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Speicherkarte gewechselt
Reihenauf.	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1 Speicherkarte 2 
Autom. Rückst.	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1 Speicherkarte 2 

- Bilder werden bei nicht ausreichender Speicherkapazität unter Umständen in einem neuen Ordner gespeichert, auch wenn die Gesamtbildzahl von 2000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
 - Bilder aus Reihenaufnahmen
 - Mit dem Selbstauslöser aufgenommene Bilder (Custom Timer und Selbstauslöser Face)
 - Filme
 - Bilder im Modus Stitch-Assist.
 - Fokusreihe
 - AEB-Aufnahme
 - Im Modus Farbton/Farbwechsel aufgenommene Bilder, für die die Kategorie [Original spei.] auf [An] gesetzt ist.
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Erstellen eines Zielortes für die Bilder (Ordner)



Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen. Die aufgezeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Neuen Ordner anlegen	Legt bei der nächsten Aufnahme von Bildern einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner zu erstellen, fügen Sie ein Häkchen ein.
Autom. Ordner	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, zu dem bzw. der ein neuer Ordner angelegt wird.

Anlegen eines Ordners bei der nächsten Aufnahme

1 Wählen Sie [Ordner anlegen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Markieren Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Neuen Ordner anlegen].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Bei der Aufnahme wird  auf dem LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigt. Wenn ein neuer Ordner erstellt wurde, wird das Symbol nicht mehr angezeigt.

Festlegen des Datums oder der Uhrzeit für das automatische Anlegen von Ordnern

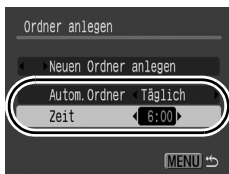
1 Wählen Sie [Ordner anlegen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **II**.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Verwenden Sie die Taste **↑** oder **↓**, um [Autom. Ordner] auszuwählen, bzw. die Taste **←** oder **→**, um ein Erstellungsdatum auszuwählen.
2. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** [Zeit] und dann mit der Taste **←** oder **→** eine Uhrzeit aus.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



-  wird im LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt, wenn der angegebene Zeitpunkt erreicht ist. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



Es können bis zu 2000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Wenn Sie mehr als 2000 Bilder aufzeichnen, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt, selbst wenn Sie keine neuen Ordner erstellen.

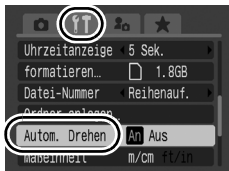
Einstellen der Funktion Autom. Drehen



Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige im LCD-Monitor (oder im Sucher) automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt.

1 Wählen Sie [Autom. Drehen].

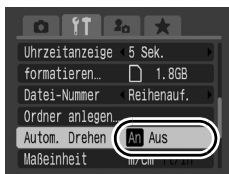
1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **⌂**.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Autom. Drehen] aus.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Wenn die Funktion Autom. Drehen im Aufnahmemodus auf [An] und der LCD-Monitor (oder der Sucher) auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol (normal), (rechte Seite unten) oder (linke Seite unten) angezeigt.



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion Autom. Drehen auf [An] gestellt ist.



Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion Autom. Drehen aktiviert oder deaktiviert ist.

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte



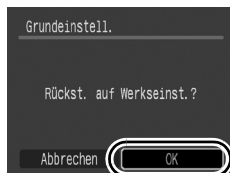
1 Wählen Sie die Option [Grundeinstell.].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **[f]**.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** das Menü [Grundeinstell.].
4. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.



- Stellen Sie beim Zurücksetzen des **C**-Registrierungsinhalts auf die Standardeinstellung das Modus-Wahlrad für den Betrieb auf **C**.
- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
 - Der Aufnahmemodus
 - Die Optionen [Zeitzone], [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü **[f]** (S. 59)
 - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 140)
 - Im Modus Farbton (S. 144) oder Farbwechsel (S. 146) festgelegte Farben
 - Neu hinzugefügte Einstellungen im Menü Meine Kamera (S. 226)

Anschluss an ein Fernsehgerät

Aufnehmen/Wiedergabe mithilfe eines Fernsehgeräts

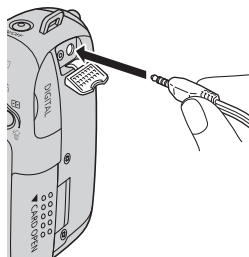


Sie können das mitgelieferte Stereo-Videokabel STV-250N verwenden, um Bilder auf einem Fernsehgerät aufzunehmen oder wiederzugeben.

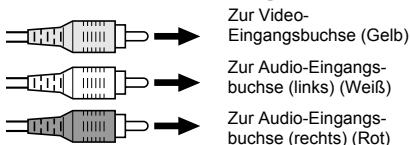
1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

2 Stecken Sie den Stecker des Stereo/Video-Kabels in den A/V OUT-Anschluss der Kamera.

- Halten Sie mit Ihrem Fingernagel die obere Kante der Anschlussabdeckung der Kamera, ziehen Sie sie zum Öffnen nach vorne, und stecken Sie das Stereo-/Video-Kabel vollständig ein.



3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des Stereo-/Video-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.



4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und aktivieren Sie den Videomodus.

5 Schalten Sie die Kamera ein.



- Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen nationalen Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 60). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
 - NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
 - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien und andere
- Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Anpassen der Kamera (Einstellungen unter Meine Kamera)

Mit dem Einstellungs-Wahrad können Sie Bilder auswählen und verschiedene Aktionen durchführen. Siehe [S. 43](#).

Mit den Einstellungen unter Meine Kamera können Sie ein individuelles Startbild sowie eigene Klänge für Startton, Tastenton, Selbstausslöserton und Auslösegeräusch festlegen. Diese Einstellungen können Sie ändern und speichern und die Kamera somit an Ihre eigenen Vorstellungen anpassen.

Ändern der Einstellungen unter Meine Kamera



1 Wählen Sie ein Menüelement aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** ein Menüelement aus.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Verwenden Sie die Tasten **←** oder **→**, um den gewünschten Inhalt festzulegen.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Wählen Sie im Unterschritt 3 von Schritt 1 die Option [Themenbezogen], um alles auf dieselben Einstellungen festzulegen.



Wenn [Auslöse-Ger.] auf **1** festgelegt ist, wird ein Auslösegeräusch abgespielt, das mit der Verschlusszeit übereinstimmt.

Speichern der Einstellungen unter Meine Kamera



Auf die Speicherkarte aufgenommene Bilder und neue Tonaufnahmen können den Menüeinträgen **[2]** und **[3]** als Einstellungen von Meine Kamera hinzugefügt werden. Mit der mitgelieferten Software können Sie außerdem Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen.



Um die Meine Kamera-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, ist ein Computer erforderlich. Verwenden Sie die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX/ImageBrowser), um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

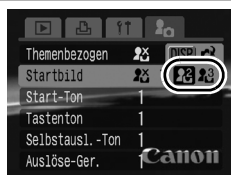
1 Wählen Sie das Menüelement aus.

1. Drücken Sie die Taste **[▶]**.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.
3. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** das Menü **[2]**.
4. Verwenden Sie die Tasten **↑** oder **↓**, um die zu speichernde Option auszuwählen.



2 Wählen Sie **[2]** oder **[3]**.

1. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** die Option **[2]** oder **[3]**.
2. Drücken Sie die Taste **DISP**.



3 Nehmen Sie Einstellungen vor.

[Startbild]

1. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** das zu speichernde Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste **[FUNC SET]**.



**[Start-Ton]/[Tastenton]/
[Selbstaussch.-Ton]/[Auslöse-Ger.]**

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag  (Aufnahme) aus.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie nach der Aufnahme mit der Taste ◀ oder ▶ die Option  (Ton speichern) aus.
4. Drücken Sie die Taste .
 - Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Aufnahmezeit abgelaufen ist.
 - Für die Wiedergabe wählen Sie  (Wiedergabe).
 - Um zu beenden, ohne zu speichern, wählen Sie  (beenden).



4 Speichern Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .
 - Wählen Sie [Abbrechen] aus, um den Vorgang abzubrechen.



- Folgendes kann nicht als Einstellungen unter Meine Kamera gespeichert werden.
 - Filme
 - Mit der Funktion Tonaufnahme aufgenommene Tonspuren (S. 189)
 - Mit dem Sound Recorder aufgenommene Tonspuren (S. 190)
- Die vorherige Einstellung wird gelöscht, wenn eine Einstellung unter Meine Kamera hinzugefügt wird.



Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Daten zu den Einstellungen unter Meine Kamera finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Fehlersuche

- Kamera (S. 228)
- Bei eingeschalteter Kamera (S. 229)
- LCD-Monitor/Sucher (S. 229)
- Aufnahme (S. 231)
- Aufnahme von Filmen (S. 236)
- Wiedergabe (S. 236)
- Akkus/Batterien (S. 237)
- Ausgabe auf dem Fernseher (S. 238)
- Drucken auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker (S. 238)

Kamera

Die Kamera funktioniert nicht.

Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	● Drücken Sie die Taste ON/OFF (S. 40).
Die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes bzw. des Akku-/Batteriefachs ist offen.	● Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes bzw. des Akku-/Batteriefachs sicher geschlossen ist (S. 10, 12).
Die Akkus/Batterien sind falsch eingesetzt.	● Setzen Sie die Akkus/Batterien richtig ein (S. 10).
Der Akku- oder Batterietyp ist mit der Kamera nicht kompatibel.	● Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (S. 10).
Die Batterie-/Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend (die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ wird angezeigt).	● Legen Sie vier neue Batterien oder vollständig aufgeladene Akkus in die Kamera ein (S. 10). ● Verwenden Sie den Kompakt-Netzadapter CA-PS700 (einzeln erhältlich) (S. 34, 256).
Kein Kontakt zwischen Batterien/Akkus und Kamera.	● Kein Kontakt zwischen Batterien/Akkus und Kamera. ● Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.

Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.

Die Ausrichtung der Kamera wurde geändert.

- Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung der Kamera ist aktiv. Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, ist es auch möglich, dass das Geräusch von der Bewegung der inneren Objektive herrührt. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Bei eingeschalteter Kamera

Die Meldung „Karte gesch.!“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.

- Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 250).

Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Die Lithium-Speicherbatterie ist erschöpft.

- Tauschen Sie die Lithium-Speicherbatterie aus (S. 265).

Die Batteriehalterung wurde entfernt.

- Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit sind verloren gegangen und müssen erneut vorgenommen werden (S. 14).

LCD-Monitor/Sucher

Keine Anzeige.

[Stromsparmodus] ist auf [Display aus] gestellt.

- Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten (S. 211).

Der Kamerabildschirm ist beim Einschalten schwarz.

Ein inkompatibles Bild wurde in den Meine Kamera-Einstellungen als Startbild ausgewählt.

- Ändern Sie das Startbild in den Meine Kamera-Einstellungen ([S. 225](#)), oder verwenden Sie das mitgelieferte Programm ZoomBrowser EX oder ImageBrowser, um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Dieses Bild wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

Die Anzeige flimmert.

Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.

- Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Fotoaufnahmen).

Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rötlich violett) angezeigt.

Der Lichtbalken wird gelegentlich angezeigt, wenn ein helles Motiv, wie die Sonne oder eine andere Lichtquelle, aufgenommen wird.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

** wird angezeigt.**

Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.

- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 82).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 84).
- Verwenden Sie Auto ISO Shift (S. 85).
- Wählen Sie für den Blitz eine andere Einstellung als  (Blitz aus) (S. 72).
- Stellen Sie den Selbstauslöser ein, und sichern Sie die Kamera durch ein Hilfsmittel (z. B. durch ein Stativ) (S. 75).
- Wenn Sie ein externes Blitzgerät verwenden, bringen Sie es an (S. 257).

** wird angezeigt.**

Das Symbol wird angezeigt, wenn eine Speicherkarte verwendet wird, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druck- oder Übertragungseinstellungen definiert wurden.

- Diese Einstellungen werden mit den Einstellungen Ihrer Kamera überschrieben (S. 173, 202, 209).

Rauscheffekte sind sichtbar/Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.

Das im LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 64).

- Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Aufnahme**Die Kamera speichert keine Aufnahmen.**

Kamera befindet sich im Wiedergabemodus.

- Wechseln Sie in den Aufnahmemodus (S. 44).

Die Kamera ist an einen Computer oder Drucker angeschlossen.	● Trennen Sie das Schnittstellenkabel vom Computer/Drucker, und wechseln Sie dann zum Aufnahmemodus.
Der Blitz lädt. ( blinkt weiß auf dem LCD-Monitor oder Sucher.)	● Wenn das Blitzgerät aufgeladen wurde, hört das Symbol  im LCD-Monitor oder Sucher auf zu blinken und leuchtet dauerhaft. Die Aufnahme kann jetzt gestartet werden.
Die Speicherkarte ist voll.	● Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein (S. 11). ● Laden Sie ggf. die Bilder auf einen Computer herunter, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.
Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.	● Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 16, 215). ● Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.
Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.	● Schieben Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 250).

Das Bild ist verwackelt oder unscharf.

Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.	● Lesen Sie die Anleitungen unter „ wird angezeigt.“ (S. 231).
Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.	● Bei Dunkelheit, wenn die Kamera schwer fokussieren kann, wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 55). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.

Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.	● Nehmen Sie das Motiv mit der richtigen Fokuserweiterung auf (S. 268). ● Unter Umständen ist an der Kamera eine unerwünschte Funktion aktiviert (wie z. B. Makro oder der manuelle Fokus). Heben Sie die Einstellung auf.
Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.	● Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher, die AF-Speicherung oder den manuellen Fokus (S. 125).

Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.

Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.	● Stellen Sie den eingebauten Blitz auf  (Blitz ein) (S. 72). ● Verwenden Sie ein hochleistungsfähiges externes Blitzgerät.
Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 134). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 137).
Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.	● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 269). ● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 84).

Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.

Motiv ist zu nah, Blitz ist zu stark.	● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 269). ● Ändern Sie die Einstellung [Blitzbel.korr.] oder [Blitzleistung] im Menü [Blitzsteuerung] (S. 110). ● Stellen Sie Safety FE auf [An] (S. 111).
Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (–) ein (S. 134). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 137).

Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.

- Ändern Sie den Aufnahmewinkel.

Der Blitz ist auf  (Blitz ein) gestellt.

- Drücken Sie den Blitz nach unten zur Einstellung  (Blitz aus) (S. 72).

Bild weist Rauscheffekte auf.

Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.

- Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten oder der Einstellung  (High-ISO Automatik) kann sich das Bildrauschen erhöhen. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus (S. 84).
- In den Modi  und  oder den Modi , , ,  und  im Modus **SCN** sowie bei Verwendung von Auto ISO Shift kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.

Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar oder wenn Sie im Verschlusszeitautomatik-Modus **Av** den Blendenwert erhöhen.

- Dies ist eine Besonderheit bei Digitalkameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

Augen erscheinen rot.

Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.

- Stellen Sie im Menü [Blitzsteuerung] die Funktion [R.Aug.Lampe] vor den Aufnahmen auf [An] (S. 110). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen.
- Legen Sie im Menü [Blitzsteuerung] die Option [Rote-Aug.Korr.] auf [An] fest (S. 110), und führen Sie die Aufnahme durch. Die Kamera korrigiert rote Augen bei der Aufnahme automatisch und speichert das Bild auf der Speicherkarte.
- Mithilfe der Funktion [Rote-Augen-Korr.] im Wiedergabe-Menü können Sie rote Augen in Bildern korrigieren (S. 178).

Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.

- Um die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen zu erhöhen, wird empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera mit einer Formatierung niedriger Stufe neu zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 215).

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 16, 215).

Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes bzw. des Akku-/Batteriefachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.

- Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes bzw. des Akku-/Batteriefachs. Schalten Sie dann die Kamera aus.

Aufnahme von Filmen

Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmeprozess wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet:

- Eine Karte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit
- Eine Karte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde
- Eine Karte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden

- Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wurde (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 16, 215).

„Pufferwarnung“ (S. 49) wird häufig auf dem LCD-Monitor angezeigt.

Bei niedrigem internen Speicher der Kamera. (Die „Pufferwarnung“ wird angezeigt, bis der Speicher voll ist, und die Aufnahme wird automatisch beendet.)

- Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Formatieren Sie die Karte vor der Filmaufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 215).
 - Verringern Sie die Aufnahmepixel (S. 91).

Wiedergabe

Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.

- Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser zum Laden der Bilder auf die Kamera.

Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.

- Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Weitere Informationen finden Sie in der *Softwareanleitung*.)

Bilder können nicht bearbeitet werden.

Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können unter Umständen nicht bearbeitet werden.

Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit hohen Pixelauflösungen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Mit dieser Kamera aufgenommene Bilder können möglicherweise auf anderen Kameras nicht richtig abgespielt werden.

Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 16, 215).

Akkus/Batterien

Die Akkus/Batterien sind schnell verbraucht.

Die Akkus/Batterien werden nicht optimal genutzt.

- Siehe *Akkus/Batterien* (S. 249).

Der Akku- oder Batterietyp ist mit der Kamera nicht kompatibel.

- Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (S. 249).

Die Akku-/ Batteriekapazität ist aufgrund von niedrigen Umgebungstemperaturen verringert.

- Wenn Sie Aufnahmen in einer kalten Umgebung vornehmen, erwärmen Sie die Akkus/Batterien vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung.

Die Anschlüsse der Akkus/Batterien sind verschmutzt.

- Säubern Sie die Kontakte vor der Verwendung gründlich mit einem trockenen Tuch.
- Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.

Bei Verwendung von NiMH-Akkus des Typs AA von Canon

Da die Akkus seit mehr als einem Jahr nicht verwendet wurden, ist die Wiederaufladefähigkeit verringert.

- Die Aufladefähigkeit sollte nach mehrmaligem vollständigen Aufladen und Entladen wiederhergestellt sein.

Die Lebensdauer der Akkus ist abgelaufen.

- Tauschen Sie vier Akkus gegen neue aus.

Ausgabe auf dem Fernseher

Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.

- Stellen Sie das richtige Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein ([S. 60](#)).

Die Aufnahme erfolgt im Modus Stitch-Assist.

- Im Modus Stitch-Assist. aufgenommene Bilder können nicht auf dem Fernsehbildschirm ausgegeben werden. Wählen Sie einen anderen Modus für die Aufnahmen ([S. 106](#)).

Drucken auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker

Bild nicht druckbar.

Kamera und Drucker sind nicht ordnungsgemäß miteinander verbunden.

- Schließen Sie die Kamera mit dem entsprechenden Kabel ordnungsgemäß an den Drucker an.

Der Drucker ist nicht eingeschaltet.

- Schalten Sie den Drucker ein.

Der Drucker ist nicht ordnungsgemäß an die Kamera angeschlossen.

- Wählen Sie [Druckmethode], und aktivieren Sie [Auto] ([S. 60](#)).

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können auf dem LCD-Monitor (oder dem Sucher) die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen zu Meldungen, die während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet

Das Bild wird auf der Speicherkarte gespeichert, und die Rote-Augen-Korrektur wird ausgeführt.

Alle Kamera- und Menüeinstellungen werden auf Standardwerte zurückgesetzt.

Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch eingesetzt ist ([S. 11](#)).

Karte gesch.!

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt ([S. 250](#)).

Aufnahme nicht möglich

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch herum eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte weist möglicherweise einen Funktionsfehler auf. Wenn Sie die fehlerhafte Speicherkarte mit der Kamera formatieren, können Sie sie unter Umständen wieder verwenden ([S. 16, 215](#)). Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst, da ein Fehler bei der Kamera vorliegen kann.

Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden. Außerdem können keine weiteren Bildeinstellungen oder Ton oder Tonaufnahmen vorgenommen werden.

Name falsch!

Der Dateiname konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erstellen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option [Datei-Nummer] auf [Autom. Rückst], oder speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie die Speicherkarte neu. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

Wechseln Sie die Batterien

Die Batterie-/Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie die Batterien/Akkus unverzüglich gegen neue Batterien des Typs AA oder vollständig geladene NiMH-Akkus des Typs AA von Canon aus. Lesen Sie auch die Informationen unter *Akkus/Batterien* (S. 249).

Kein Bild vorhanden

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

Bild ist zu groß

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 5616 × 3744 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

Inkompatibles JPEG

Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben (z. B. ein auf einem Computer bearbeitetes Bild).

RAW

Sie haben versucht, ein RAW-Bild wiederzugeben.

Nicht identifiziertes Bild

Sie haben versucht, ein beschädigtes Bild, ein Bild mit einem Aufnahmetyp eines anderen Kameraherstellers oder ein auf einem Computer gespeichertes und bearbeitetes Bild wiederzugeben.

Vergrößern nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

Rotieren unmöglich

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drehen.

Inkompatibles WAVE

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme falsch ist. Des Weiteren kann kein Ton wiedergegeben werden.

Auswahl nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder einen Film als Startbild zu speichern.

Bild nicht veränderbar

Sie haben versucht, bei einem Film oder einem mit einer anderen Kamera aufgenommenen Bild My Colors-Effekte hinzuzufügen, die Rote-Augen-Korrektur anzuwenden, die Größe anzupassen oder Helligkeitskorrekturen vorzunehmen. Oder Sie haben versucht, ein im Modus **[W]** aufgenommenes Bild oder ein Bild, dessen Größe bereits auf **[XS]** festgelegt wurde, in der Größe zu ändern. Oder Sie haben versucht, ein mit **[W]** aufgenommenes Bild, ein **[S]**- oder **[XS]**-Bild zuzuschneiden.

Category zuordnen unmöglich

Sie haben versucht, ein Bild, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, in eine Kategorie einzuordnen.

Modifizierung nicht möglich

Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht angewendet werden, da keine roten Augen erkannt wurden.

Übertragung nicht möglich!

Wenn Sie mithilfe des Menüs Direkt Übertragung Bilder auf Ihren Computer übertragen, haben Sie unter Umständen ein Bild mit beschädigten Daten oder einem anderen Datentyp oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

Schreibgeschützt!

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen oder zu bearbeiten.

Zu viele Markierungen.

Es wurden bereits zu viele Bilder mit Druckeinstellungen, Übertragungseinstellungen oder Einstellungen für eine Diaschau markiert. Eine Verarbeitung weiterer Bilder ist nicht möglich.

Auftrag beenden unmöglich.

Das Speichern eines Teils der Einstellungen für Druck, Transfer oder Diaschau ist nicht möglich.

Bildauswahl nicht möglich.

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

Auswählen nicht möglich!

Bei der Auswahl des Bildbereichs für die Kategorisierung über die Funktion My Category, das Schützen von Bildern, das Löschen von Bildern oder das Festlegen von Druckeinstellungen haben Sie ein Startbild ausgewählt, dessen Dateinummer höher ist als die Nummer des letzten Bilds, oder Sie haben ein letztes Bild mit einer niedrigeren Startnummer als die des Startbilds ausgewählt. Oder Sie haben mehr als 500 Bilder angegeben.

Fehler in der Verbindung

Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1000) nicht herunterladen. Sie können die Bilder mit einem USB-Kartenleser oder einem PCMCIA-Kartenadapter übertragen.

Objektivfehler:Kamerarestart

Es ist ein Fehler am Objektiv aufgetreten, und die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und fahren Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe fort. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst, da ein Fehler beim Objektiv vorliegen kann.

Exx

(xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Starten Sie die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie sich den Fehlercode, und wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Anhang

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie sich vor Verwendung der Kamera die im Folgenden sowie im Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“ beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen aufmerksam durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Der Begriff „Geräte“ bezieht sich auf die Kamera, die Akkus/Batterien, das Akkuladegerät (separat erhältlich) bzw. den Kompakt-Netzadapter (separat erhältlich).



Warnhinweise

Sachschäden

- **Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht in intensive Lichtquellen (z. B. bei klarem Himmel in die Sonne).**
 - Dies könnte zu Schäden am CCD-Sensor der Kamera führen.
- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.**
 - Schulterriemen: Wenn sich ein Kind den Riemen um den Hals legt, besteht Erstickenungsgefahr.
 - Speicherkarte: Diese kann möglicherweise verschluckt werden. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

-
- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**
 - **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**
 - **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**
 - **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder salzhaltiger Meeresluft in Berührung kommt, trocknen Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus, oder ziehen Sie das Kabel des Akkuladegeräts oder Kompakt-Netzadapters aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.

-
- **Flüssigkeiten, die Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen enthalten, dürfen zur Reinigung bzw. Wartung der Geräte nicht verwendet werden.**
 - **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
 - **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehörteile für die Stromversorgung.**
 - **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
 - **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Akkus/Batterien

- Halten Sie Akkus/Batterien von Hitzequellen und offenen Flammen fern.
- Akkus/Batterien dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.
- Versuchen Sie niemals, Akkus/Batterien zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.
- Lassen Sie Akkus/Batterien möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die deren Gehäuse beschädigen könnten.
- Verwenden Sie nur empfohlene Akkus/Batterien und Zubehörteile.

Andernfalls kann es zu Explosionen oder zum Leckwerden der Akkus/Batterien kommen, die Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben können. Falls ein Akku/eine Batterie ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, muss die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abgespült und ein Arzt aufgesucht werden.

- **Verwenden Sie niemals beschädigte Akkus/Batterien oder solche, bei denen die Versiegelung ganz oder teilweise fehlt, da sonst die Gefahr besteht, dass der Akku bzw. die Batterie ausläuft, überhitzt oder platzt. Überprüfen Sie vor dem Einsetzen stets die Versiegelung von im Handel erworbenen Akkus/Batterien, da diese eventuell beschädigt sein können. Verwenden Sie keine Akkus/Batterien mit defekten Versiegelungen.**

Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien, die folgende Eigenschaften aufweisen:



Die Versiegelung (elektrische Isolierung) fehlt ganz oder teilweise.



Die positive Elektrode (Pluspol) ist abgeflacht.



Der negative Pol ist korrekt geformt (steht aus dem Metallsockel hervor), die Versiegelung bedeckt den Sockel jedoch nicht völlig.

- **Trennen Sie das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.**
- **Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.**

Wenn die Geräte über einen langen Zeitraum eingesteckt bleiben, könnten sie überhitzen, sich verziehen oder in Brand geraten.

- **Laden Sie NiMH-Akkus des Typs AA von Canon nur mit dem angegebenen Akkuladegerät auf.**
- **Der Kompakt-Netzadapter wurde ausschließlich für die Verwendung mit diesem Gerät entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten.**

Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verformung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- **Vor dem Entsorgen von Batterien oder Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.**

Eine Berührung mit Metallgegenständen in Abfallcontainern kann zu Bränden und Explosionen führen.

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!

Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben.

Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**

Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**

Bei diesen Gegenständen kann andernfalls Datenverlust auftreten, oder sie können funktionsunfähig werden.

⚠ Vorsicht

Sachschäden

- **Achten Sie darauf, dass sich die Kamera nicht an anderen Gegenständen verfängt, nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird, wenn Sie sie am Schulterriemen halten oder tragen.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Objektiv nicht gegen Objekte stoßen und nicht gewaltsam daran ziehen.**

Andernfalls können Verletzungen oder Schäden am Gerät die Folge sein.

- **Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Sand in die Kamera eindringt, wenn Sie sie an einem Strand oder bei starkem Wind verwenden.**

Andernfalls können Schäden am Gerät die Folge sein.

- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**

Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder Kabel überschritten wird. Verwenden Sie die Geräte nicht, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist oder wenn der Stecker nicht vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**
Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.
- **Wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht verwenden, entfernen Sie die Akkus/Batterien aus der Kamera, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.**
Wenn die Akkus/Batterien in der Kamera verbleiben, können Schäden durch Auslaufen verursacht werden.
- **Schließen Sie Kompakt-Netzadapter oder Akkuladegeräte niemals an Geräte wie Spannungswandler an (z. B. auf Auslandsreisen), da dies zu Fehlfunktionen, übermäßiger Wärmeentwicklung, Feuer, einem elektrischen Schlag oder Verletzungen führen kann.**

Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bilds darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**
Der Blitz kann dadurch beschädigt werden und Geräusche oder Rauch entwickeln. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.
- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**
Dies kann zu Verbrennungen führen.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Kamera

Meiden starker Magnetfelder

- Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden der Bildung von Kondenswasser

- Wenn Sie die Geräte schnell zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie die Geräte in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.

Bei Kondenswasserbildung an der Kamera entnehmen Sie die Speicherkarte und die Akkus/Batterien, und lassen Sie das Kondenswasser bei Zimmertemperatur verdunsten, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

Akkus/Batterien

- Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (separat erhältlich).

Nickel-Kadmium-Akkus (Typ AA) können zwar verwendet werden, ihre Leistung ist jedoch unzuverlässig und ihr Gebrauch wird daher nicht empfohlen.

- Da die Leistung von Batterien je nach Hersteller variiert, kann die Betriebsdauer bei im Handel gekauften Batterien kürzer ausfallen als bei den im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Batterien.

- Wenn Sie die Kamera in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen oder über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, werden Canon NiMH-Akkus des Typs AA empfohlen (separat erhältlich).

Bei Betrieb mit Batterien kann sich die Betriebszeit der Kamera bei niedrigen Temperaturen verkürzen. Batterien können auch aufgrund ihrer Spezifikation eine geringere Lebensdauer als NiMH-Akkus aufweisen.

● **Mischen Sie niemals neue mit bereits verwendeten Akkus/Batterien.**
Die bereits verwendeten Akkus/Batterien können auslaufen.

● **Legen Sie die Akkus/Batterien immer in der richtigen Ausrichtung ein (achten Sie auf die Position von $\oplus$ und $\ominus$).**

● **Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien unterschiedlicher Typen bzw. Hersteller.**

● **Wischen Sie die Kontakte der Akkus/Batterien vor dem Einsetzen mit einem trockenen Tuch ab.**

Wenn die Akku-/Batteriekontakte durch Hautfett oder anderweitig verschmutzt sind, können sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Nutzungsdauer der Kamera merklich verringern.

● **Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung der Akkus/Batterien sinken und das Batteriesymbol () früher als gewohnt angezeigt werden.**

Unter derartigen Bedingungen können Sie die Akku-/Batterieleistung verbessern, indem Sie die Akkus/Batterien bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.

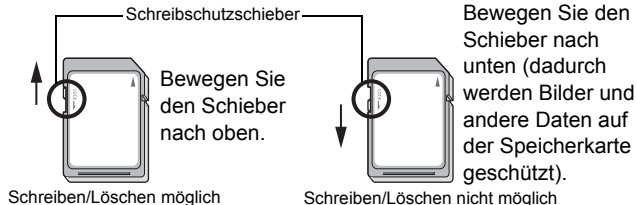
● **Legen Sie die Akkus/Batterien nicht gemeinsam mit einem Schlüsselanhänger oder anderen Metallgegenständen in eine Tasche.**
Dies könnte zu einem Kurzschluss führen.

● **Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie die Akkus/Batterien entnehmen und separat lagern.**

Wenn Sie die Akkus/Batterien in der Kamera belassen, kann die Kamera unter Umständen durch ein Auslaufen der Akkus/Batterien beschädigt werden.

Speicherkarte

● **Schreibschuttschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte**



- **Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.**
- **Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.**
- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Speicherkarte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdkörpern in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.**
- **Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.**
- **Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).**
- **Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:**
 - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
 - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- **Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Speicherkarten-/Kamerafehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.**
- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
 - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
 - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**

-
- **Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Speicherkarte und garantiert nicht unbedingt, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird. Treffen Sie daher beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Speicherkarte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.**
-

LCD-Monitor

- **Stellen Sie sicher, dass keine spitzen Objekte mit dem LCD-Monitor in Kontakt kommen, wenn Sie die Kamera in Ihre Tasche stecken.**

Dies könnte zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des LCD-Monitors führen.

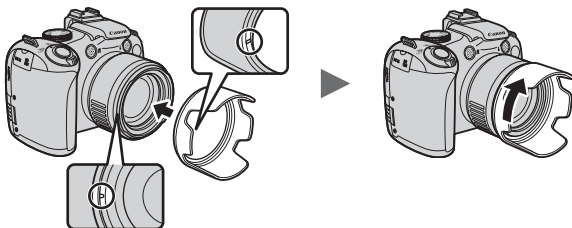
- **Befestigen Sie kein Zubehör an der Handschlaufe.**

Dies könnte zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des LCD-Monitors führen. Schließen Sie den LCD-Monitor mit nach innen gerichtetem Display, wenn Sie die Kamera nicht verwenden (S. 13).

Anbringen der Gegenlichtblende

Wenn Sie ohne Verwendung eines Blitzes ein von hinten beleuchtetes Weitwinkelfoto aufnehmen, wird empfohlen, die LH-DC50 Gegenlichtblende zu verwenden, um die Lichtmenge zu reduzieren, die auf das Objektiv trifft.

- 1 Richten Sie die Kerbe (■) an der Gegenlichtblende an der Markierung ► an der Kamera aus, und drehen Sie die Gegenlichtblende in Richtung des Pfeils, bis sie einhakt.**



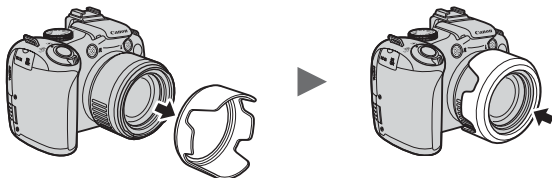
- Drehen Sie die Gegenlichtblende in die entgegengesetzte Richtung, um sie zu entfernen.



Wenn Sie bei angebrachter Gegenlichtblende den eingebauten Blitz verwenden, können Bereiche des Bilds dunkler erscheinen.



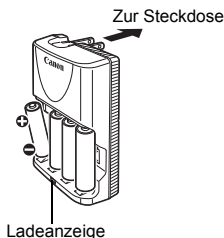
Entfernen Sie die Gegenlichtblende, wenn Sie sie nicht verwenden, und bringen Sie sie wie dargestellt erneut an.



Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich)

Verwenden von Akkus (Akku inklusive Ladegerät CBK4-300)

Dieses Set umfasst das Akkuladegerät und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA. Laden Sie die Akkus wie im Folgenden beschrieben.



- Legen Sie die Akkus ein, stecken Sie das Ladegerät (CB-5AH) in eine Steckdose, oder schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät (CB-5AHE, nicht gezeigt) an, und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.
- Legen Sie nach Beginn des Ladevorgangs keine zusätzlichen Akkus ein.
- Die Ladeanzeige blinkt während des Aufladens und leuchtet kontinuierlich, sobald die Akkus vollständig aufgeladen sind.



- Das Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE kann nur zum Laden von Canon NiMH-Akkus NB-3AH des Typs AA verwendet werden.
- Verwenden Sie keine Akkus mit unterschiedlichem Ladezustand oder Kaufdatum. Laden Sie immer alle vier Akkus gleichzeitig auf.
- Laden Sie keine Akkus auf, die bereits vollständig aufgeladen wurden, da die Leistung der Akkus dadurch verringert werden kann. Laden Sie Akkus niemals länger als 24 Stunden auf.
- Laden Sie Akkus nicht in geschlossenen Bereichen auf, in denen ein Wärmestau entstehen kann.



- Laden Sie die Akkus erst auf, wenn die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ im LCD-Monitor angezeigt wird. Häufiges Aufladen von Akkus, die nicht vollständig entladen sind, verringert deren Ladekapazität.
- Reinigen Sie in den folgenden Situationen die Kontakte der Akkus mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise verschmutzt sind:
 - Wenn die Betriebszeit der Akkus erheblich verkürzt ist
 - Wenn die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, erheblich verringert ist
 - Wenn Sie die Akkus aufladen (setzen Sie die Akkus vor dem Laden mehrmals nacheinander ein, und nehmen Sie sie wieder heraus)
 - Wenn der Ladevorgang innerhalb weniger Minuten abgeschlossen ist (die Anzeige des Akkuladegeräts leuchtet kontinuierlich)
- Die Akkus können möglicherweise kurz nach Erwerb oder nach einem längeren Zeitraum der Nichtnutzung nicht vollständig aufgeladen werden. Wenn dies auftritt, sollten Sie die Akkus nach einem vollständigen Ladevorgang so lange verwenden, bis sie vollständig leer sind. Wenn Sie diesen Ablauf mehrmals durchgeführt haben, ist die ursprüngliche Leistung der Akkus wiederhergestellt.
- Wenn Sie Akkus über einen längeren Zeitraum (ca. 1 Jahr) lagern möchten, sollten Sie sie vorher bis zur Entladung in der Kamera verwenden und dann bei Zimmertemperatur (0 bis 30 °C) und niedriger Luftfeuchte lagern. Wenn Sie sie im vollständig aufgeladenen Zustand lagern, kann sich ihre Lebensdauer und Leistung verringern. Wenn Sie die Akkus mehr als 1 Jahr nicht verwenden, laden Sie sie einmal im Jahr auf, und entladen Sie sie vollständig in der Kamera.
- Wenn die Nutzungsdauer der Akkus merklich abgenommen hat, obwohl die Kontakte sauber sind und sie bis zum Aufleuchten der Ladeanzeige aufgeladen wurden, kann dies darauf hinweisen, dass das Ende der Lebensdauer der Akkus erreicht wurde. Tauschen Sie sie durch neue Akkus aus. Achten Sie beim Kauf von neuen Akkus auf NiMH-Akkus von Canon des Typs AA.
- Wenn Sie Akkus in der Kamera oder im Ladegerät belassen, können die Akkus auslaufen. Wenn Sie die Akkus nicht mehr verwenden, nehmen Sie sie aus der Kamera, und lagern Sie sie an einem kühlen, sauberen Ort.



- Das vollständige Aufladen leerer Akkus mit dem Ladegerät dauert ca. 4 Stunden und 40 Minuten. Laden Sie die Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 0 bis 35 °C.
- Die Ladedauer variiert je nach Umgebungstemperatur und dem Ladestand der Akkus.
- Während des Ladevorgangs können Geräusche vom Akkuladegerät ausgehen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Verwenden des AC-Netzadapters CA-PS700

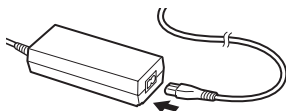
Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über den separat erhältlichen Netzadapter CA-PS700 mit Strom versorgen.



Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an den Kompakt-Netzadapter anschließen oder von diesem trennen.

1

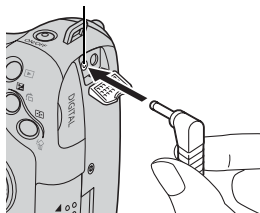
Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.



2

Schieben Sie Ihren Fingernagel unter das untere Ende der Anschlussabdeckung, und verbinden Sie den DC-Stecker des Kompakt-Netzadapters mit dem DC IN-Anschluss der Kamera.

DC IN-Anschluss



Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 281

Sie können noch deutlichere und naturgetreuere Blitzlichtfotos aufnehmen, wenn Sie ein separat erhältliches externes Blitzgerät verwenden.

Die Funktion für automatische Belichtung der Kamera funktioniert mit einem Canon Speedlite 220EX, 430EX II oder 580EX II (außer mit dem **M**-Modus oder wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] festgelegt ist). Andere Blitzgeräte können manuell ausgelöst oder überhaupt nicht ausgelöst werden.

Bitte lesen Sie das Handbuch zu Ihrem Blitzgerät.

Es wird empfohlen, den Weißabgleich auf  festzulegen.

* Bestimmte Funktionen, die in den Handbüchern für Canon Speedlite 220EX, 430EX II und 580EX II erwähnt werden, können nicht durchgeführt werden, wenn sie auf dieser Kamera angebracht sind. Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie eines dieser Blitzgeräte mit der Kamera verwenden.

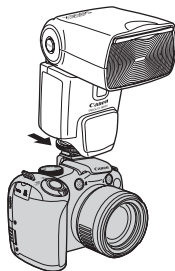


- Da die Funktion für die automatische Belichtung der Kamera ein externes Blitzgerät auslöst, wenn die Aufnahme im **AUTO**- oder **SCN**-Modus durchgeführt wird, können die Einstellungen nicht geändert werden.
- Wenn Sie andere externe Canon-Blitzgeräte verwenden als die der Speedlite EX-Serie, steht die automatische Rote-Augen-Korrektur nicht zur Verfügung.

Anbringen des externen Blitzgeräts

1

Bringen Sie den Blitz am Blitzschuh der Kamera an.



2 Schalten Sie das externe Blitzgerät ein, und schalten Sie die Kamera ein.

-  (rot) wird auf dem LCD-Monitor (oder dem Sucher) angezeigt.

3 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf den gewünschten Modus.

• Speedlite 220EX*

- Die maximale Verschlusszeit bei Blitzsynchronisierung beträgt 1/250 Sekunden.
- Der Blitz passt die Leistung automatisch an, wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] festgelegt ist.
- Wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] festgelegt ist, kann die Blitzbelichtungskorrektur angepasst werden. Wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] festgelegt ist, kann die Blitzleistung angepasst werden (S. 110).
- Im **M**-Modus oder wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] festgelegt ist, kann die Leistung eines externen Blitzgeräts im Bildschirm für die Anpassung der Blitzleistung angepasst werden (S. 110). Informationen über optimale Blendenwerte und ISO-Empfindlichkeiten für die Entfernung zum Motiv finden Sie unter der im Blitzgerät-Benutzerhandbuch aufgeführten Anweisungsnummer (Anpassungen können nur an der Kamera durchgeführt werden).
Sie können die Blitzleistung auch dann anpassen, wenn die Kamera auf die E-TTL-Blitzsteuerung festgelegt ist, indem Sie die Einstellung für die Blitzbelichtungskorrektur ändern.

* Sie können auch die Blitzgeräte 380EX, 420EX, 430EX, 550EX und 580EX verwenden.

● Speedlite 430EX II und 580EX II

- Die maximale Verschlusszeit bei Blitzsynchronisierung beträgt 1/250 Sekunden.
- Der Blitz passt die Leistung automatisch an, wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] festgelegt ist.
- Wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] festgelegt ist, kann die Blitzbelichtungskorrektur angepasst werden. Wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] festgelegt ist, kann die Blitzleistung angepasst werden (S. 110).
- Im **M**-Modus oder wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] festgelegt ist, kann die Leistung eines externen Blitzgeräts im Bildschirm für die Anpassung der Blitzleistung angepasst werden (S. 110). Sie können die Blitzleistung auch am Blitzgerät anpassen (die Blitzeinstellung setzt die Kameraeinstellung außer Kraft, wenn beide Einstellungen festgelegt sind). Informationen über optimale Blendenwerte und ISO-Empfindlichkeiten für die Entfernung zum Motiv finden Sie unter der im Blitzgerät-Benutzerhandbuch aufgeführten Anweisungsnummer.
Sie können die Blitzleistung auch dann anpassen, wenn die Kamera auf die E-TTL-Blitzsteuerung festgelegt ist, indem Sie die Einstellung für die Blitzbelichtungskorrektur ändern.
- Im **M**-Modus können Sie die Blitzleistung mit der Kamera festlegen, auch wenn das Blitzgerät auf E-TTL-Blitzsteuerung festgelegt ist. [E-TTL] wird am Blitz angezeigt, der Blitz wird jedoch manuell ausgelöst.

● Andere Canon-Blitzgeräte (außer die der Speedlite EX-Reihe)

- Da andere Blitzgeräte mit voller Leistung ausgelöst werden, sollten Sie die Verschlusszeit und die Blende entsprechend festlegen.

4

Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Der Blitz wird geladen, wenn die Kontrolllampe leuchtet.

5

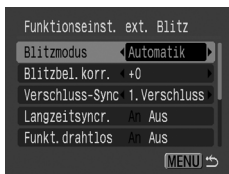
Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.

Einstellen des externen Blitzgeräts

1 Zeigen Sie den Bildschirm Blitzeinstellungen an.

1. Halten Sie die Taste  länger als eine Sekunde gedrückt.

- Bringen Sie das externe Blitzgerät an, und schalten Sie den Blitz an, bevor Sie die Blitzeinstellungen vornehmen.
- Sie können die Einstellungen auch im Menü  unter [Blitzsteuerung] vornehmen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Verwenden Sie die Tasten **↑** oder **↓**, um die gewünschten Optionen festzulegen.
 2. Legen Sie mithilfe der Taste **←** oder **→** die Option fest.
 3. Drücken Sie die Taste **MENU**.
- Die verfügbaren Einstellungen können je nach verwendetem Blitzgerät variieren. Detaillierte Informationen über die Einstellungen finden Sie in dem Handbuch, das im Lieferumfang Ihres Blitzgeräts oder Speedlite Transmitters enthalten ist.

Speedlite 220EX-Einstellungen

* : Standardeinstellung

Element	Optionen	Aufnahmemodus			
		P	Tv	Av	M
Blitzmodus	Automatik	☐ *	☐ *	☐ *	—
	Manuell	☐	☐	☐	☐ *
Blitzbel.korr. ¹⁾	–3 bis +3	☐	☐	☐	—
Blitzleistung ²⁾	1/64 bis 1/1 (in 1/3 Schritten)	☐	☐	☐	☐
Verschluss-Sync	1.Verschluss	☐ *	☐ *	☐ *	☐ *
	2.Verschluss	☐	☐	☐	☐
Langzeitsyncr.	An	☐	☐ *	☐	☐ *
	Aus	☐ *	—	☐ *	—
Rote-Aug.Korr.	An	☐	☐	☐	☐
	Aus	☐ *	☐ *	☐ *	☐ *
R.Aug.Lampe	An	☐ *	☐ *	☐ *	☐ *
	Aus	☐	☐	☐	☐
Safety FE ¹⁾	An	☐ *	☐ *	☐ *	—
	Aus	☐	☐	☐	☐ *

 : Die Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

1) Dies kann festgelegt werden, wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] festgelegt ist.

2) Dies kann festgelegt werden, wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] festgelegt ist.

Speedlite 430EX II- und 580EX II-Einstellungen * : Standardeinstellung

Element	Optionen	Aufnahmemodus			
		P	Tv	Av	M
Blitzmodus ¹⁾	Automatik	○*	○*	○*	—
	Manuell	○	○	○	○*
Blitzbel.korr. ^{1) 2)}	–3 bis +3	○	○	○	—
Blitzleistung ^{1) 3)}	1/128 ⁴⁾ bis 1/1 (in 1/3 Schritten)	○	○	○	○
Verschluss-Sync ¹⁾	1. Verschluss	○*	○*	○*	○*
	2. Verschluss	○	○	○	○
	Hi-Speed	○	○	○	○
Langzeitsyncr.	An	○	○*	○	○*
	Aus	○*	—	○*	—
Funkt.drahtlos ^{1) 5)}	An	○	○	○	○
	Aus	○*	○*	○*	○*
Rote-Aug.Korr.	An	○	○	○	○
	Aus	○*	○*	○*	○*
R.Aug.Lampe	An	○*	○*	○*	○*
	Aus	○	○	○	○
Safety FE ²⁾	An	○*	○*	○*	—
	Aus	○	○	○	○*
Speedlite Einst. löschen ⁶⁾	Setzt die Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.	○	○	○	○

 : Die Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

1) Die Einstellungen des Blitzgeräts werden angewendet, wenn Sie die Kamera einschalten.

2) Dies kann festgelegt werden, wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] festgelegt ist.

3) Dies kann festgelegt werden, wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] festgelegt ist.

4) Bei Verwendung von Speedlite 430EX II wird 1/64 festgelegt.

5) Nur [An] und [Aus] können an der Kamera festgelegt werden, weitere Einstellungen werden am Blitzgerät vorgenommen (mit Speedlite 430EX II nicht festzulegen).

6) [Langzeitsyncr.], [Safety FE], [Rote-Aug.Korr.] und [R.Aug.Lampe] können ebenfalls mithilfe der Option [Grundeinstell.] im Menü  der Kamera auf ihre Standardwerte zurückgesetzt werden (S. 222).



- [Blitzsteuerung] wird nicht angezeigt, wenn das Blitzgerät ausgeschaltet ist. Schalten Sie den Blitz an, bevor Sie Blitzeinstellungen vornehmen.
- Wenn ein externer Blitz angebracht wird, können Sie keine Einstellungen am eingebauten Blitz vornehmen.
- Wenn Sie die Blitzbeleuchtungskorrektur mit der Kamera anpassen, legen Sie die Belichtungskorrektur des externen Blitzgeräts auf [+0] fest.
- Wenn das externe Blitzgerät auf stroboskopischen Blitz festgelegt wurde, kann das Einstellungs Menü des Blitzgeräts nicht ausgewählt werden (nur 580EX II).
- Wenn [Funkt.drahtlos] auf [An] festgelegt ist, kann [Verschluss-Sync] nicht auf [2.Verschluss] festgelegt werden. Selbst wenn Sie [Verschluss-Sync] auf [2.Verschluss] in der Kamera festlegen, ändert sich diese Einstellung auf [1.Verschluss].
- Für Reihenaufnahmen kann sich der Blitz im schnellen Blitzmodus befinden (Anzeigelampe leuchtet grün). In diesem Fall sind die Lichtstrahlungen geringer als beim vollen Blitz (Anzeigelampe leuchtet rot).
- Der Fokusreihenmodus und der AEB-Modus können nicht für Blitzlichtaufnahmen verwendet werden. Wenn der Blitz ausgelöst wird, wird nur ein Bild aufgenommen.
- Blitzgeräte (insbesondere Blitzgeräte mit hoher Spannung) oder Blitzzubehör von anderen Herstellern setzen möglicherweise bestimmte Kamerafunktionen außer Kraft oder führen zu Fehlfunktionen der Kamera.



- Die folgenden Funktionen können mit Speedlite 220EX, 430EX II oder 580EX II* verwendet werden.
 - Automatische Belichtung (Verwenden Sie mit 430EX II oder 580EX II den E-TTL-Modus)
 - FE-Belichtungsspeicherung (Nicht verfügbar im **M**-Modus oder wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] festgelegt ist)
 - Verschluss-Sync (1.Verschluss/2.Verschluss) (Priorität 2.Verschluss bei Speedlite 430EX II)
 - Langzeitsyncr.
 - Blitzbel.korr.
 - Automatischer Zoom (nicht verfügbar bei 220EX)
 - Manueller Blitz
 - High-Speed-Synchronisierung

* Sie können auch die Blitzgeräte 380EX, 420EX, 430EX, 550EX und 580EX verwenden.

Austauschen der Speicherbatterie

Wenn beim Einschalten der Kamera die Option zum Einstellen von Datum/Uhrzeit im Menü Einstellungen angezeigt wird, ist die Ladung der Speicherbatterie erschöpft, und die Einstellungen für Datum und Zeit sind verloren gegangen. Setzen Sie eine Lithium-Knopfbatterie (CR1220) wie folgt ein.

Die Speicherbatterie wird im Werk eingesetzt und kann daher schneller erschöpft sein als laut der angegebenen Lebensdauer ab Kauf der Kamera.

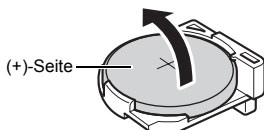


Achten Sie besonders darauf, die Speicherbatterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt hat, da korrosive Batterieflüssigkeiten schwere Verletzungen an Magen- und Darmwand hervorrufen können.

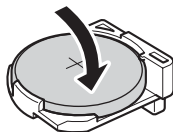
- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**
- 2 Schieben Sie die Verriegelung der Abdeckung des Akku-/Batteriefachs zur Seite, und öffnen Sie die Abdeckung.**
- 3 Entfernen Sie die Batterien des Typs AA, und ziehen Sie dann die Batteriehalterung heraus, indem Sie einen Fingernagel unter die Mitte des Batteriehalterungsrandes schieben.**



- 4 Nehmen Sie die Batterie heraus, indem Sie sie in die durch den Pfeil angezeigte Richtung herausziehen.**



- 5 Setzen Sie die neue Batterie mit der (+)-Seite nach oben ein.**



- 6 Bringen Sie die Batteriehalterung wieder an, und schließen Sie die Batterieabdeckung.**

- 7 Wenn das Menü Datum/Uhrzeit angezeigt wird, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein (S. 14).**



Wenn das Menü Datum/Uhrzeit unmittelbar nach dem Erwerb der Kamera beim erstmaligen Einschalten angezeigt wird, müssen Sie die Speicherbatterie nicht austauschen.

Kamerapflege und -wartung



Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdünnungsmittel, Benzin, Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blasepinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.



Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals organische Lösungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst. Eine Liste finden Sie in der Garantiebroschüre.

Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blasepinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abwischen, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon.
Produktspezifikationen und äußerliche Merkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

PowerShot SX10 IS (W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Pixel	: ca. 10,0 Millionen
Bildsensor	: 1/2,3-Zoll-CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 10,3 Millionen)
Objektiv	: 5,0 (W) bis 100,0 mm (T) (äquivalent zu Kleinbild: 28 (W) bis 560 mm (T)) f/2,8 (W) bis f/5,7 (T)
Digitalzoom	: ca. 4,0x (bis zu ca. 80x in Kombination mit dem optischen Zoom)
Sucher	: TFT-0,44-Zoll-Farbdisplay, ca. 235000 Pixel (Bildabdeckungsrate 100 %) Dioptrische Anpassung: -6,0 bis +2,0 m ⁻¹ (dpt)
LCD-Monitor	: TFT-2,5-Zoll-Farbdisplay, ca. 230000 Pixel, Bildabdeckung 100 % (großer Weitwinkelbereich und dreh- und schwenkbar)
AF-System	: TTL-Autofokus (Serienbilder/Einzelbild) AF-Speicherung und manueller Fokus sind verfügbar. AF-Rahmenmodus: Gesichtserk.*1*2 / Mitte/FlexiZone*3 *1 Der AF-Rahmen kann verschoben und auf ein bestimmtes Gesicht ausgerichtet werden. *2 Wird kein Gesicht erkannt, wird Mitte (Einpunkt) verwendet. *3 Die Größe des AF-Rahmens kann ausgewählt werden.
Fokussierbereich (gemessen von der Objektivendkante)	: Normal: 50 cm – unendlich (W)/ 1 m – unendlich (T) Makro: 10 – 50 cm (W) Super Makro: 0 – 10 cm (nur W) Manueller Fokus: 10 cm – unendlich (W)/ 1 m – unendlich (T) Sportmodus: 1 m – unendlich (W)/ 4 m – unendlich (T)
Verschluss	: Mechanisch und elektronisch

Verschlusszeiten	: 1/8 – 1/3200 Sek. 15 – 1/3200 Sek. (gesamter Verschlusszeitbereich) • Bei langen Verschlusszeiten von 15 bis 1,3 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.
Bildstabilisierung	: Lens-Shift Dauerbetrieb/Nur Aufnahme*/Schwenken*/Aus * Nur Fotoaufnahmen.
Messverfahren	: Mehrfeld* ¹ , Mittenbetont integral oder Spot* ² * ¹ Bei Auswahl von Gesichtserk. AF wird auch die Helligkeit des Gesichts ausgewertet. * ² Auf die Bildmitte eingestellt oder mit dem AF-Rahmen verbunden.
Belichtungskorrektur	: ±2 Stufen in 1/3-Schritten, Automatischer Belichtungsreihe (AEB, Auto Exposure Bracketing), Safety Shift
ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgangsempfindlichkeit, empfohlener Belichtungsindex)	: Auto*, High-ISO Automatik*, entsprechend ISO 80/100/200/400/800/1600 * Die Kamera wählt automatisch eine optimale Empfindlichkeit aus.
Weißabgleich	: automatisch*, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H, Blitz, Manuell * Bei Auswahl von Gesichtserk. AF wird die Gesichtsfarbe ausgewertet.
Eingebauter Blitz	: Auto, ein, aus Blitzleistungskorrektur (±2,0 Stufen in 1/3-Schritten), Rote-Augen-Korrektur, Rote-Augen-Reduzierung, Einstellungen für Blitzleistung (3 Stufen), FE-Blitzbelichtungsspeicherung, Langzeitsyncr., 2. Verschluss-Synchronisierung und Safety FE stehen zur Verfügung. • Bei Auswahl von Gesichtserk. AF wird auch die Helligkeit des Gesichts ausgewertet.
Reichweite des eingebauten Blitzes	: 50 cm – 5,2 m (W)/ 1,0 m – 2,8 m (T) • Die Helligkeit des Bildrands kann in Abhängigkeit vom Aufnahmeabstand abnehmen.

Externer Blitz	: Blitzleistungskorrektur ($\pm 3,0$ Stufen in 1/3-Schritten), Rote-Augen-Korrektur, Rote-Augen-Reduzierung, Einstellungen für Blitzleistung (19 Stufen*), FE-Blitzbelichtungsspeicherung, Langzeitsyncr., 2. Verschluss-Synchronisierung, High-Speed-Synchronisierung, Safety FE und drahtloser Blitz (nur An/Aus) stehen zur Verfügung (nur 580EX II). * 22 Stufen bei 580EX II
Anschlüsse für externen Blitz	: Blitzschuhe Es wird die Verwendung folgender externer Blitzgeräte empfohlen: Canon Speedlite 220EX, 430EX II und 580EX II.
Aufnahmemodi	: Automatikmodus Kreativ-Programme: P Programm, Tv Blendenaomatik, Av Zeitautomatik, M manueller Modus, C Custom Normal-Programme: Porträt, Landschaft, Nacht Schnappschuss, Sport, Speziaalszene*, Stitch-Assist., Film * Nachtaufn., Innenaufnahme, Sunset, Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Aquarium, ISO 3200, Farbton und Farbwechsel.
Reihenaufnahme	: ca. 1,4 Aufnahmen/Sek. ca. 0,7 Aufnahmen/Sek. (AF bei Reihenaufnahmen) ca. 0,8 Aufnahmen/Sek. (Reihenaufn m. Livebild) Unter Bedingungen, bei denen der Blitz nicht automatisch ausgelöst wird.
Selbstausslöser	: ca. 10 bzw. 2 Sekunden Verzögerung, manuell oder Selbstausslöser Face
Speichermedien	: SD Speicherkarte/SDHC Speicherkarte/MultiMediaCard/MMCplus-Karte/HC MMCplus-Karte
Dateiformat	: Kompatibel mit „Design Rule for Camera File System“ (Entwurfregel für Kameradateisysteme) und DPOF

Datentyp	: Fotoaufnahmen: Exif 2.2 (JPEG)* : Filmaufnahmen: MOV (Bilddaten: H.264; Audiodaten: Linear PCM (stereo)) : Tonaufnahmen und Sound Recorder: WAVE (stereo) * Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print- kompatiblen Drucker optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.		
Kompression	: Superfein, Fein, Normal		
Anzahl der (Fotoauf- aufgezeich- neten Pixel	: Groß : 3648 × 2736 Pixel Mittelgroß 1 : 2816 × 2112 Pixel Mittelgroß 2 : 2272 × 1704 Pixel Mittelgroß 3 : 1600 × 1200 Pixel Klein : 640 × 480 Pixel Breitbild : 3648 × 2048 Pixel		
(Filme)	: 640 × 480 Pixel (30 Bilder/Sek.) 320 × 240 Pixel (30 Bilder/Sek.) Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist (maximale Größe einzelner Aufnahmen bis zu 4 GB*). * Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde beendet, auch wenn die Dateigröße noch nicht 4 GB erreicht hat.		
Audio	: Quantisierungsbits: 16 Bit Abtastfrequenz Tonaufnahmen: 11,025 kHz Filmaufnahmen: 44,100 kHz Sound Recorder: 11,025 kHz/22,050 kHz/ 44,100 kHz		

Wiedergabemodi	: Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (9 Bilder), Lupe (ca. 2fach bis max. 10fach), Fortsetzung der Wiedergabe, Bildprüfung, Springen, My Category, Ausschnitt, Filmwiedergabe (Bearbeiten/Zeitleupe verfügbar), Rotieren, Diaschau, Rote-Augen-Korrektur, i-contrast, My Colors, Größe anpassen, Tonaufnahme (Aufzeichnung/Wiedergabe maximal 1 Minute), Sound Recorder (bis zu 2 Stunden Aufzeichnung/Wiedergabe nur Ton) oder Schützen.
Direktdruck	: Kompatibel mit PictBridge, Canon Direct Print und Bubble Jet Direct
Meine Kamera-Einstellungen	: Startbild, Start-, Tasten- und Selbstauslöserton und Auslösegeräusch.
Schnittstelle	: Hi-Speed USB (Mini-B) Audio-/Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, stereo)
Kommunikations-einstellungen	: MTP, PTP
Stromquelle	: Batterien des Typs AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten) NiMH-Akkus des Typs AA (NB-3AH) (separat erhältlich*) * Im Lieferumfang des separat erhältlichen NiMH-Akkusets NB4-300 oder des Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten. Kompakt-Netzadapter (CA-PS700) (separat erhältlich)
Betriebstemperatur	: 0 – 40 °C (bei Verwendung von NB-3AH: 0 – 35 °C)
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	: 10 – 90 %
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	: 124,0 × 88,3 × 86,9 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	: ca. 560 g

Akku-/Batteriekapazität

	Anzahl der möglichen Aufnahmen		Wiedergabezeit
	LCD-Monitor an (gemäß CIPA-Standard)	Sucher an	
Batterien des Typs AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten)	ca. 340 Bilder	ca. 350 Bilder	ca. 12 Stunden
NiMH-Akkus des Typs AA (NB-3AH) (vollständig aufgeladen)	ca. 600 Bilder	ca. 620 Bilder	ca. 14 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akku-/Batterieleistung verringern und das Batteriesymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem die Akkus/Batterien vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt werden.

Testbedingungen

Aufnahme: Normaltemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird dann für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

* Bis die Akkus/Batterien wieder Normaltemperatur erreichen

Wiedergabe: Normaltemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), kontinuierliche Wiedergabe (3 Sekunden pro Bild).



Siehe *Akkus/Batterien* (S. 249).

Speicherkarten, Geschätzte Kapazitäten Bildatengrößen (geschätzt)

Foto

Aufnahmepixel	Kompression	Kapazität (KB)	2 GB	8 GB
L (Groß) 3648 × 2736 Pixel		4332	448	1792
		2565	749	2994
		1226	1536	6140
M1 (Mittelgroß 1) 2816 × 2112 Pixel		2720	714	2855
		1620	1181	4723
		780	2363	9446
M2 (Mittelgroß 2) 2272 × 1704 Pixel		2002	960	3837
		1116	1707	6822
		556	3235	12927
M3 (Mittelgroß 3) 1600 × 1200 Pixel		1002	1862	7442
		558	3235	12927
		278	6146	24562
S (Klein) 640 × 480 Pixel		249	6830	27291
		150	10245	40937
		84	15368	61406
W (Breitbild) 3648 × 2048 Pixel		3243	596	2384
		1920	1007	4026
		918	2048	8187

Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

Film ((Standard), (Farbton), (Farbwechsel))

Aufnahmepixel/ Bildfrequenz	Kapazität (KB)	2 GB	8 GB
 640 × 480 Pixel 30 Bilder/Sek.	1402 KB	22 Min. 45 Sek.	1 Std. 30 Min. 57 Sek.
 320 × 240 Pixel 30 Bilder/Sek.	480 KB	1 Std. 4 Min. 1 Sek.	4 Stunden 15 Min. 51 Sek.

- Die Werte geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.
- Je nach Speicherkarte wird die Aufnahme möglicherweise beendet, bevor die maximale Aufzeichnungsdauer erreicht ist. Die Verwendung von SD Speicherkarten der Geschwindigkeitsklasse 4 oder schnellerer Speicherkarten wird empfohlen.

Geschätzte Sound Recorder-Dateigrößen und -Aufnahmezeiten

	Soundgröße	2 GB	8 GB
11,025 kHz	44 KB pro Sek.	12 Std. 41 Min. 18 Sek.	50 Std. 41 Min. 53 Sek.
22,050 kHz	88 KB pro Sek.	6 Std. 20 Min. 39 Sek.	25 Std. 20 Min. 57 Sek.
44,100 kHz	176 KB pro Sek.	3 Std. 10 Min. 19 Sek.	12 Std. 40 Min. 28 Sek.

NiMH-Akku NB-3AH

(im Lieferumfang des separat erhältlichen NiMH-Akkusets NB4-300 oder des Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Typ	NiMH-Akku (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA
Nennspannung	1,2 V Gleichstrom
Nennkapazität	2500 mAh (min.: 2300 mAh)
Mögliche Ladevorgänge	ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Durchmesser × Länge	14,5 mm × 50,0 mm
Gewicht	ca. 30 g

Gegenlichtblende LH-DC50

Abmessungen Durchmesser × Länge	69,7 mm × 30,0 mm
Gewicht	ca. 10 g

Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	565 mA ^{*1} × 4, 1275 mA ^{*2} × 2
Aufladezeit	ca. 4 Stunden 40 Min. ^{*1} , ca. 2 Stunden ^{*2}
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	65,0 × 105,0 × 27,5 mm
Gewicht	ca. 95 g

*1 Beim Aufladen von vier NB-3AH-Akkus

*2 Beim Aufladen von zwei NB-3AH-Akkus, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Akkuladegeräts befindet

Kompakt-Netzadapter CA-PS700 (separat erhältlich)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	7,4 V Gleichstrom, 2,0 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	112,0 × 29,0 × 45,0 mm (nur Gerät)
Gewicht	ca. 185 g (ohne Netzkabel)

Index

Ziffern

3:2 Linien 65

A

AEB-Modus 136
 AE-Speicherung 131
 AF-Feld Lupe 113
 AF-Funktion 117
 AF-Hilfslicht 40, 55
 AF-Rahmen 49
 AF-Speicherung 125
 Angezeigte Informationen 65
 Antippen 17
 Aquarium 97
 Audio 93
 Aufnahmefunktionen 93
 Aufnahmemodus 87
 Aufnahmepixel 80, 91
 Aufnahmerückblick 18
 Auslöser 17
 Auto Category 149
 Auto ISO Shift 85
 Autom. Drehen 220
 Automatikmodus 17
 Av 102

B

Batterien/Akkus
 Akku-/Batteriekapazität 273
 Einsetzen 10
 Ladeanzeige für Akkus/
 Batterien 50
 Benutzerdefinierte
 Einstellungen 150
 Bildausschnitt 164
 Bildfrequenz 91
 Bildstabilisierung 82
 Blendenwert 101, 102, 104

Blitz

Aufnahme 72
 Blitzbelichtungskorrektur 110
 Einstellungen 110

C

C 150
 Computer
 Anschließen 29
 Systemanforderungen 27
 Übertragen von Bildern 28
 Custom Display 65

D

Datei-Nummer 216
 Datum/Uhrzeit 14
 Diaschau 173
 Digital-Telekonverter 68
 Digitalzoom 68
 Direkt Übertragung 31
 Direktdruck-kompatible
 Drucker 38
 Direktwahltaste 151
 DPOF-Druckeinstellungen 202
 DPOF-Übertragungs-
 einstellungen 209
 Drucken 21
 Druckliste 23
 Druckmethode 60

E

Einstellungs-Wahlrad 43
 Externes Blitzgerät 257

F

Farbton 97, 144
 Farbwechsel 98, 146

FE-Blitzbelichtungs- speicherung	133
Fernsehgerät	223
Feuerwerk	97
Film	
Anzeigen	26, 167
Aufnahme	24, 88
Bearbeiten	169
Fokus	115, 118, 157
Fokus Bereich-Modus	130
Fokus Check	63, 115
Fokus Check-Anzeige	157
Fokuseinstellung	117
Fortsetzung der Wiedergabe	19
FUNC. (Menü)	53

G

Gesichtsauswahl und -verfolgung	122
Gesichtserk.	118
Gitternetz	65
Größe anpassen	187
Grundeinstell.	222

H

Histogrammfunktion	52
--------------------------	----

I

i-contrast	135, 183
In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen	281
Innenaufnahme	96
ISO 3200	97
ISO-Empfindlichkeit	84

K

Kategorie	
Auto Category	149
My Category	161
Kompression	80
Kontrollleuchte	42, 45

L

Landschaft	95
Laub	96
Lautstärke	58
LCD-Helligkeit	59
LCD-Monitor	62
Liste der Meldungen	239
Löschen	20, 197

M

M	104
Makro	73
Manueller Fokus	127
Maßeinheit	59
Meine Kamera- Einstellungen	225
Ändern	225
Festlegen	226
Menü	
Aufnahme	54
Druck	57
Einstellen	47
Einstellungen	58
Wiedergabe	56
Messverfahren	137
MF-Fokus Lupe	54, 127
Mikrofon	24
Mikrofonpegel	93
Modus-Wahlrad	87
My Category	161
My Colors	142
My Colors (Wiedergabe)	185
My Menu	153

N

Nacht Schnappschuss	96
Nachtanzeige	64
Nachtaufn.	96
Netzadapter CA-PS700	256
Netzadapter und Ladegeräte	254

O

Obj.einfahren	59
Ordner anlegen	218

P

P	99
Porträt	95
Print/Share (Taste)	42
Programmautomatik	99

R

Rote Augen Lampe	111
Reihenaufnahme	108
Rote-Augen-Korrektur (Aufnahme)	111
Rote-Augen-Korrektur (Wiedergabe)	178
Rotieren	171
Rückblick	55
Rückschauinfo	115

S

Safety FE	111
Safety MF	128, 129
Safety Shift	101
Safety-Zoom	69
Schärfenspeicher	125
Schnee	97
Schulterriemen	13
Schützen	192
Selbstausröser	75
Servo AF	124
Sound Recorder	190
Speicherbatterie	265
Speicherkarte Einsetzen	11
Formatieren	16, 215
Geschätzte Kapazitäten	274
Sport	96
Spracheinstellung	15
Springen	159
Stitch-Assist	106

Strand	97
Stromsparmmodus	59, 211
Stummschaltung	58
Sucher	62
Sunset	96
Super Makro	73
Systemübersicht	34

T

Tele	67, 68
Tonaufnahme	189
Tv	100

U

Überbelichtungswarnung	52
Überblick über die Komponenten	40
Übergang	172
Übersichtsanzeige	156
Uhrzeit und Datum Uhrzeitanzeige	46
Uhrzeitanzeige	46

V

Verschlusszeit	100, 104
Verwacklungswarnung	50, 231
Videosystem	60
Vollständig herunterdrücken	18

W

Weißabgleich	139
Weitwinkel	67
Wiedergabe	19, 56
Wiedergabetaste	44
Windschutz	93

Z

Zeitzone	212
Zubehör	36
Zuweisen von Funktionen	151

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, übertragen, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verloren gegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Das SDHC-Logo ist eine Marke.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Hier sind nur Funktionen mit Einstellungen aufgelistet, die sich mit dem Aufnahmemodus ändern.

Funktion		Aufnahmemodus					
		C	M	Av	Tv	P	AUTO
Belichtungskorrektur (S. 134)		☐	–	☐	☐	☐	–
ISO-Empfindl. (S. 84)	Auto ²⁾	☐	–	☐	☐	☐	☐
	High-ISO Automatik	☐	–	–	–	☐	☐
	ISO 80 – 1600	☐	☐	☐	☐	☐	–
Weißabgleich (S. 139)	automatisch ²⁾	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Blitz	☐	☐	☐	☐	☐	–
	Andere als automatisch und Blitz	☐	☐	☐	☐	☐	–
Auslösemodus (S. 108, 75)	Einzelbild	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Reihenaufnahme	☐	☐	☐	☐	☐	–
	AF bei Reihenaufnahmen ⁴⁾	☐	☐	☐	☐	☐	–
	Selbstauslöser Face	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Selbstauslöser	☐	☐	☐	☐	☐	☐
My Colors (S. 142)		☐	☐	☐	☐	☐	–
Belichtungsreihenautomatik/ Fokusreihe (S. 130, 136)	AE	☐	–	☐	☐	☐	–
	Fokussieren	☐	☐	☐	☐	☐	–
Blitzbelichtungskorrektur (S. 110)		☐	–	☐	☐	☐	–
Steuerung der Leistung des eingebauten Blitzes (S. 110)		☐	☐	☐	☐	–	–
Steuerung der Leistung des externen Blitzgeräts (S. 260)		☐	☐	☐	☐	☐	–
Messverfahren (S. 137)	Mehrfeld	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Mittenbetont integral	☐	☐	☐	☐	☐	–
	Spot	☐	☐	☐	☐	☐	–
Anzahl der aufgezeichneten Pixel (Fotoaufnahmen) (S. 80)	L/M1/M2/M3/S/W	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kompression (Fotos) (S. 80)		☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kompression (Filme) (S. 91)	640 × 480, 30 Bilder/Sek.	<input type="radio" value="8"/>	<input type="radio" value="8"/>	<input type="radio" value="8"/>	<input type="radio" value="8"/>	<input type="radio" value="8"/>	<input type="radio" value="8"/>
	320 × 240, 30 Bilder/Sek.	<input type="radio" value="8"/>	<input type="radio" value="8"/>	<input type="radio" value="8"/>	<input type="radio" value="8"/>	<input type="radio" value="8"/>	<input type="radio" value="8"/>
Av/Tv-Einstellung (S. 102, 100)		☐	☐	<input type="radio" value="9"/>	<input type="radio" value="10"/>	–	–
Programmwechsel (S. 132)		☐	–	☐	☐	☐	–
AE/FE-Blitzbelichtungsspeicherung (Fotos) (S. 131, 133)		☐	–	☐	☐	☐	–
Standardbelichtungseinstellung im manuellen Modus (S. 104)		☐	☐	–	–	–	–
AE-Speicherung, Belichtungseinstellung (Filme) (S. 90)		–	–	–	–	–	–
Aufnahmemodus (S. 73)	Normal	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Makro	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Super Makro	☐	☐	☐	☐	☐	–
Manueller Fokus (S. 127)		☐	☐	☐	☐	☐	–

				SCN												
												ISO 3200				

Funktion		Aufnahmemodus					
		C	M	Av	Tv	P	AUTO
AF-Feld Größe (S. 121)	Standard	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Klein	☐	☐	☐	☐	☐	—
Gesichtsauswahl und -verfolgung (S. 122)	Aus	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	An	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Blitz (bei ausgeklapptem Blitz) (S. 72)	Auto	☐	—	—	—	☐	☐
	Ein	☐	☐	☐	☐	☐	—
	Aus	☐	—	—	—	—	—
	Extern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Einstellung für den LCD-Monitor/ Sucher (S. 62)	LCD-Monitor (keine Informationen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	LCD-Monitor (Informationsansicht)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Sucher (keine Informationen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Sucher (Informationsansicht)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Richtungsauswahl umkehren (rechts, links, oben, unten, 2 × 2) (S. 106)		—	—	—	—	—	—
AF-Rahmen (S. 118)	Gesichtserk.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Mitte	☐	—	—	—	—	☐
	FlexiZone	☐	☐	☐	☐	☐	—
AF-Feld Lupe (S. 113)		☐	☐	☐	☐	☐	☐
Servo AF (S. 124)		☐	☐	☐	☐	☐	☐
AF-Funktion (S. 117)	Serienbilder	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Einzelbild	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Digitalzoom ¹²⁾ (S. 68)	Standard	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Digital-Telekonverter	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Steuerung des eingebauten Blitzes (S. 110)	Blitzmodus	Automatik		☐	—	☐	☐
		Manuell		☐	☐	☐	—
	Rote-Augen-Korr.		☐	☐	☐	☐	☐
	R.Aug.Lampe		☐	☐	☐	☐	☐
	Blitzbel.korr.		☐	—	☐	☐	—
	Blitzleistung		☐	☐	☐	☐	—
	Verschluss-Sync (1.Verschluss, 2.Verschluss)		☐	☐	☐	☐	—
	Langzeitsyncr.		☐	☐ ¹³⁾	☐	☐ ¹³⁾	—
	Safety FE		☐	—	☐	☐	—
i-contrast (S. 135)		☐	☐	☐	☐	☐	☐
Drive Einst. (S. 75)	Selbstauslöser Face		☐	☐	☐	☐	☐
	Selbstauslöser (10 Sek./2 Sek.)		☐	☐	☐	☐	☐
	Custom Timer		☐	☐	☐	☐	☐
Spotmessfeld (S. 138)	Zentral		☐	☐	☐	☐	—
	AF-Messfeld		☐	☐	☐	☐	—
Safety Shift (S. 101)		☐	—	☐	☐	—	—
Auto ISO Shift (S. 85)		☐	—	☐	—	☐	☐
MF-Fokus Lupe (S. 127)		☐	☐	☐	☐	☐	—

[illegible]

Funktion \ Aufnahmemodus		Aufnahmemodus					
		C	M	Av	Tv	P	AUTO
Funktion							
Safety MF (S. 128)		☐	☐	☐	☐	☐	–
AF-Hilfslicht (S. 55)		☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rückblick (Aufnahmerückblick) (S. 55)		☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rückschauinfo (S. 55)	Aus	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Detailliert/Fokus Check	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Original spei. (S. 148)		–	–	–	–	–	–
Displ spiegeln (S. 13)		☐	☐	☐	☐	☐	☐
Auto Category (S. 149)		☐	☐	☐	☐	☐	☐
IS Modus (S. 82)	Dauerbetrieb	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Nur Aufnahme/Schwenken	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Custom Display (S. 65)	Aufnahmeinfo	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Gitternetz	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	3:2 Linien	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Histogramm	☐	☐	☐	☐	☐	△
Zuweisen von Funktionen zur Direktwahltaste (S. 151)		☐	☐	☐	☐	☐	☐
Benutzerdefinierte Einstellungen (gespeichert im manuellen Modus (M)) (S. 150)		☐	☐	☐	☐	☐	–

- : Die verfügbare Einstellung oder der optimale Wert werden automatisch von der Kamera festgelegt. Im Modus Stitch-Assist. ist nur das erste Bild verfügbar.
- : Verfügbare Einstellung (abhängig vom im manuellen Modus (M) gespeicherten Aufnahmemodus)
- △ : Nur Auswahl möglich, keine Einstellungen verfügbar.
- : Nicht verfügbar.

- 1) Kann mit Farbton oder Farbwechsel im Aufnahmemodus kombiniert werden.
- 2) Wird in Abhängigkeit vom Aufnahmemodus auf den optimalen Wert gesetzt.
- 3) Voreingestellt auf ISO 3200.
- 4) Eingestellt auf Reihenaufn m. Livebild, wenn Manueller Fokus oder Feuerwerk ausgewählt ist.
- 5) Voreingestellt auf M3 (1600 × 1200)
- 6) **W** ist nicht verfügbar.
- 7) Nur für die Aufnahme von Fotos verfügbar.
- 8) Nur für die Aufnahme von Filmen verfügbar.
- 9) Nur Av (Blendenwert) kann eingestellt werden.
- 10) Nur Tv (Verschlusszeit) kann eingestellt werden.
- 11) FE-Blitzlichtspeicherung ist nicht verfügbar.
- 12) Nicht verfügbar, wenn **W** festgelegt ist.
- 13) Immer auf Ein gesetzt.
- 14) Verfügbar, wenn der Blitz ausgelöst wird.



Canon